



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

47 (2016) Nr. 4

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs
Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bestellung und Auslieferung:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto
Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto
(Preise freibleibend; Stand: 2016)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2016 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg
Druck: Philipps-Universität Marburg
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	127
Autoren- bzw. Sachtitelregister	135
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	141
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	143
Schlagwortregister	149
Autoren- bzw. Sachtitelregister	151
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	153

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<http://www.uni-marburg.de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser & Höller)

Deutsch als Fremdsprache (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (Aachen: Bergmoser & Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturreichhalt im Unterricht
(Flensburg: Dr. Ernst Apeltauer, Universität Flensburg, Abteilung Deutsch als fremde Sprache)

Französisch heute (Bochum: Britta Köhler, Romanisches Seminar, Ruhr-Universität)

Fremdsprache Deutsch (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache (München: Iudicium)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Washington: Georgetown University)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** (www.vep-landau.de/programm/bzf/)
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- Englisch & Mehrsprachigkeit**, Mitteilungsblatt der Landesektion Westfalen-Lippe (Bielefeld: Dr. Angelika Schlimmer)
- Fremdsprachen und Hochschule** (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics**
([http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/\(ISSN\)1473-4192/issues/](http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/(ISSN)1473-4192/issues/))
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Italienisch** (Tübingen: Narr)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: Walter de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Per Linguam** (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)
- Sprache & Sprachen** (Jena: Gesellschaft für Sprache & Sprachen (GeSuS))
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- Tandem Neuigkeiten** (E-Donostia/San Sebastian: Tandem® Fundazioa)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)

Die Unterrichtspraxis / Teaching German

(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: Walter de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Auer Verlag, AAP Lehrerfachverlage GmbH, Niederlassung Augsburg, Memminger Str. 6, 86159 Augsburg

Bildungshaus Schulbuchverlage, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

Brandes & Apsel, Scheidswaldstr. 22, 60385 Frankfurt a.M.

Cambridge University Press, University Printing House, Shaftesbury Road, Cambridge CB2 8BS, United Kingdom

Ernst Klett Verlag, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart

Narr Francke Attempto, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Verlag Ferdinand Schöningh, Postfach 25 40, 33055 Paderborn

Universitätsverlag Winter, Dossenheimer Landstraße 13, 69121 Heidelberg

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (16-04)

Acheson, Kris; Taylor, Justin; Luna, Kera:

The Burnout Spiral: The Emotion Labor of Five Rural U.S. Foreign Language Teachers.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 522-537.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Lehrer; Psychologie; USA

Kurzreferat: An area of research that may shed light on the pressing problem of FL teacher attrition is emotion labor. Emotion labor (or emotional labour), a construct stemming from research in the fields of communication and psychology and focusing mainly on service professionals, has recently been taken up in education literature. Although student emotions in language acquisition have been examined, the field of applied linguistics has not yet tapped the explanatory potential of teacher emotions. The current project explores the emotion work of 5 teachers in rural U.S. high school FL classrooms. Thematic analysis of interviews with teachers of Spanish, French, and Latin yielded 5 key insights: perceived lack of community and institutional support for FL teachers, an excessive burden for motivation felt by these teachers, the use of teacher emotion labor to motivate their students, emotional burnout of the teachers, and perceived lack of teacher efficacy. The last two, while not inevitable, seem to be mutually influencing, forming a downward spiral that can eventually impact the willingness or ability of some teachers to continue in their careers. Implications of this study include recognition of the significance of teacher emotion labor in FL pedagogy and its potential role in teacher attrition. (Verlag)

Nr. 2 (16-04)

Agiba, Sara:

«Um uns zu [...] verwirren»: Eine empirische Untersuchung zum kulturbezogenen Lernen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 4, S. 401-416.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ägypten; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Empirische Forschung; Gesellschaft/Kultur

Kurzreferat: Der Beitrag widmet sich der Fragestellung, inwieweit Irritationsmomente im Rahmen kulturbezogener Lernprozesse bei Lernenden des Deutschen als Fremd- bzw. Zweitsprache in der Auseinandersetzung mit einem Diskurs (im weiteren Sinne) stattfinden. Dafür wurden zunächst konträre Materialien zu den kategorialen Mustern »Mann-Frau« konzipiert, die dann im Rahmen eines zweitägigen Workshops mit ägyptischen DaF-Lernern in Kairo eingesetzt wurden. Im Zentrum der Untersuchung standen die Rekonstruktions- und Sinnzuschreibungsprozesse der Lernenden zum Deutungsmuster »Frau-Mann«, wobei die kulturbezogenen Lernprozesse der Teilnehmenden bei der Auseinandersetzung mit den Materialien mittels Audio- und Videoaufnahmegegeräten aufgezeichnet wurden. Die erhobenen Daten wurden anschließend einer zweischrittigen explorativ-interpretativen Analyse unterzogen. Diese Arbeit soll einen Beitrag zur Konkretisierung und Präzisierung des Begriffs kulturbezogenen Lernens leisten und somit die empirisch fundierte Theoriebildung im Bereich Kulturstudien des Faches Deutsch als Fremdsprache vorantreiben. (Verlag)

Nr. 3 (16-04)

Agustin Llach, Maria Pilar:

Does L1 make a difference? Evidence from the receptive vocabulary size of Spanish and German EFL primary school learners.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 214-235.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.737358>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Ausgangssprache; Deutsch; Empirische Forschung; Englisch FU; Spanisch; Vergleichende Analyse; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The present paper explores and compares the receptive vocabulary sizes of two groups of learners of different native languages. One of the most widely used vocabulary size tests is the Vocabulary Levels Test designed by Nation. Some reservations have been raised in relation to the adequacy of the Vocabulary Levels Test to estimate the vocabulary size of learners with Romance languages. In order to examine this reservation, this paper sets out to describe and compare the vocabulary size estimates of two groups of learners with different mother tongues, Spanish and German. A total of 41 German and 41 Spanish native speakers participated in the study. They averaged between 9 and 10 years of age and attended the 4th grade of primary education. Proficiency level tests revealed that their English level was comparable. Analysis of the results of the Vocabulary Levels Test show that mean and median values are very similar between the two language groups and no significant differences could be found. Results are discussed in light of critical constraints on word knowledge and vocabulary acquisition such as age and word origin. (Verlag)

Nr. 4 (16-04)

Agustin-Llach, Maria Pilar; Canga Alonso, Andrés:

Vocabulary growth in young CLIL and traditional EFL learners: evidence from research and implications for education.

International Journal of Applied Linguistics, 26 /2016/ 2, S. 211-227.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/ijal.12090/full>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Langzeitstudie; Vergleichende Analyse; Wortschatz

Kurzreferat: This paper presents a three-year longitudinal study in which the receptive vocabulary size and lexical growth of a group of CLIL learners and of traditional EFL learners are compared. CLIL approaches are considered especially beneficial in lexical development. The authors tested the receptive vocabulary size of 58 learners in a CLIL programme and of 49 traditional EFL learners. The 2k VLT was used. Results revealed that learners' receptive vocabulary sizes lie within the most frequent 1,000 words, although CLIL learners throw significantly higher vocabulary scores in the last grades tested. Incorporation of new words each grade remains stable for both cohorts, although the vocabulary size of CLIL learners increases with grade. The authors believe that the CLIL approach offers a benefit for vocabulary acquisition, which grows as experience with the approach, age and proficiency augment. (Verlag, adapt.)

Nr. 5 (16-04)

Akiyama, Yuka; Saito, Kazuya:

Development of Comprehensibility and its Linguistic Correlates: A Longitudinal Study of Video-Mediated Telecollaboration.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 585-609.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Japanisch FU; Langzeitstudie; Tandem-Methode; Telekommunikation; USA

Kurzreferat: This study examined whether 30 learners of Japanese in the United States who engaged in a semester-long video-based eTandem course made gains in global language comprehensibility, that is, ease of understanding, and what linguistic correlates contributed to these gains. Speech excerpts from Week 2 and 8 of tandem interactions were retrieved and later assessed subjectively and objectively for global comprehensibility and its linguistic correlates (lexical appropriateness, lexical richness, speech rate, and morphological accuracy) in a pre/posttest sample design. The results revealed that, although the group made significant gains in vocabulary and some gains in grammar, improvement in overall comprehensibility was subject to considerable individual variability. According to a follow-up cluster analysis and discriminant analysis, increase in speech rate was the strongest predictor of those individuals who improved comprehensibility. The findings suggest that telecollaborative interaction may promote the development of vocabulary and, to some extent, grammar, but that significant gains in comprehensibility come mostly from the fluency trait of speech rate and may require longer interactional intervention. The findings have implications for the design of telecollaboration that supports second language learning. (Verlag)

Nr. 6 (16-04)

Alber, Kerstin:

Wortschatzumfang, Wortschatztiefe und Verarbeitungsgeschwindigkeit – Analyse der lexikalischen Kompetenz.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2016/ 65, S. 107-128.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kompetenzmodell; Mentales Lexikon; Wortschatz; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study examines the lexical competence of third graders. Lexical competence is defined based on the psycholinguistic models of Levelt (1989) and Daller et al. (2010) as the procedural and implicit ability to crosslink lexical units using phonological, morphological, semantic, and syntactic internal relations (=“vocabulary depth”) as well as the ability to recall lexical units from the mental lexicon (=“fluency”). „Vocabulary breadth” as a declarative word knowledge builds the third component. The aim of the study is to empirically examine the interdependency between the three dimensions „vocabulary depth”, „vocabulary breadth”, and „fluency” and to derive hypotheses about possible acquisition stages of lexical competence. The sample consists of 64 students in the age range of 8;1 to 10;0. The results expose extreme differences for the vocabulary breadth of students with a mean difference of 5.5 years within a single grade. Also, a strong correlation between vocabulary depth and fluency was observed. Strong vocabulary learners have well-developed abilities to build semantic and syntactic connections between entries of the mental lexicon. Based on these results the conception of strategy-based vocabulary learning is recommended. (Verlag)

Nr. 7 (16-04)

Albrecht, Annika:

DIY Tutorials in the Primary Classroom : Ein Bastel-Tutorial anschauen, umsetzen und selbst produzieren.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 26-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Dass das Erstellen eines eigenen Erklärvideos oder auch Tutorials spannend sein kann, zeigt die Autorin in ihrem Beitrag anhand einer Unterrichtseinheit. Die Schüler/-innen lernen nicht nur, eigenständig ein kleines Filmprojekt durchzuführen, sondern üben und vertiefen dabei verschiedene fremdsprachliche Kompetenzen.

Nr. 8 (16-04)

Alter, Grit:

„O Captain! My Captain!“ : Eines der einflussreichsten Gedichte Amerikas kreativ gestalten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 4, S. 11-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: O Captain! My Captain!; Whitman, Walt

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Gedicht; Politik/Geschichte; Schreiben; USA

Kurzreferat: Dieser Beitrag bietet Aufgaben, die das Gedicht „Leaves of Grass“ von Walt Whitman auf inhaltlicher Ebene betrachten. Stilistische Mittel stehen weniger im Vordergrund, da das gesamte Gedicht eine Metapher für den Bürgerkrieg und den Sieg der Union über die Konföderation ist. Neben kreativen Schreibaufgaben erstellen die Schüler/-innen mit Hilfe der kostenlosen Software „Audacity“ und der Geräusche-Datenbank „Salamisound“ ihre eigenen *audio poems*. (Verlag, adapt.)

Nr. 9 (16-04)

Amsler, Christian:

Von Fremdsprachenlernen, Lehrplan 21 und Beurteilung.

Babylonia, /2016/ 2, S. 10-12.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Lehrerrolle; Lehrplan; Leistungsbeurteilung; Methodik

Kurzreferat: Beurteilung ist ein Brennpunktthema, das losgelöst von den einzelnen Fächern im pädagogischen Umfeld heiss diskutiert wird. Neue ganzheitliche Perspektiven sind in den vergangenen Jahrzehnten in der Fachdiskussion, in der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer wie auch in kantonalen Entwicklungsprojekten thematisiert worden und in kantonale Konzepte, Regelungen und Handreichungen eingeflossen (Beurteilen und Fördern). Auch bezüglich des gemeinsam von 21 Kantonen der Deutschschweiz erarbeiteten Lehrplan 21 stellen sich diese Fragen unverändert. Hingegen erleichtert und fördert der Lehrplan 21 die Umsetzung von Beurteilungskonzepten, welche die Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund stellen, und die sich verstärkt an der sachlich, kriterialen aber weniger an der sozialen Bezugsnorm orientiert. Dies ist eine Folge der Beschreibung des Kompetenzaufbaus in der Form von Könnens-Beschreibungen. (Verlag)

Nr. 10 (16-04)

Anton, Daniela:

You've got mail ... : Briefe schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Brief; Englisch FU; Kommunikationssituation; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Es gibt zahlreiche Wege, andere Menschen schriftlich zu erreichen. Dies kann via E-Mail, im Chat oder auch ganz „traditionell“ per Brief geschehen. Letztere Form ist allerdings gerade bei jüngeren Personen nicht immer bekannt bzw. beliebt. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen daher lernen, wie man Briefe schreibt. Dazu gilt es den Kontext zu beachten, der sich wiederum in der verwendeten Sprache ausdrückt. Dies üben die Schüler/-innen mit unterschiedlichen Rollenkarten.

Nr. 11 (16-04)

Apeltauer, Ernst:

Sprachliche Frühförderung: Maßnahmen und Ergebnisse am Beispiel des Kieler Modells.

Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturenvielfalt im Unterricht, /2016/ 65-66, S. 1-44.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Fördermaßnahme; Kinder; Türkisch

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor die Konzeption, Datenerhebung sowie -auswertung und einen Forschungsausblick in Bezug auf ein in Kiel durchgeführtes Projekt zur sprachlichen Frühförderung vor, bei der eine Gruppe von 15 Kindern mit Türkisch als Familiensprache zweieinhalb Jahre wissenschaftlich begleitet wurde. Es fanden Unterrichtsbeobachtungen sowie retrospektive Interviews statt. Der Fokus lag dabei auf den Erfahrungen mit den Fördermaßnahmen und den Erfahrungen während der Grundschulzeit.

Nr. 12 (16-04)

Aryadoust, Vahid; Zhang, Limei:

Fitting the mixed Rasch model to a reading comprehension test: Exploring individual difference profiles in L2 reading.

Language Testing, 33 /2016/ 4, S. 529-553.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Individuelle Unterschiede; Leseverhalten; Leseverstehen; Quantitative Forschung; Test

Kurzreferat: The present study used the mixed Rasch model (MRM) to identify subgroups of readers within a sample of students taking an EFL reading comprehension test. Six hundred and two (602) Chinese college students took a reading test and a lexico-grammatical knowledge test and completed a Metacognitive and Cognitive Strategy Use Questionnaire (MCSUQ). MRM analysis revealed two latent classes. Class 1 was more likely to score highly on reading in-depth (RID) items. Students in this class had significantly higher general English proficiency, better lexico-grammatical knowledge, and reported using reading strategies more frequently, especially planning, monitoring, and integrating strategies. In contrast, Class 2 was more likely to score highly on skimming and scanning (SKSN) items, but had relatively lower mean scores for lexico-grammatical knowledge and general English proficiency; they also reported using strategies less frequently than did Class 1. The implications of these findings and further research are discussed. (Verlag)

Nr. 13 (16-04)

Azer, Mara; Feike, Julia:

Diskursanalyse im Web 2.0 : Deutungsmuster im Online-Diskurs um den Bau einer Moschee in Leipzig-Gohlis.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 4, S. 417-431.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Diskursanalyse; Internet; Master

Kurzreferat: Der folgende Beitrag stellt ein Projekt im Bereich der kulturwissenschaftlichen Forschung vor, das sich mit kollektiven Bedeutungszuschreibungen in Online-Diskursen auseinandersetzt und im Rahmen des Masterstudiengangs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig entstanden ist. Anhand des thematisch abgegrenzten Online-Diskurses um einen geplanten Moscheebau in Leipzig-Gohlis sollen im Folgenden sowohl die Relevanz von Online-Diskursen als auch ihre Spezifika im Hinblick auf das methodische Instrumentarium der qualitativen Diskursanalyse für DaF/DaZ fokussiert werden. (Verlag)

Nr. 14 (16-04)

Back, Michele:

Epistemics and Expertise in Peer Tutoring Interactions: Co-Constructing Knowledge of Spanish.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 508-521.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fallstudie; Interaktion; Peer Group; Spanisch FU

Kurzreferat: Peer tutoring is viewed as a valuable component of additional language learning due to the presence of a more knowledgeable interlocutor. Yet researchers and language program directors alike often ignore the linguistic and cultural differences that peer tutors possess, instead categorizing them homogeneously as 'experts' or 'native speakers.' In this article, the author uses a case study to closely examine how knowledge is negotiated in one peer tutoring cohort. Grounding the analysis in ethnomethodological and linguistic anthropological notions of epistemics and expertise, the author shows how one peer tutor drew from various embodied, artifactual, and historical resources in order to negotiate lexical gaps and position herself as an expert in the target language. At the same time, she demonstrates how essentialist ideologies help construct a language expert by highlighting the learners' alignments to the tutor's epistemic stance as knower, even when faced with conflicting information. These findings question the ways knowledge and expertise are traditionally perceived in peer tutoring and other additional language learning contexts, emphasize the need for training peer tutors in cooperative learning methods and articulating their knowledge with that from the classroom setting, and highlight the complex ideologies that surround the 'right to know' a target language. (Verlag, adapt.)

Nr. 15 (16-04)

Bannicke, Katharina; Gröschel, Christian:

Kreatives Schreiben auf einem Blog : Das Schülerprojekt ;Comment!

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 5, S. 4-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Digitale Medien; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Projektarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag präsentieren die Autoren Möglichkeiten des kreativen Schreibens auf einem Online-Blog im Englischunterricht. Dabei werden Arbeitsvorschläge aus dem

Schülerprojekt „Comment! zum kreativen Umgang mit Gedichten des zeitgenössischen Autors Ross Sutherland vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 16 (16-04)

Barras, Malgorzata; Karges, Katharina; Lenz, Peter:

Leseverstehen überprüfen: Welche Sprache für die Fragen und Antworten in den Testitems?

Babylonia, /2016/ 2, S. 13-18.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fragebogen; Interview (Forschungsinstrument); Leseverstehen; Schweiz; Testentwicklung; Testverhalten

Kurzreferat: Im Frühling 2017 wird von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) zum ersten Mal das Erreichen der Grundkompetenzen in der ersten Fremdsprache am Ende der Primarstufe überprüft. Die Tests werden computerbasiert stattfinden und umfassen Aufgaben zum Lese- und Hörverstehen. Mit der Entwicklung dieser Testaufgaben wurde das Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit (KFM) beauftragt. Bereits im Vorfeld der Aufgabenentwicklung führte das KFM das Projekt Task Lab durch, das wichtige Vor- und Grundlagenarbeiten für diese und geplante weitere Untersuchungen im Bereich des computerbasierten Testens von Leseverstehenskompetenzen leisten sollte. Das allgemeine Ziel des Projekts bestand darin, einen besseren Einblick in das Faktorengefüge zu gewinnen, welches beim Lösen der Leseverstehensaufgaben eine Rolle spielt. Dadurch soll sowohl die Erstellung zukünftiger Aufgaben verbessert als auch ein stärkeres empirisches Fundament für die Interpretation von Testergebnissen und -skalen geschaffen werden. (Verlag)

Nr. 17 (16-04)

Barucki, Heidi; Greschuchna, Corina:

Owl Babies : Eine Bilderbuchverfilmung im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 6-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Film; Grundschule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Drei Eulenbabys wachen eines Nachts auf und merken, dass ihre Mutter das Nest verlassen hat. Wo ist sie hin? Kommt sie wieder? Und was sind das für unheimliche Geräusche im Dunkeln? Die stimmungsvolle Verfilmung des Bilderbuchs „Owl Babies“ ist schon für beginnende Lernende gut geeignet, um – eingebettet in einen fächerübergreifenden Unterricht – erste Erfahrungen mit dem Medium Film im Englischunterricht zu machen. (Verlag)

Nr. 18 (16-04)

Bastkowski, Martin:

Differenzierte schriftliche Lernkontrollen.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 31-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Leistungsbeurteilung; Methodik; Schreiben; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Die zunehmende Heterogenität der Lerngruppen führt auch zu der Frage, wie Leistungen der Schüler/-innen in schriftlichen Lernkontrollen fair bewertet werden können. Inwiefern ist es möglich, die individuellen Voraussetzungen der Schüler/-innen bei der

Bewertung von Lernkontrollen zu berücksichtigen? Der Autor erläutert hierbei vier Differenzierungsmaßnahmen. (Verlag, adapt.)

Nr. 19 (16-04)

Bastkowski, Martin:

How to cope with social networks : Ein Video erstellen zum Umgang in und mit sozialen Netzwerken.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Mediendidaktik; Methodik; Schuljahr 9; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: In seinem Beitrag zeigt der Autor, welche Rolle soziale Netzwerke im Leben junger Leute spielen und wie diese im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können, um die Medienkompetenz der Schüler/-innen zu trainieren. Dazu erstellen sie im Rahmen einer Unterrichtseinheit eigene Videos, in denen sie die Thematik kritisch-reflektiert betrachten.

Nr. 20 (16-04)

Bechler, Sabrina:

Crafts & grammar : Dem simple present auf kreativem Weg begegnen.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Grundschule; Simple Present; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Anhand eines selbst gestalteten Parks lernen die Schüler/-innen, Aussagen darüber zu machen, was dort jeden Sonntag passiert. Dabei verwenden sie das *simple present* und machen Gebrauch von der Regel *He, she, it – das s muss mit*. Die visuelle Darstellung eigenständig formulierter Sätze kann helfen, den Gebrauch des *simple present* zu verinnerlichen. (Verlag, adapt.)

Nr. 21 (16-04)

Becker, Carmen; Roos, Jana:

Let the Show Begin! : Filme im Englischunterricht der Grundschule.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 2-5.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Grundschule; Lernaufgabe; Methodik

Kurzreferat: Filme als Lernmedium im Fremdsprachenunterricht bergen ein großes Potenzial. Die Autorinnen schlagen Kriterien für die Auswahl geeigneter Filme vor und zeigen, wie (Film-)Inhalte durch gute Lernaufgaben von den Kindern erschlossen werden können. (Verlag)

Nr. 22 (16-04)

Benallie, Tyanne; Dasko, Nick; Jönsson, Adam; Brown, Amanda; Bottaro, Teresa;

Paniccia, Jana; Douglas, Matthew:

Special Features: Good and evil: Values, morals and ethics.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Indigene Bevölkerung; Moralerziehung; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und

Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The new equality: Discovering how equal we are/ The need for beauty and harmony: High rates of violence in North American indigenous communities/ The angel and the demon: Price increases versus price reductions in medicine/ The dilemma of the whistleblower: Heroes or traitors?/ Public embarrassment: Disguised from view or simply unnoticed?/ Etiquette in the digital age: Obstacles to face-to-face communication/ Shades of Truth: Excerpt from a collection of short stories called „Children of Magic“/ Self-driving cars: The moral dilemma with autonomous vehicles/ Shoulder angels: The angel and the devil as illustrations.*

Nr. 23 (16-04)

Bergner, Grit:

„It’s messy, but fun“ : Faszination Farbe im Eric-Carle-Stil.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kunst; Malen; Schuljahr 2

Kurzreferat: Viele Bücher von Eric Carle sind Klassiker der Kinderliteratur geworden, einige davon *international superstars* im frühen Englischunterricht. Ihre Faszination erwächst zum großen Teil aus den farbenprächtigen Illustrationen. Die Autorin zeigt in ihrem Beitrag, wie man mit Kindern einer zweiten Jahrgangsstufe Bilder im Eric-Carle-Stil zaubern kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 24 (16-04)

Binder, Eva; Kaltseis, Magdalena:

«Rusalka» : Großstadtmärchen und Geschichte des Erwachsenwerdens.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 5, S. 7-9.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Rusalka

Schlagwörter: Film; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Russisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: „Rusalka“ ist ein unterhaltsamer und ansprechender Film, der für den Russischunterricht geeignet ist. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie der Film auf dem Niveau B1/B2 eingesetzt werden kann, um zu einer aktiven Rezeption und kritischen Auseinandersetzung mit der russischen und der eigenen Lebenswelt anzuregen. (Verlag)

Nr. 25 (16-04)

Birnbaum, Theresa; Dippold-Schenk, Katja; Hirsch, Désirée; Kimmelman, Nicole; Kupke, Juana; Ohm, Udo; Schramm, Karen; Seyfarth, Michael; Wernicke, Anne:
Emprische Evaluation von Weiterbildungseinheiten zur Sprachsensibilisierung von Fachlehrenden in der beruflichen Qualifizierung.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 27 /2016/ 2, S. 201-226.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bedarfsanalyse; Bewusstmachung; Forschungsprojekt; Lehrerfortbildung; Weiterbildung

Kurzreferat: With a language-across-the-curriculum approach, the aim of the joint project „Increasing Language Sensitivity in Vocational Training (SprSiBeQ)“ was to create a modular training program for vocational teachers who need to meet the challenge of

teaching linguistically diverse learner groups. This paper reports on the general framework of the SpaSiBeQ project which included (a) a needs analysis with regard to language sensitivity in vocational training, (b) the development of a frame curriculum for train the trainer programs, (c) concept and materials development as well as (d) implementation in three regions of Germany, (e) empirical evaluation and (f) evaluation-based improvement of concept and materials. The focus of this report is particularly on the design and procedures employed for empirical evaluation and their methodological reflection. (Verlag)

Nr. 26 (16-04)

Bitmann, Anna:

My Home-Made Animated Movie : Ein einfacher Weg, animierte Kurzfilme selbst herzustellen.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 22-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Film; Grundschule; Methodik; Software; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit dem *Dvolver Moviemaker* können Kinder selbstständig Kurzfilme im Rahmen eines Projektes zusammenstellen. Dabei haben sie die Möglichkeit, vorgegebene Charaktere, Szenen und Abläufe auszuwählen, kurze Dialoge zu schreiben und diese mit Musik zu unterlegen. So entwickeln sie erste Ideen zum Einsatz filmästhetischer Mittel. (Verlag)

Nr. 27 (16-04)

Blanckenburg, Max von:

Gekürzt, vereinfacht, erweitert : Adaptionen von Klassikern im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 4, S. 9-11.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Adaptation; Fremdsprachenunterricht; Klassik; Originaltext; Übersicht

Kurzreferat: Wer einen berühmten literarischen Text mit der eigenen Lerngruppe lesen möchte, greift mitunter gerne zur Adaptation, um den Zugang zu „hoher“ Literatur zu vereinfachen. Der Autor des Beitrags gibt hierfür einen Überblick, der zeigen soll, welche Arten von *language learner literature* es gibt und wofür sie sich eignen. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (16-04)

Blume, Otto-Michael; Nieweler, Andreas:

Lesen und Verstehen als komplexer Prozess : Potenziale und Grenzen im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 142, S. 2-9.

Beigaben: Anm. 5

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kompetenzmodell; Kritik; Lesen; Leseverstehen; Methodik

Kurzreferat: Standardisierte Testformate sind auf dem Vormarsch: Im Beitrag zeigen die beiden Autoren, worin Stärken und Gefahren isoliert ablaufender Kompetenzüberprüfungen liegen, welche Folgen sie für Leseprozesse im Unterricht haben können und wie ein Textverstehen als Konstruktionsleistung aussieht, das lustvolles und bildungsförderliches Lesen auch in Zukunft sicherstellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 29 (16-04)

Blume, Otto-Michael:

Mélankolie avec un „k“ comme „kalachnikov“: Das Thema Selbstmord im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 142, S. 27-35.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Jugendliche; Referenzniveau B1; Theater; Tod; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Selbstmord ist die zweithäufigste Todesursache bei jungen Menschen zwischen 15 und 29 Jahren, wobei männliche Jugendliche mehr als dreimal so häufig davon betroffen sind wie Mädchen. Im Unterricht ist der Suizid eher ein Tabuthema. Dieser Artikel will Wege aufzeigen, wie man sich ihm über Auszüge aus einem Theaterstück nähern kann. (Verlag)

Nr. 30 (16-04)

Bochner, Joseph H.; Samar, Vincent J.; Hauser, Peter C.; Garrison, Wayne M.; Searls, J. Matt; Sanders, Cynthia A.:

Validity of the American Sign Language Discrimination Test.

Language Testing, 33 /2016/ 4, S. 473-495.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskrimination; Empirische Forschung; Englisch FU; Gebärdensprache; Test; Testauswirkung; USA; Validität

Kurzreferat: American Sign Language (ASL) is one of the most commonly taught languages in North America. Yet, few assessment instruments for ASL proficiency have been developed, none of which have adequately demonstrated validity. The authors propose that the American Sign Language Discrimination Test (ASL-DT), a recently developed measure of learners' ability to discriminate phonological and morphophonological contrasts in ASL, provides an objective overall measure of ASL proficiency. In this study, the ASL-DT was administered to 194 participants at beginning, intermediate, and high levels of ASL proficiency, a subset of which (N=57) also was administered the Sign Language Proficiency Interview (SLPI), a widely used subjective proficiency measure. Using Rasch analysis to model ASL-DT item difficulty and person ability, the authors tested the ability of the ASL-DT Rasch measure to detect participant proficiency group mean differences and compared its discriminant performance to the SLPI ratings for classifying individuals into their pre-assigned proficiency groups using resource operating characteristic statistics. The ASL-DT Rasch measure outperformed the SLPI ratings, indicating that the ASL-DT may provide a valid objective measure of overall ASL proficiency. As such, the ASL-DT Rasch measure may provide a useful complement to measures such as the SLPI in comprehensive sign language assessment programs. (Verlag)

Nr. 31 (16-04)

Bordag, Denisa; Kirschenbaum, Amit; Opitz, Andreas; Rogahn, Maria; Tschirner, Erwin:

Der Einfluss syntaktischer Komplexität auf den beiläufigen Erwerb des Wortwissens beim Lesen in Deutsch als Fremdsprache.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 3, S. 159-169.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Methodik; Psycholinguistik; Syntax; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Beitrag fasst Ergebnisse einer Untersuchungsreihe zum Einfluss von syntaktischer Komplexität auf den beiläufigen Erwerb des semantischen und morphosyntaktischen Wortwissens beim Lesen in Deutsch als Fremdsprache und als Muttersprache zusammen. Die psycholinguistische Methode des Self-paced-Reading wurde eingesetzt, um experimentelle Daten über den Erwerb von neuem Wortwissen in syntaktisch komplexen Kontexten (lange Sätze mit Nebensätzen, Infinitiv-, Partizip- und Passivkonstruktionen) und in einfachen Kontexten zu gewinnen. Die Ergebnisse zeigen Erwerbsvorteile für neue Wörter, die in syntaktisch komplexen Kontexten präsentiert wurden, allerdings nur bei den fortgeschrittenen DaF-Lernern. Die Interpretation der Daten beruht u. a. auf der Noticing- und der Cognitive-Load-Hypothese und stellt eine Grundlage für Überlegungen zur Erstellung von didaktischen Texten dar. (Verlag, adapt.)

Nr. 32 (16-04)

Börner, Otfried (Hrsg.); Lohmann, Christa (Hrsg.):

Schülerorientiert unterrichten : Grundlagen und Beispiele aus dem Englischunterricht.

Verlag: Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage /2016/. 68 S.

Serie: Perspektiven Englisch ; 14

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., engl.; ex.: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernerorientierung; Methodik; Prüfungsvorbereitung; Reifeprüfung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Den eigenen Unterricht mit den Augen der Schüler/-innen sehen – diese Forderung steht stellvertretend für das präsentierte Heft der Schriftenreihe *Perspektiven Englisch* mit dem Thema „Schülerorientiert unterrichten“. Hierbei finden sich für die Leserschaft sowohl theoretische Grundlagen, die sich mit Lernerorientierung in der Fremdsprachendidaktik befassen als auch konkrete Beispiele aus der Praxis, die einzelne Aspekte (Bsp.: Einsatz von Apps bzw. Smartphones), Schulformen und Jahrgangsstufen hervorheben.

Nr. 33 (16-04)

Böttger, Heiner; Müller, Tanja:

Short & Simple: Tutorials : Erklärvideos im Englischunterricht der Grundschule.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 29-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Individualisierung; Internet; Methodik; Software; Videoclip

Kurzreferat: Wie bastelt man einen Drachen oder wie backt man einen leckeren Kirschkuchen – Tutorials sind sehr beliebt, um schnell etwas erklärt zu bekommen. Die beiden Autoren richten ihr Augenmerk vor allem auf die Einsatzmöglichkeiten und den Mehrwert für den Englischunterricht. Dazu erläutern sie zunächst grundlegende Methodiken von Tutorials, den Aufbau und Ablauf der Erklärvideos und schließlich wie man eigene Tutorials erstellen und veröffentlichen kann.

Nr. 34 (16-04)

Bredthauer, Stefanie:

Gestaltung, Einsatz und Lernerwahrnehmung mehrsprachigkeitsdidaktischer Elemente im Fremdsprachenunterricht – eine exemplarische Untersuchung in einem universitären Niederländischmodul.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2016/ 65, S. 129-157.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hochschule; Lernprozess; Mehrsprachigkeit; Niederländisch FU

Kurzreferat: Concepts and studies that have been developed and conducted so far in the area of multilingual didactics show promising results but refer almost exclusively to the school context. Research on multilingual didactic elements as part of foreign language courses in the academic context have been a desideratum up to now. However, a potential for improvement of language learning processes can be assumed here as well, since students are usually highly multilingual. Therefore, this article presents the results of a study that exemplarily describes the design and implementation of several multilingual didactic elements in a university Dutch course as well as the analysis of the perception of the learners. (Verlag)

Nr. 35 (16-04)

Breuer, Kerstin:

Colours all around us : Materialien und Aktivitäten rund um das Thema Farben.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Farben; Grundschule; Sprechanlass; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Farben bieten einen ersten authentischen und kindgerechten Sprechanlass im englischen Anfangsunterricht der Grundschule. Mit Hilfe der in dem Beitrag beschriebenen Einführungsstunde und den weiterführenden Materialien und Aktivitäten können die Kinder spielerisch an das Thema herangeführt werden. Sie erlernen so erste Wörter und Strukturen, die bei nachfolgenden Themen immer wieder aufgegriffen und wiederholt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 36 (16-04)

Brinitzer, Michaela; Hantschel, Hans-Jürgen; Kroemer, Sandra; Mateos Ortega, Yolanda; Möller-Frorath, Monika; Pérez, Noema; Ros, Lourdes:

Enseñar español : Conocimientos básicos de didáctica Español como lengua extranjera.

Verlag: Stuttgart: Klett /2016/. 192 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; 1 DVD; Reg.

Sprache: span.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aussprache; Autonomes Lernen; Didaktik; Grammatik; Heterogenität; Hören; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Lernstrategie; Lesen; Methodik; Prüfung; Schreiben; Spanisch FU; Sprechen; Unterrichtsplanung; Wortschatz

Kurzreferat: Im vorgestellten Handbuch werden grundlegende Kenntnisse über die Didaktik des Spanischen als Fremdsprache vermittelt. An erster Stelle werden Hinweise zur Förderung der vier Grundfertigkeiten (Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen) und zur didaktischen Vermittlung von Wortschatz, Grammatik, Aussprache und interkulturell relevanten Inhalten im Spanischunterricht thematisiert. An zweiter Stelle stellt das Handbuch Vorschläge zur Förderung der Interaktion im Fremdsprachenunterricht und zum

Umgang mit Gruppen heterogener Lernstile vor. Themen wie Lernstrategien, Lernautonomie, Werkzeuge und Methoden im Spanischunterricht werden anschließend behandelt. Zum Schluss werden Informationen zur Unterrichtsvorbereitung und zur Erstellung von Prüfungen/Tests gegeben.

Nr. 37 (16-04)

Broca, Ángeles:

CLIL and non-CLIL: differences from the outset.

ELT Journal, 70 /2016/ 3, S. 320-331.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/3/320.full.pdf+html>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Sekundarbereich

Kurzreferat: This article reports on a survey that argues that secondary level Content and Language Integrated Learning (CLIL) cohorts are different to their non-CLIL counterparts in a number of respects at the start of their courses. These include students' previous grades (especially for English, the target foreign language), along with parental interest and students' future expectations. A high percentage of the CLIL students think their programmes are selective, and the students' previous grades suggest that CLIL courses exclude the less academically able, while not always selecting all the most able students. Most of the CLIL students believe that CLIL programmes are good for their schools, but they should not be imposed on all students. A number of the CLIL students find their programme difficult. One conclusion is that CLIL programmes exclude certain students, and, even if CLIL is successful, this is partly due to its selective nature. Furthermore, CLIL courses should not divert attention away from existing foreign language classes, especially in non-CLIL courses, which have a more diverse student cohort. (Verlag)

Nr. 38 (16-04)

Brunsmeier, Sonja; Kolb, Annika:

Multiliteracies in the Primary EFL Classroom : Welchen Beitrag kann die Arbeit mit Filmen leisten?

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 32-35.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Film; Grundschule; Methodik; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Soziale, kulturelle und technologische Veränderungen bringen eine neue Text- und Medienvielfalt hervor, der Kinder in ihrem Alltag täglich begegnen. Die Kompetenz zu vermitteln, sich reflektiert mit diesen verschiedenen textuellen und medialen Angeboten auseinanderzusetzen, ist das Anliegen des *Multiliteracies*-Ansatzes. Die Autorinnen plädieren dafür, dass der Einsatz von Filmen im Englischunterricht der Grundschule hierzu einen wichtigen Beitrag leisten kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 39 (16-04)

Brunsmeier, Sonja:

Raising intercultural awareness : Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Eine Handlungsanleitung zur Aufgabenentwicklung.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 31-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Methodik

Kurzreferat: Die Interkulturelle Kommunikative Kompetenz (IKK) erlaubt Menschen aus verschiedenen Kulturen, erfolgreich miteinander zu kommunizieren. Dabei ist IKK in

unserer globalisierten Welt bereits für Grundschüler/-innen unabdingbar, da sie das Welt-, Handlungs- und Sprachwissen der Kinder erweitert und sie auf die gesellschaftliche Teilhabe vorbereitet. Der Beitrag zeigt, wie eine solch komplexe Kompetenz bereits im Englischunterricht der Grundschule angebahnt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 40 (16-04)

Brunsmeyer, Sonja:

Scotland: Why and How to Teach : Das Thema „Schottland“ im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 4-5.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Schottland

Kurzreferat: Schottland, das Land der *bagpipes*, *kilts* und Highlands? Ja, aber es gibt weitaus mehr zu entdecken! Auch heute noch sind viele Traditionen lebendig, aber Schottland hat ebenfalls eine moderne Seite. Über die Fremdsprache können kulturelle Produkte und vielfältige Lebensweisen entdeckt, verstanden und diskutiert werden und somit erste interkulturelle kommunikative Kompetenzen (IKK) angebahnt werden. (Verlag)

Nr. 41 (16-04)

Budde, Monika Angela:

Mehrsprachigkeit – Language Awareness – Sprachbewusstheit. Einführung.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 1-4.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/808/809>

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Deutsch MU; Didaktik; Gesellschaft/Kultur; Mehrsprachigkeit; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Die derzeitigen Flüchtlingsbewegungen vieler Menschen in und durch Europa verändern die etablierten Angebote und Maßnahmen zum Spracherwerb des Deutschen als Verkehrssprache in deutschsprachigen Ländern erheblich. Es reisen Menschen mit kaum vorhandenen Lern- und Sprachlernerfahrungen ein, und gleichzeitig kommen Menschen mit einer hohen Schulbildung, oftmals mit sprachlichen Fähigkeiten in mehreren Sprachen. Die Sprach(en)didaktiken sind aufgerufen, sinnvolle Maßnahmen für die verschiedenen (Sprach-)Lerngruppen zu entwickeln. Bisherige Forschungsergebnisse aus der Deutschdidaktik lassen sich kaum auf die derzeitige, von Sprachheterogenität geprägte Lernsituation übertragen, auch die Disziplinen der Didaktik DaM und DaZ arbeiten weitgehend unabhängig voneinander. Die Erkenntnisse aus der Sprachlehr- und -lernforschung sind nur mit Einschränkungen auf die aktuelle Situation anwendbar, da sie sich eher auf gesteuerte Erwerbsverläufe beziehen und auf motivationale Erwerbsbedingungen von gesellschaftlich anerkannten Sprachen, die eine große Rolle in der Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Sprachlernprozess spielen. Kinder und Jugendliche, die mit herkunftssprachlichen Lernerfahrungen in die Schulen kommen, bringen neben ihren schulischen Kenntnissen und ihren verschiedenen Erstsprachen oftmals weitere Zweit- und Fremdsprachenkenntnisse auf unterschiedlichem Niveau und mit unterschiedlicher persönlicher und sozialer Wert- bzw. Geringschätzung mit. Nicht selten haben sie bereits in ihren Herkunftsländern weitere Sprachen oder Regionalsprachen (als Sprachen ihrer Nachbarn oder Verwandten) außerschulisch erworben und/oder sie haben sich zur Bewältigung ihres bisherigen Lebenswegs Sprachkenntnisse in verschiedenen Sprachen angeeignet. Die Mehrsprachigkeit dieser Lernenden wird allerdings häufig in der konkreten Unterrichtssituation nicht gesehen. Dort geht es vorrangig um die Schwierigkeiten beim Erwerb des Deutschen. (Verlag)

Nr. 42 (16-04)

**Bürgel, Christoph; Siepmann, Dirk; Mittag, Henning; Wicher, Oliver:
Rezeptive Wortschatzkompetenzen von Französischschülerinnen und -schülern auf dem
Prüfstand.**

Französisch heute, 47 /2016/ 4, S. 5-11.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Kompetenzmodell; Rezeptive Fertigkeit; Testergebnis;
Testformat; Wortschatz

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags sind die lexikalischen Kompetenzen der Schüler/-innen am Ende der Jahrgangsstufe 8 in Niedersachsen, die im Rahmen von Leistungsstudien erhoben worden sind. Dabei richten die Autoren ihr Augenmerk besonders auf die rezeptiven Wortschatzkompetenzen und diskutieren die Ergebnisse der Tests vor dem Hintergrund didaktisch-methodischer Handlungsweisen.

Nr. 43 (16-04)

**Bürgel, Christoph; Siepmann, Dirk:
Unités phraséologiques fondamentales du français – Frequenzlisten und unterrichtliche
Aktivitäten.**

Französisch heute, 47 /2016/ 4, S. 12-18.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Frequenzanalyse; Kommunikation; Korpusanalyse; Methodik;
Sprachanwendung

Kurzreferat: In ihrem Beitrag stellen die beiden Autoren Frequenzlisten für den Einsatz im Französischunterricht vor, mit deren Hilfe die Sprachverwendung hinsichtlich der französischen Phraseme verdeutlicht werden soll. Diese Phraseme spielen eine große Rolle bei der alltäglichen (fremdsprachlichen) Kommunikation und sollten daher einen festen Platz im Gedächtnis der Lernenden haben.

Nr. 44 (16-04)

**Burns, Anne; Edwards, Emily; Freeman, Donald:
Theorizing and Studying the Language-Teaching Mind: Mapping Research on
Language Teacher Cognition.**

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 585-601.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Kognition; Lehrer;
Lehrerausbildung

Kurzreferat: The overarching project of the conceptual and empirical contributions in this special issue is to redraw boundaries for language teacher cognition research. The authors' aim in this final article is to complement the foregoing collection of articles by conceptualizing ontologically and methodologically past and current trajectories in language teacher cognition research and synthesizing various themes that arise across this body of work. To that end, the authors begin by first making the case for the construct under examination and posing some key questions: What is the nature of the mind that we are examining in language teacher cognition research? How have conceptualizations of that mind changed over the period that language teacher cognition research has emerged as a field of empirical study? They then consider how the mind in language teacher cognition research has been studied ontologically, and the conceptual advances that have characterized such research. The authors conclude by examining how studies in this collection reflect our account of these changes over time. (Verlag, adapt.)

Nr. 45 (16-04)

Burow, Boris:

Tips for Teachers: Filme im Unterricht aus rechtlicher Sicht.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 21.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Lehrerverhalten; Rechtswesen; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Filme zu Unterrichtszwecken zu verwenden zieht auch immer eine rechtliche Fragestellung mit sich: Was ist erlaubt und was nicht? Der Autor klärt dabei mögliche Zweifelsfälle in seinem Beitrag ab.

Nr. 46 (16-04)

Burow, Nadejda:

Anliegensklärung in der Schreibberatung internationaler Studierender.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 4, S. 432-448.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Kommunikationssituation; Konversation; Schreiben

Kurzreferat: Dieser Beitrag hat zum Ziel, erste exemplarische Ergebnisse einer Dissertation zur konversationsanalytischen Erforschung von Schreibberatungsgesprächen mit nicht-muttersprachlichen Studierenden vorzustellen. Im Wesentlichen werden hier Interaktionen von Ratgebenden und Ratsuchenden in der Beratungsphase der Anliegensklärung diskutiert. Dafür wird zunächst der Forschungsgegenstand »Interaktionen in der Schreibberatung« anhand existierender konversations- bzw. gesprächsanalytischer Studien umrissen. Schreibberatung mit nicht-muttersprachlichen Studierenden als Form der institutionellen Kommunikation wurde im deutschen Kontext bisher nicht umfassend untersucht. Vorhandene punktuelle Einsichten in Schreibberatungsgespräche lassen keine Aussagen über Entwicklungsprozesse in der Beratungsinteraktion in mehreren aufeinanderfolgenden Gesprächen zu. Auf der Basis authentischer Beratungsgespräche in der Phase der Anliegensklärung werden Beispielanalysen durchgeführt, um die charakteristischen Phänomene für den Kommunikationstyp Schreibberatung mit nicht-muttersprachlichen Studierenden zu identifizieren und den Entwicklungen in Bezug auf diese Phänomene im Beratungsprozess nachzugehen. (Verlag)

Nr. 47 (16-04)

Buss, Larissa:

Beliefs and practices of Brazilian EFL teachers regarding pronunciation.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 5, S. 619-637.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Brasilien; Einstellung; Empirische Forschung; Lehrer

Kurzreferat: Interest in pronunciation learning and teaching has increased significantly in the past few years. Studies and resources in the area have proliferated, but it is important to know whether they have influenced teachers of English as a foreign language (EFL) and English as a second language (ESL). The purpose of this study was to investigate the beliefs and practices of Brazilian EFL teachers. Convenience and snowball sampling were employed to recruit 60 participants, who completed an online survey on pronunciation teaching and learning. Descriptive statistics was used to analyse trends, while qualitative responses were coded for common topics. The findings suggest that the instructors had generally informed views about pronunciation and positive attitudes toward its teaching. Their teaching practices tended to be traditional: the predominant approach was to deal with word-level features, especially problematic sounds, through repetition as the need arose.

Although most of the respondents claimed to be comfortable teaching pronunciation, they reported a wish for more pronunciation training, as have other instructors in prior studies. (Verlag)

Nr. 48 (16-04)

Büter, Mara; Koch, Corinna:

La Ley de Extranjería nos afecta a todos : Arbeitsteilige Erarbeitung von Comic-Kurzgeschichten zum Thema Immigration.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 18-23.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Comics; Kurzgeschichte; Landeskunde; Schuljahr 12; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Autorinnen überprüfen das didaktische Potenzial von fünf Comic-Kurzgeschichten, welche sich mit dem Einfluss des Ausländergesetzes auf das Leben der Menschen in Spanien befassen. Erläutert wird dabei der gesamte Unterrichtsablauf: Einstieg, inhaltliche Erarbeitung, Analyse, kreative Weiterarbeit und Präsentation. Zum Schluss werden Hinweise zur reflektierenden Diskussion angegeben. Dem Beitrag folgen Arbeitsblätter.

Nr. 49 (16-04)

Carhill-Poza, Avary:

Opportunities and Outcomes: The Role of Peers in Developing the Oral Academic English Proficiency of Adolescent English Learners.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 678-695.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Jugendliche; Mündliches Ausdrucksvermögen; Peer Group; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Although researchers often acknowledge the importance of linguistically rich interactions in the academic language development of emergent bilingual students, few studies have explicitly examined the role of linguistic peer support and the underlying structure of social relationships in the second language learning experiences and outcomes of immigrant adolescents in schooling contexts. This mixed methods study investigates the role of peers – including bilingual peers – in the development of oral academic English during adolescence. Using social network analysis, this study describes the unique contribution of peer linguistic resources to the oral Academic English Proficiency of 102 adolescent Spanish-speaking immigrant students. Findings show that having bilingual peers who collaborated on academic tasks with participants, in English or Spanish, contributed to academic English proficiency beyond individual predictors of second language acquisition (age, time in the United States, gender, and maternal education). Peer social network composition indexed the opportunities adolescent English learners encountered at school to learn and use academic English. (Verlag)

Nr. 50 (16-04)

Carpi, Daniela:

Fairy Tales in the Postmodern World : No Tales for Children.

Verlag: Heidelberg: Winter /2016/. 188 S.

Serie: Anglistische Forschungen ; 455

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Beauty; Byatt, Antonia; Carter, Angela; The
Forgotten Garden; Harry Potter; Lee, Tanith; Morton, Kate; Tepper, Sheri; White as Snow

Schlagwörter: Englisch FU; Erwachsene; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik;
Literaturdidaktik; Märchen

Kurzreferat: Märchen sind nicht nur etwas für Kinder – ganz im Gegenteil. Traditionell wurden und werden mit ihrer Hilfe Geschichten und Weisheiten überliefert, die nachfolgenden, jüngeren Generationen helfen bzw. sie etwas lehren sollen. Die Autorin widmet sich in ihrem Buch verschiedenen *fairy tales*, deren Inhalte gesellschaftskritisch, fantastisch und häufig düster sind. Dabei richtet sie ihr Augenmerk in den zehn Kapiteln jeweils auf ein anderes Werk, bettet diese in verschiedene soziokulturelle Kontexte ein und fasst ihre Erkenntnisse schließlich für den/die Leser/-in zusammen.

Nr. 51 (16-04)

**Caspari, Daniela (Hrsg.); Klippel, Freiderike (Hrsg.); Legutke, Michael K. (Hrsg.);
Schramm, Karen (Hrsg.):**

Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik : Ein Handbuch.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. VIII, 476 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Datenerhebung; Didaktik; Empirische Forschung; Forschungsdesiderat;
Forschungsprojekt; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Handbuch;
Hermeneutik; Inhaltsanalyse; Introspektion; Korpusanalyse; Lernersprache; Methodik;
Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Statistische Auswertung; Test;
Unterrichtsmitschau

Kurzreferat: Das vorgestellte Handbuch setzt sich zum Ziel, Forschung in dem Bereich der Fremdsprachendidaktik hinsichtlich ihres Aufbaus, der methodischen Durchführung und auch der Datenaufbereitung und -analyse für angehende wie auch fortgeschrittene Forscher/-innen detailliert zu erfassen. Diese Zielsetzung wird dafür zu Beginn von den Herausgebern umfassend dargestellt, um dann bereits im zweiten Kapitel durch die erste Autorin näher auf die Grundfragen fremdsprachendidaktischer Forschung einzugehen. Das dritte Kapitel gibt mit seinen Beiträgen einen Einblick in die Forschungstraditionen der Fremdsprachendidaktik und leitet in das vierte Kapitel mit der Bezeichnung „Forschungsentscheidungen“ über. Die Datengewinnung sowie deren Aufbereitung und Analyse werden dann im fünften Kapitel breitgefächert aufgeschlüsselt und erörtert. Im sechsten Kapitel richten die einzelnen Autorinnen und Autoren ihren Blick auf unterschiedliche Etappen im Forschungsprozess, teilen Erfahrungen und sprechen Empfehlungen aus. Das siebte Kapitel umfasst Referenzarbeiten (Qualifikationsarbeiten) und zeigt so, wie verschiedene Vorgehensweisen konkret in Forschungsprojekten umgesetzt wurden. Abschließend wird im achten Kapitel fremdsprachendidaktische Forschung im Kontext dargestellt.

Nr. 52 (16-04)

Castrillejo, Victoria:

Nos vemos en línea: docencia y telecolaboración en E/LE a través de conferencias web.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 20-23.

Beigaben: Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Hochschuldidaktik; Lehrerausbildung; Methodik; Spanisch FU; Telekommunikation

Kurzreferat: Welches didaktische Potenzial für den Spanischunterricht Webinare haben, wird im Artikel analysiert. Als Erstes wird eine Begriffserklärung und Definition von Webinar geboten. Anschließend wird der Frage nachgegangen, warum und zu welchem(n) Zweck(en) Webinare in die Didaktik des Spanischen als Fremdsprache eingebettet werden. Es folgen Hinweise zum Einsatz von Webinaren im Fremdsprachenunterricht, zur Planung einer Unterrichtseinheit und zur Nutzung von Software.

Nr. 53 (16-04)

Castrillejo, Victoria Ángeles:

Tus alumnos son unos artistas.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 44-45.

Beigaben: Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Comics; Digitale Medien; Graphic novel; Methodik; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt, wie Spanischlernende ihre eigenen Comicstrips oder Graphic Novels anhand von Webseiten und/oder Mobile Apps anfertigen können. Zum Schluss werden Hinweise zur Einbettung von Comics in den Spanischunterricht geboten.

Nr. 54 (16-04)

Castrillejo, Victoria Ángeles:

Viñetas de vida : Hablar de cooperación al desarrollo a través del cómic.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 42-43.

Sprache: span.

Schlagwörter: Dominikanische Republik; Methodik; Schuljahr 11; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Projekt *Viñetas de Vida* wird vorgestellt sowie eine Unterrichtseinheit, deren Ziel darin besteht, dass Spanischlernende durch die Lektüre von Comics die Arbeit der Nichtregierungsorganisation *Oxfam Intermón* kennenlernen. Der in der Unterrichtseinheit verwendete Comicstrip wurde von Miguel Gallardo gezeichnet und geschrieben. Dabei beschreibt der Autor seine Erlebnisse im Laufe seiner Reise durch die dominikanische Republik.

Nr. 55 (16-04)

Chalhoub-Deville, Micheline:

Validity theory: Reform policies, accountability testing, and consequences.

Language Testing, 33 /2016/ 4, S. 453-472.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungsforschung; Bildungspolitik; Sprachenpolitik; Test

Kurzreferat: Educational policies such as Race to the Top in the USA affirm a central role for testing systems in government-driven reform efforts. Such reform policies are often referred to as the global education reform movement (GERM). Changes observed with the GERM style of testing demand socially engaged validity theories that include consequential research. The article revisits the Standards and Kane's interpretive argument (IA) and

argues that the role envisioned for consequences remains impoverished. Guided by theory of action, the article presents a validity framework, which targets policy-driven assessments and incorporates a social role for consequences. The framework proposes a coherent system that makes explicit the interconnections among policy ambitions, testing functions, and the levels/sectors that are affected. The article calls for integrating consequences into technical quality documentation, demands a more realistic delineation of stakeholders and their roles, and compels engagement in policy research. (Verlag)

Nr. 56 (16-04)

Chang, Sin-Yi; Liu, Yongcan:

From problem-orientedness to goal-orientedness: Re-conceptualizing communication strategies as forms of intra-mental and inter-mental mediation.

System, 61 /2016/ October, S. 43-54.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikationsstrategie; Methodik; Sprachmittlung; Taiwan

Kurzreferat: The use of communication strategies is one of the core components that constitute communicative competence. However, the problem-oriented conceptualization of L2 strategic behavior has been widely criticized as it does not give sufficient attention to the social nature of communication and learning. This study thus makes an attempt to re-conceptualize communication as a mediated activity that focuses on the process and goal of communication. Eight EFL junior high school learners in Taiwan participated in this study. Empirical data were collected from an oral elicitation task, and then triangulated by retrospective comments derived from stimulated recall interviews and semi-structured interviews with the participants. The data were coded with Dörnyei and Scott's (1995) taxonomy of communication strategies and mapped onto a sociocultural framework of mediation for analysis. The findings showed that the use of strategies was at times problem-oriented for avoiding or solving communication breakdowns. Nevertheless, what seemed more significant was that interlocutors also made efficient choices of strategies according to the context and aim of the task. It is rightly the purpose of this paper to develop an enriched view of L2 strategic competence that acknowledges both the problem-oriented and goal-oriented nature of communication. (Verlag)

Nr. 57 (16-04)

Chen, Fang; Chalhoub-Deville, Micheline:

Differential and long-term language impact on math.

Language Testing, 33 /2016/ 4, S. 577-605.

Beigaben: Abb. 7; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Mathematik; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Literature provides consistent evidence that there is a strong relationship between language proficiency and math achievement. However, research results show conflicts supporting either an increasing or a decreasing longitudinal relationship between the two. This study explored a longitudinal data and adopted quantile regression analyses to overcome several limitations in past research. The goal of the study is to detect more accurate and richer information on the long-term relationship between language and math, taking into consideration the socioeconomic status, gender, and ethnicity background at the same time. Results confirmed a persistent relationship between math achievement and all the factors explored. More importantly, it revealed that the strength of the relationship between language and math differed for students with various abilities both within and across grades. Model comparison suggests that language demand contributes to the

achievement gap between ELLs and non-ELLs in math. There also seems to be a disadvantage for the geographically isolated group in academic achievement. Interpretation and implications for teaching and assessment are discussed. (Verlag)

Nr. 58 (16-04)

Ciepielewska-Kaczmarek, Luiza:

Einsatz von Kinderliteratur im frühen Fremdsprachenunterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 2, S. 85-95.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Deutsch FU; Frühbeginn; Kinderliteratur; Methodik; Motivation; Projektarbeit

Kurzreferat: Der Fremdsprachenfrühbeginn rückt europaweit immer weiter vor. Die alleinige Vorverlagerung des Unterrichts in frühere Jahrgänge garantiert jedoch keine Lernerfolge. Der Beitrag geht darauf ein, wie man junge, überwiegend intrinsisch motivierte Lerner im Elementar- und Primarbereich mit Bilderbüchern und den darauf aufbauenden Aufgaben zum Sprachenlernen motivieren kann. Im Anschluss an die theoretischen Überlegungen werden in Verbindung mit einem an der Universität Poznań durchgeführten Projekt praktisch erprobte didaktische Implikationen für die fremdsprachliche Praxis diskutiert. (Verlag)

Nr. 59 (16-04)

Coffey, Simon:

Reframing Teachers' Language Knowledge Through Metaphor Analysis of Language Portraits.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 500-514.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kognition; Lehrer; Mehrsprachigkeit; Metapher; Persönlichkeit

Kurzreferat: As theoretical developments in applied linguistics challenge the dominant mentalist framing of cognition as knowledge residing in the head, new ways of understanding and recording teachers' and students' engagement with languages are needed. Structural and competence-based formats for measuring proficiency posit an incremental model of learning as sequential mastery of language features acquired in a predictable order, but this is only one story of how languages are learnt. An alternative and emerging paradigm seeks to understand how different languages are experienced and appropriated subjectively in individual lives. In this article, the author points to recent scholarship in language teacher education to show how critical language awareness entails reflecting not only on language content but also on perceptions of language(s) and language learning. He analyses a set of language portraits, produced in a workshop with teacher candidates, to demonstrate that language autobiographies, when used within a phenomenological perspective, elicit a broader reflexivity vis-à-vis teachers' own language learning history (plurilingual repertoire) through recourse to different metaphors that are both embodied and emotional. This reframing extends the research agenda into language teacher cognition by bringing into teacher education different modes of reflexivity to encourage a more nuanced picture of how individuals relate to and personally invest in languages. (Verlag, adapt.)

Nr. 60 (16-04)

Cole, Jason; Vanderplank, Robert:

Comparing autonomous and class-based learners in Brazil: Evidence for the present-day advantages of informal, out-of-class learning.

System, 61 /2016/ October, S. 31-42.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Brasilien; Empirische Forschung; Englisch FU; Informelles Lernen; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In the last ten years, there has been a steady increase in reported cases of successful high-level acquisition by out-of-classroom, informal learners through the affordances of the Internet, while mainstream SLA research has continued to focus on instructed learning contexts with assessments often relying on classroom-based tasks. In this article, the authors report a study comparing high-level, well-motivated Central Brazilian classroom-trained learners (CTLs) with fully autonomous self-instructed learners (FASILs). Thirty-four FASILs and fifty CTLs, matched for socio-economic status, age, educational level and years of English learning, were assessed on seven distinct but related aspects of language proficiency, completed a questionnaire and were interviewed to gather data on behaviour, beliefs and attitudes. FASILs scored significantly higher than CTLs on all assessments while questionnaires and interviews revealed key differences in attitudes and motivational development. Mode of learning correlated significantly with grammatical and lexical knowledge and range, with detailed analysis indicating that fossilized errors in high-frequency structures were significantly more common among CTLs than FASILs. The results reveal how the new affordances for naturalistic learning through the Internet have transformed informal language learning, enabling significant numbers of independent, informal learners in foreign language contexts to achieve very high levels of proficiency. (Verlag, adapt.)

Nr. 61 (16-04)

Colin, Christie:

Speaking spontaneously in modern foreign language classroom: Tools for supporting successful target language conversation.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 74-89.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.836751>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Konversation; Methodik; Spontanes Sprechen

Kurzreferat: This article reports on the findings of a study into the conditions which promote spontaneous learner talk in the target language in the modern foreign languages (MFL) classroom. A qualitative case study approach was adopted. French lessons, with school students aged 11–16 years old, were observed and analysed with the aim of identifying tools and techniques used by the teacher to foster spontaneous learner talk. A sample of learners was also interviewed. Thematic data analysis showed that the teachers employ two tools, referred to as target language management and context management. These comprise a variety of techniques which encourage spontaneous target language use and which help learners develop features of more dialogical conversation in their talk. The skilful teacher can combine these tools to create a ‘target language lifestyle’ where the target language is the natural means of communication in the classroom. The article argues that the development of spontaneous talk is an essential aspect of language learning and that teachers can stimulate originality and creativity in learners’ language over time by careful planning of their own target language use. (Verlag)

Nr. 62 (16-04)

Crookes, Graham V.:

Redrawing the Boundaries on Theory, Research, and Practice Concerning Language Teachers' Philosophies and Language Teacher Cognition: Toward a Critical Perspective.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 485-499.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kognition; Lehrer; Lehrerausbildung; Professionalisierung

Kurzreferat: Two areas of investigation and professional practice – language teachers' philosophies and language teacher cognition – can be considered as related, perhaps overlapping, insofar as they are both the result of thought. The concept of a philosophy of teaching may hold together sets of language teacher cognitions, or guide specific investigations of such sets, and thus might contribute to redrawing the investigative boundaries of this area. Theoretical discussion in this article explores this matter, and supports the general idea of expanding the boundaries of language teacher cognition in ways that might facilitate inquiry into philosophies of teaching. Guided by critical perspectives on second language teaching, this exploration narrows down to focus on one category of language teachers' philosophies – critical ones – and considers what some of their content might be, what cognitions or areas of cognitive activity might be involved, and further considers problems of conceptual and theoretical congruence. In concluding, practical implications in terms of content for language teacher education and associated research are briefly considered. (Verlag)

Nr. 63 (16-04)

Crossley, Scott; Kyle, Kristopher; Salsbury, Thomas:

A Usage-Based Investigation of L2 Lexical Acquisition: The Role of Input and Output.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 702-715.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 13

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Input; Output; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study investigates relations between second language (L2) lexical input and output in terms of word information properties (i.e., lexical saliency; Ellis, 2006a). The data for this study come from a longitudinal corpus of naturalistic spoken data between L2 learners and first language (L1) interlocutors collected over a year's time. The corpus was analyzed using word information properties related to concreteness, familiarity, and meaningfulness to examine word repetitions between input and output, correlations between the input and the output, linear trends over time, and whether lexical properties in the output were predictive of growth in TOEFL scores. The results indicate that L2 learners are more likely to repeat word types found in L1 input and that L1 interlocutors and L2 learners follow similar linear trends over time such that words with lower concreteness, lower familiarity, and lower meaningfulness were produced over the course of the study in both the input and output. A linear mixed model analysis showed that decreases in concreteness scores explained significant gains in TOEFL scores over time. The findings from the study indicate strong associations between L2 input and output and provide evidence linking development in word information properties to development in academic English proficiency. (Verlag)

Nr. 64 (16-04)

Cunningham, D. Joseph:

Request Modification on Synchronous Computer-Mediated Communication: The Role of Focused Instruction.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 484-507.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Deutsch FU; Empirische Forschung; Fragesatz; Kommunikation; Pragmatik

Kurzreferat: The pairing of telecollaboration and focused instruction can lead to measurable gains in second language learners' pragmatic competence. This article examines speech act production in telecollaborative exchange, focusing on the requesting behavior of American learners of German for professional purposes as they interacted with German-speaking professionals in Germany via synchronous Web conferences. Drawing on quantitative and qualitative methods, the study investigated the effect of interaction with expert speakers and the implementation of focused instruction on learners' pragmatic development. Whereas quantitative analysis showed no change between experimental conditions, qualitative analysis of 4 learners' request production over the course of 4 online discussions revealed idiosyncratic developmental pathways and the emergence of a common strategy for managing participation in oral synchronous computer-mediated communication. The findings provide new insight regarding the nature of second language request production and confirm the utility of pragmatics instruction in telecollaboration. At the same time, the study calls for more refined analytical tools when investigating language development in extended telecollaborative discourse. (Verlag)

Nr. 65 (16-04)

Daly, Selena:

Enhancing employability skills through the use of film in the language classroom.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 140-151.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.779296>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Film; Großbritannien; Methodik; Sprachanwendung

Kurzreferat: Employability is increasingly becoming a central aspect of higher education in the United Kingdom and it is becoming imperative that modern foreign languages teachers engage directly and sincerely with the employability agenda. This article proposes the use of feature films as a successful method for developing and promoting employability skills in the language classroom, an approach which has not thus far been adopted. The author begins by discussing different models for the delivery of employability skills and she provides an overview of employability initiatives that have been undertaken by languages departments. The key issues of embedding versus stand-alone modules and the role of academics are addressed. While many employability initiatives focus on the development of transferable skills, the author argues that the development of commercial awareness among undergraduate students has been neglected and that film is a suitable medium to rectify this. In the final section of her article, the author provides some sample activities which use clips from feature films to develop employability skills at all levels of proficiency, focusing on linguistic competency and the development of commercial awareness. (Verlag, adapt.)

Nr. 66 (16-04)

Demmig, Silvia:

Language awareness und Deutsch als Fremdsprache.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 68-75.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/814/815>

Beigaben: Abb. 2; Anm 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Didaktik; Lehrerrolle; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Der Beitrag diskutiert die Rolle des Konzepts der Language Awareness im Fach DaF. Es hat zunächst aus angrenzenden Fächern wie der Fremdsprachendidaktik und der Didaktik des Faches DaZ Eingang in die Didaktik des Faches DaF gefunden. Hier hat es bisher vor allem in der Entwicklung von Curricula eine Rolle gespielt. Eine Perspektive zur weiteren Forschung ist aus Sicht der Autorin im Bereich der Teacher Language Awareness zu sehen. (Verlag)

Nr. 67 (16-04)

Denies, Katrijn; Yashima, Tomoko; Janssen, Rianne:

Classroom Versus Societal Willingness to Communicate: Investigating French as a Second Language in Flanders.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 718-739.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Flandern; Französisch als Zweitsprache; Gesellschaft/Kultur; Kommunikation; Unterrichtssprache

Kurzreferat: This study investigates willingness to communicate (WTC) and its determinants through structural equation modelling (SEM). Building on models by MacIntyre and Charos (1996) and Yashima (2002), it addresses 3 apparent gaps in the current knowledge base: It is the first SEM-based WTC study in a Western European context, investigating French as a second language in a representative sample of over 1,000 grade 12 students in Flanders, the Dutch-speaking part of Belgium; it is among the few studies that compare classroom WTC with WTC outside the classroom; and it investigates the underexplored relationship between WTC and language proficiency through extensive standardized listening tests. Among the study's findings are that classroom WTC is a strong predictor of WTC outside the classroom; however, in naturalistic settings the role of integrativeness decreases while anxiety levels play a larger role. The study provides new support for several existing suggestions for L2 pedagogy. (Verlag)

Nr. 68 (16-04)

Di Silvio, Francesca; Diao, Wenhao; Donovan, Anne:

The Development of L2 Fluency During Study Abroad: A Cross-Language Study.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 610-624.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprachliche Fertigkeit; USA

Kurzreferat: Examining speech samples from 75 American university students learning 1 of 3 languages (Mandarin, Russian, and Spanish), this article reports on a study of second language (L2) learners' oral fluency development and its relationship with their gains in holistic proficiency ratings during a semester abroad. In study abroad research, there is a need for large-scale studies that systematically investigate learners' L2 development. To address this need, the project used a quantitative design involving learners of 3 languages

from multiple cohorts and diverse sending and destination institutions. Results from an analysis of 600 speech samples from 150 pretest and posttest Simulated Oral Proficiency Interviews (SOPIs) showed significant increases in speech rate as well as differences between the 3 language groups. The study also investigated the relationship between holistic oral proficiency ratings and fine-tuned fluency measures and found some limited relationships between them. These findings can provide methodological suggestions for researchers interested in L2 fluency development among study abroad students and implications for foreign language educators and policy makers to promote study abroad and language learning. (Verlag)

Nr. 69 (16-04)

Díaz, Josefa:

Comunicación visual y didáctica.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 30-33.

Beigaben: Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Entwurf; Kommunikativer Ansatz; Lehrwerkanalyse; Visualisierung; Werbung

Kurzreferat: Der Artikel widmet sich verschiedenen Ansätzen zur Analyse von Sprachlehrwerken. Dabei wird auf die Relevanz visueller Elemente in Lehrwerken hingewiesen und somit auf die Übertragbarkeit von Ansätzen zur Entwicklung von Zeitschriften und Werbekommunikation auf das Design von Lehrwerken. Anschließend beschreibt die Autorin visuelle Strukturen (oben- unten / links – rechts) und ihre Bedeutung. Zum Schluss wird der Begriff *Involvement* erklärt und auf ihre Anwendbarkeit auf die Entwicklung und Analyse von Sprachlehrwerken aufmerksam gemacht.

Nr. 70 (16-04)

Dines, Peter:

Demetrios Trifiatis' Poem „We are Brothers II“: The chances and challenges of immigration in Europe today (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 3, S. 7-14.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Trifiatis, Demetrios; We are Brothers II

Schlagwörter: Englisch FU; Europa; Gedicht; Gesellschaftskritik; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Geflüchteten Menschen wird oft mit Widerwillen und Ablehnung in anderen Ländern begegnet. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen das Gedicht *We are brothers II* kennen, dass sich genau mit diesen negativen Einstellungen auseinandersetzt und die Sicht der Geflüchteten aufgreift. Dabei trainieren die Schüler/-innen nicht nur ihre sprachlichen Fertigkeiten, sondern analysieren auch gesellschaftspolitische Themen.

Nr. 71 (16-04)

Dines, Peter:

Transgender Issues – Maggie Nelson's *The Argonauts* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 4, S. 8-15, 18.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Argonauts; Nelson, Maggie

Schlagwörter: Englisch FU; Gender; Lektüre; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Thema „Transgender“ ist durch seine Komplexität vielleicht durchaus schwieriger zu vermitteln, jedoch ist es gerade vor dem Hintergrund der großen Gender-Debatte nicht minder wichtig als andere Thematiken. Um sich diesem Thema literaturdidaktisch anzunähern, lesen die Schüler/-innen in der vorgestellten

Unterrichtseinheit den autobiographischen Text der Autorin Maggie Nelson *The Argonauts*, in dem sie ihre Beziehung mit einem Mann und späteren Partner beschreibt, der eine Geschlechtsangleichung durchführen lässt, da er sich als transsexuell identifiziert.

Nr. 72 (16-04)

Doff, Sabine (Hrsg.):

Heterogenität im Fremdsprachenunterricht: Impulse – Rahmenbedingungen – Kernfragen – Perspektiven.

Verlag: Tübingen: Narr /2016/. 218 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl. Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Erziehungswissenschaft; Fremdsprachenunterricht; Heterogenität; Kanada; Luxemburg; Österreich

Kurzreferat: Der vorgestellte Band beschäftigt sich mit dem Thema Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Dabei wird kritisch über die Heterogenität im Fremdsprachenunterricht als Ressource reflektiert, deren Potenzial es wert ist, erforscht zu werden. Der Band ist in drei Teile untergliedert: Der erste Teil stellt interdisziplinäre Perspektiven aus den Erziehungswissenschaften zum Thema Heterogenität im Klassenzimmer vor. Im Mittelpunkt des Bandes steht der zweite Teil, welcher fachdidaktische Grundfragen des kompetenten Umgangs mit der Heterogenität im Fremdsprachenunterricht sowie deren Kontextualisierung und Rahmenbedingungen thematisiert. Der dritte Teil handelt von internationalen Perspektiven mit dem Umgang mit Heterogenität. In jedem Beitrag des Bandes sind ein einleitender Überblick, ein Abschnitt zur Aktivierung von Vorwissen und Anschlussfragen enthalten.

Nr. 73 (16-04)

Dolean, Dacian Dorin:

The effects of teaching songs during foreign language classes on students' foreign language anxiety.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 5, S. 638-653.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Französisch FU; Lied; Methodik

Kurzreferat: Foreign language classroom anxiety (FLCA) has been the subject of several studies aimed to optimize learning of a foreign language in the classroom. However, few studies provide specific curriculum-based methodological strategies to be used in the classroom in order to lower the anxiety level. In this article, two experimental classes of 8th-grade students participated in a 5-week intervention program aimed to teach French as a foreign language through music during the regular French classes. One class had a higher anxiety average (ExpHi) compared with the other (ExpLo). The self-reported level of anxiety of the two experimental classes was compared after the intervention program with the self-reported level of anxiety of two control classes with similar levels of anxiety (CtrHi and CtrLo). The study also compared the opinions of students from the experimental classes regarding their overall experience of the foreign language classes. Findings indicated that teaching songs during FL classes was perceived as an enjoyable experience by students from classes with both high and low anxiety; however, this teaching method decreased the FLCA average of classes of students with rather high anxiety, but not of the ones with a rather low anxiety. (Verlag)

Nr. 74 (16-04)

Doms, Christiane:

Shaun the Sheep : Vom Film zum szenischen Spiel mit eigenen Texten.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 18-20.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shaun the Sheep

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Grundschule; Methodik; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Shaun* ist ein freches und zugleich schlaues Schaf, das in den Kurzfilmen viele Abenteuer meistert und dabei immer ohne Sprache auskommt – genauso wie all die anderen Figuren. In dem Beitrag wird das Potenzial dieser Kurzfilmserie für den Englischunterricht der Grundschule beleuchtet. Dabei spielen vor allem Gesten, Bewegungen, Bilder, Geräusche oder auch der gesamte Kontext eine Rolle.

Nr. 75 (16-04)

Douglas, Matthew:

Rephrasing strategies in language learning : The importance of being able to say something over again.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 34.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Höflichkeit (linguistisch); Paraphrase; Redemittel

Kurzreferat: Etwas in einer Fremdsprache umzuformulieren stellt viele Lerner/-innen vor große Herausforderungen. Deshalb gilt es erst recht, die Fertigkeit des Paraphrasierens zu üben. Der Autor schlägt hierfür Strategien vor, mit deren Hilfe Schüler/-innen intendierte Sprechansätze reformulieren können, um sich so sprachlich breiter aufzustellen.

Nr. 76 (16-04)

Douglas, Matthew; Dasko, Nick; Brown, Amanda; Wilson, Mackenzie; Jönsson, Adam; Frank, Kerstin; Bottaro, Teresa:

Special Feature: Beware! How to cope.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kunst; Lektüre; Lernprozess; Liebe; Literaturdidaktik; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Success usually starts with failure: Failing is part of the learning process/ Enjoy every sandwich: Exploring grief through art/ Self-help vs. helping yourself: Some consequences of self-help books/ The price of love: Coping with grief/ The will to return: Longing to go back to a second home/ Teaching poetry in Namibia: Different perspectives give rise to good discussions/ When you're feeling down: Ways of channeling stress/ Book review: The Road to Character: What's more important: resume or eulogy virtues?*

Nr. 77 (16-04)

Dreßler, Constanze (Hrsg.); Kolb, Annika (Hrsg.); Kollmann, Sabine (Hrsg.); Legutke, Michael K. (Hrsg.):

Herausforderung Übergang: Kontinuität im Englischunterricht : Handreichungen für die Praxis in den Klassen 4 und 5.

Verlag: Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage /2016/. 96 S.

Serie: Perspektiven Englisch ; 15

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Lernaufgabe; Lernspiel; Schuljahr 4; Schuljahr 5; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Wie der Übergang zwischen der 4 und 5 Klasse erfolgen kann, wird im aus 10 Kapiteln bestehenden Beitrag gezeigt. Alle Handreichungen der vorgestellten Schrift sind im Rahmen des Projekts PEAK1 (Projekt Englisch ab Klasse 1) entstanden. Im ersten Kapitel wird das Projekt PEAK1 vorgestellt. Dem folgt eine Übersicht über Chancen und Herausforderungen des Englischunterrichts am Übergang von der Klasse 4 zur Klasse 5. Im Kapitel 3 werden im Projekt entwickelte Stufenprofile und Lernaufgaben gezeigt, welche die Fähigkeiten der Kinder am Ende der Klasse 4 verdeutlichen. Das Kapitel 4 geht der Frage nach, wie Produkte aus dem Unterricht als Sprechkanäle und zur Feststellung von Kompetenzen verwendet werden können. Organisatorischen und inhaltlichen Aspekten von Projekten, bei denen Schüler/innen und Lehrkräfte an gemeinsamen Themen arbeiten, widmet sich das fünfte Kapitel. Ein schulformübergreifendes Projekt wird im Kapitel 6 aufgezeigt. Das Kapitel 7 beschäftigt sich mit dem Einsatz von Bilderbüchern in den Klassen 4 und 5. Das achte Kapitel geht darauf ein, wie eine Übergangsphase des Englischlernens zwischen der Klasse 4 und 5 erfolgen kann. Lernaufgaben in der Klasse 5 sind das Thema des neunten Kapitels. Zum Schluss wird im Kapitel 10 eine Übersicht über weitere Bilderbücher gegeben, die im Englischunterricht der 4. und 5. Klasse eingesetzt werden können.

Nr. 78 (16-04)

Dreyer, Elke:

How to teach large, heterogeneous classes : Teaching English in large heterogeneous classes is one of the major challenges for teachers.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 44-45.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Heterogenität; Lehrerverhalten; Methodik

Kurzreferat: Heterogenität ist eine der größten Herausforderungen an eine Lehrkraft. Dies bezieht sich sowohl auf unterschiedliche Lernniveaus von Schülerinnen und Schülern als auch auf deren Bedürfnisse, Möglichkeiten oder auch kulturelle Hintergründe. Was dies genau für den Englischunterricht bedeutet, erläutert die Autorin in dem Fachbeitrag.

Nr. 79 (16-04)

Dreyer, Elke; Handke, Ulrike:

Throw the dice! : Das Thema im Unterricht.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 35-38.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Höflichkeit; Redemittel; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die beiden Autorinnen stellen eine Unterrichtseinheit für die neunte Klasse vor, in der die Schüler/-innen Redemittel erwerben und vertiefen, die thematisch dem Bereich

Interkulturelle Begegnung bzw. *travelling* zugeordnet sind. Dabei festigen und erweitern sie zudem ihr Repertoire an Höflichkeitsfloskeln.

Nr. 80 (16-04)

Dutkiewicz, Anna:

Trouver sa colocation idéale – Eine sprechfördernde Lernaufgabe zur Wohnungssuche mit differenzierendem Aufgabenangebot.

Französisch heute, 47 /2016/ 3, S. 16-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentizität; Differenzierung; Fördermaßnahme; Französisch FU; Lernaufgabe; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Eine Wohnungssuche kann sehr anstrengend sein. Natürlich zählen die visuellen Eindrücke sehr viel, jedoch muss man auch mit unterschiedlichen Personen kommunizieren, um Informationen zu erhalten bzw. auszutauschen. Dass dieses Thema im Rahmen einer Lernaufgabe hilfreich bei der Sprechförderung im Französischunterricht sein kann, zeigt die Autorin in dem präsentierten Beitrag.

Nr. 81 (16-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„All Combat Roles Now Open to Women, Defense Secretary Says“ : Women as frontline soldiers? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 4, S. 19-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frauen; Gesellschaftskritik; Militär; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Immer noch wird Frauen die Rolle der kämpfenden Soldatin nicht so recht anerkannt oder ihr gar bestimmte Funktionen innerhalb des Militärs zugesprochen. Diese Problematik soll innerhalb der präsentierten Unterrichtseinheit thematisiert werden. Dabei nähern sich die Schüler/-innen mittels Zeitungsartikeln an die Thematik an und diskutieren verschiedene Sichtweisen und Einstellungen.

Nr. 82 (16-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

Welcome to Europe? – European Reactions to the Influx of Refugees (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 3, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Europa; Gesellschaft/Kultur; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Strom an Geflüchteten stieg vor allem im Jahr 2015 in Europa stark an. Gründe hierfür sind Kriegszustände in Ländern wie beispielsweise Syrien oder Afghanistan, die Menschen dazu treiben, ihr eigenes Land zu verlassen, um nach Europa zu kommen. Wie die Europäer mit dieser Lage umgehen steht im Fokus der vorgestellten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II.

Nr. 83 (16-04)

Eberhardt, Jan-Oliver:

Interkulturelle Kompetenz testen – Graduierungskriterien und Beurteilungsraster für den Fremdsprachenunterricht auf der Sekundarstufe I.

Babylonia, /2016/ 2, S. 63-68.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Evaluation; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Methodik

Kurzreferat: Der Fokus des Beitrags liegt auf der möglichen Testung interkultureller Kompetenzen in der Sekundarstufe I. Dieses oftmals für die Lehrkraft schwierige Unterfangen besteht unter anderem in der Abgrenzung zur sprachlichen Korrektheit sowie weiteren lernerseitigen Faktoren. Der Autor richtet daher sein Augenmerk auf Graduierungskriterien sowie ein Beurteilungsraster zur Evaluation interkultureller Kompetenzen.

Nr. 84 (16-04)

Eckert, Lena Sophie; Franke, Manuela:

Vive le tact! : Wortschatz tastend wiederholen und erweitern.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 13 /2016/ 5, S. 12.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Französisch FU; Haptisches Lernen; Hörverstehen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der Ideenliste finden sich diesmal Vorschläge zur Wortschatzarbeit im Französischunterricht für bevorzugt haptisch lernende Schüler/-innen. Spielerisch werden Redemittel auf persönliche Gegenstände, die die Schüler/-innen mitbringen angewandt und so memoriert.

Nr. 85 (16-04)

Eggensperger, Karl-Heinz:

Mehrsprachige, akademische Lesefähigkeit formativ testen.

Fremdsprachen und Hochschule, /2016/ 90, S. 27-49.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Kompetenzmodell; Lesekurs; Leseverstehen; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik

Kurzreferat: Der Gegenstand des vorgestellten Beitrages besteht in der Beschreibung eines Kurstyps zur Entwicklung einer akademischen Lesefähigkeit in mehreren, simultan unterrichteten Fremdsprachen. An erster Stelle werden die theoretischen Grundlagen dieser Kurssorte sowie ihre Vorteile vorgestellt. Anschließend werden auf dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen basierend verschiedene Testaufgaben für die Niveaustufen B1 bis C1 analysiert. Es folgt eine Zusammenfassung des Beitrags. Abschließend liegt der Anhang mit Testaufgaben für die Niveaustufen B1 bis C1 vor.

Nr. 86 (16-04)

Egli Cuenat, Mirjam:

Schreiben in drei Sprachen: Sprachenübergreifender Erwerb von Textkompetenz im schulischen Kontext.

bulletin vals-asla, /2016/ 103, S. 57-78.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Gph. 3; Tab. 1

Sprache: dt.; ex.: franz., engl.

Schlagwörter: Deutsch MU; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Mehrsprachigkeit; Schreiben; Textproduktion

Kurzreferat: Die vorgestellte Studie möchte einen Beitrag zu einer sprachenübergreifenden Sichtweise des Erwerbs von Schul- und Fremdsprachen leisten. Am Beispiel von Raumbeschreibungen im Rahmen eines brieflichen Austausches wird untersucht, inwiefern Textkompetenzen im Bereich der schriftlichen Produktion bei den gleichen Individuen in Schul- und Fremdsprachen miteinander verzahnt sind, und zwar im Sinne einer transversalen *Cognitive Academic Language Proficiency*, zu welcher alle Sprachen im mehrsprachigen Repertoire beitragen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 87 (16-04)

EL-Bouz, Katsiaryna:

Grammatik neu gedacht: Innovatives didaktisches Konzept für die deutschen Modalverben.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 85-98.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/816/817>

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Kognition; Modalverb

Kurzreferat: Der Artikel stellt ein innovatives didaktisches Konzept zu einem komplexen Thema der deutschen Grammatik dar – den Modalverben. Das Konzept basiert auf Erkenntnissen der kognitiven Linguistik und erklärt die Bedeutungen der Modalverben im Zusammenhang mit körperlichen Erfahrungen (Kräfte, Wege, Barrieren). Auf diese Art wird Grammatik als ein bedeutungsvolles und transparentes System dargestellt, das auf konkrete, bildhafte Erfahrungen aus dem Alltag bezogen wird. Die gegebenen Erklärungen werden mit kognitiv verankerten, plausiblen Abbildungen visualisiert. Anschließend werden empirische Ergebnisse dargestellt, die eine hohe Effizienz des Konzeptes in der Unterrichtspraxis demonstrieren. (Verlag)

Nr. 88 (16-04)

Elsner, Daniela (Hrsg.); Lohe, Viviane (Hrsg.):

Gender and Language Learning : Research and Practice.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 240 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Frauen; Gender; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Inklusion; Lehrerrolle; Lehrwerk; Linguistik; Literaturdidaktik; Praxisbezug; Stereotyp

Kurzreferat: Das Thema *Gender* ist ein weitverzweigtes Gebiet, das sich nicht auf die schlichte Unterscheidung zwischen Mann und Frau reduzieren lässt. Gesellschaftspolitisch ist es von immer größerer Bedeutung, was sich wiederum auch im Bereich der Fremdsprachendidaktik zeigt. Der präsentierte Sammelband betrachtet dabei *Gender* aus verschiedenen Perspektiven. Unterteilt in fünf Kapitel nähern sich die Autorinnen und Autoren zunächst einleitend dem Thema an, indem sie nicht nur definitorisch an den Begriff herangehen, sondern ihn auch in Relation zum Englischunterricht setzen. Im zweiten Kapitel beleuchten sie dann die Rolle der Fremdsprachenlehrkräfte, die vielfach von Frauen ausgeführt wird. Das dritte Kapitel fokussiert daraufhin verstärkt die Lernerinnen und Lerner. Das vierte Kapitel beinhaltet Beiträge, die linguistische Perspektiven einnehmen, die Literaturdidaktik mit ihren genderbewusstmachenden Möglichkeiten evaluieren sowie *Gender* mithilfe von Popkultur entdecken. Im fünften Kapitel wird schließlich die Auswahl von Themen für den Englischunterricht hinsichtlich einer Genderbalance untersucht, Lehrwerke näher betrachtet und geschaut, inwiefern computergestütztes Lernen (CALL) und *Gender* zusammenhängen.

Nr. 89 (16-04)

Engelen, Sophie:

Zum Umgang mit Legasthenie im Fremdsprachenunterricht – Forschungsstand, theoretische Konzepte und Leitlinien für den Unterricht.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 27 /2016/ 2, S. 227-253.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Legasthenie; Lernschwäche; Spracheignung

Kurzreferat: Dyslexia is one of the most prevalent learning disorders, affecting at least 4% of learners in German schools. As both native and foreign language learning depend on basic language learning mechanisms (e.g. phonemic awareness, working memory, establishing sound-symbol relationships, etc.), individuals with dyslexia can be expected to have difficulties learning foreign languages at school, which are a core element in the German curriculum. However, the impact of dyslexia on language learning has not been the topic of any thorough academic discussion in the field of foreign language pedagogy so far. This article (1) provides a brief review of current research on the causes, symptoms, diagnosis and treatment methods of dyslexia; (2) investigates how dyslexia may influence the learning of foreign languages at school; (3) discusses different theoretical concepts such as *foreign language aptitude*, the *linguistic coding differences hypothesis* and the *foreign language disability hypothesis* in the context of dyslexia; (4) presents eight guidelines which might help teachers to support dyslexic pupils in learning foreign languages at school. (Verlag)

Nr. 90 (16-04)

Erdener, Dogu:

Basic to applied research: the benefits of audio-visual speech perception research in teaching foreign languages.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 124-132.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.724080>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Empirische Forschung; Methodik; Rezeptionsforschung

Kurzreferat: Traditionally, second language (L2) instruction has emphasised auditory-based instruction methods. However, this approach is restrictive in the sense that speech perception by humans is not just an auditory phenomenon but a multimodal one, and specifically, a visual one as well. In the past decade, experimental studies have shown that the audio-visual aspects of speech perception have facilitative effects in L2 acquisition. This article has four theoretical and practical aims: (1) to synthesise the existing evidence from audio-visual speech perception (AVSP) in the context of L2 acquisition; (2) to demonstrate how L1–L2 orthographic matching can be used in L2 instruction; (3) to present ideas on how AVSP research can profitably be used in L2 teaching settings; and (4) to argue for the need for further applied and interdisciplinary research into the issues highlighted here. (Verlag)

Nr. 91 (16-04)

Eyssel, Cosima:

Des bâtiments aux idées : À la découverte du Quartier européen de Strasbourg.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 34-39.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Elsass; Französisch FU; Politik/Geschichte; Referenzniveau B2; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Straßburg ist eine bedeutende Stadt für die Europäische Union. Nicht nur geographisch günstig gelegen bietet diese Stadt viele Sehenswürdigkeiten für politisch interessierte Menschen. Die Schüler/-innen lernen daher in dieser Unterrichtseinheit das europäische Viertel Straßburgs sowohl aus politischer als auch kunstgeschichtlicher Perspektive kennen.

Nr. 92 (16-04)

Falk, Simon; Gerlach, David:

„We don't need no education“ : Die Fremdsprachenlehrerbildung im Spannungsfeld von Lernerautonomie und technologischem Fortschritt.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 17-39.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lernumgebung; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag diskutiert Konsequenzen, die sich aus der rasanten Entwicklung digitaler Medien, insbesondere der zunehmenden Verbreitung mobiler Endgeräte, für den modernen Fremdsprachenunterricht ergeben und untersucht die Möglichkeiten der Einbindung virtueller Lehr- und Lernräume vor dem Hintergrund des Konzepts der Lernerautonomie. Die Autoren stellen fest, dass der kontextlose und didaktisch unreflektierte Einsatz mobiler Endgeräte das Lernen langfristig behindern kann, so dass Smartphone und Tablet nur scheinbar zu vollständiger Lernerautonomie führen. Der Fremdsprachenlehrkraft komme, wenn auch in veränderter Form, weiterhin eine zentrale Rolle zu: Ein Lernen ohne Lehrkraft und vollkommen losgelöst von schulischer Bildung scheint den Autoren nicht erstrebenswert. (Verlag, adapt.)

Nr. 93 (16-04)

Farhidnia, Arash:

Linkserweiterte Nominalphrasen als Herausforderung für die Satzrezeption. Zur Notwendigkeit einer phrasentopologischen Komponente in den Lernergrammatiken des Deutschen als Fremdsprache.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 2, S. 67-76.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Deutsch FU; Gegenwartssprache; Lerngrammatik; Methodik; Nominalphrase

Kurzreferat: Linkserweiterte Nominalphrasen sind für die deutsche Gegenwartssyntax charakteristisch und stellen für die Satzrezeption eine große, für Deutschlerner manchmal unüberwindliche Hürde dar. Die didaktischen Grammatiken des Deutschen als Fremdsprache sind jedoch in ihrer gegenwärtigen Disposition, die von der Konfrontation der Wort- mit der Satzebene geprägt ist, nicht imstande, komplexe Nominalphrasen

entschlüsseln zu helfen, da in ihnen die Auseinandersetzung mit der Kategorie „Phrase“ vollständig fehlt. Der Beitrag will anhand einer Diskussion von linkerweiterten Nominalphrasen auf die Notwendigkeit einer phrasentopologischen Komponente in den Lernergrammatiken des Deutschen aufmerksam machen und entsprechende Vorschläge zur Förderung der dafür nötigen rezeptiven Kompetenz von Deutschlernern zur Diskussion stellen. (Verlag, adapt.)

Nr. 94 (16-04)

Farrell, Thomas S.C.:

Surviving the transition shock in the first year of teaching through reflective practice.

System, 61 /2016/ October, S. 12-19.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Lehrer; Lehrerausbildung; Reflexion

Kurzreferat: No profession wants to admit that it 'eats its young' but research in general education has indicated that 24% of novice teachers leave teaching within the first year, 33% drop out after three years and between 40% and 50% leave within the first five years. This indicates that novice teachers may experience a difficult beginning to their teaching career. What is shocking in the field of TESOL is that we do not really know what novice ESL teachers experience in their first year of teaching, yet this knowledge is essential for both teacher educators and novice teachers alike if novice teachers are to successfully navigate this complex first year as a teacher. This paper outlines and discusses three female novice English as a second language (ESL) teachers' perceptions of their experiences during their first semester (14 weeks) of teaching in a university language school in Canada. Results indicate that in the absence of any real inductions program, the novice teacher reflection group they were members of helped the teachers better understand the many shocks they experienced so they could 'swim' rather than 'sink' in their first semester as ESL teachers. (Verlag)

Nr. 95 (16-04)

Feix, Jeannine:

Fremdsprachliche Kurzfilme auf einem fiktiven spanischen Kurzfilmfestival präsentieren – Lernaufgabenbasiertes selbstständiges Arbeiten fördern.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 82-92.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Interkulturelles Lernen; Kurzdrama; Methodik; Schuljahr 10; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag besteht in einer Unterrichtseinheit zur Förderung der interkulturellen Kompetenz und des lernaufgabenbasierten selbständigen Arbeitens. Im Beitrag wird schrittweise gezeigt, wie sich ein fiktives Kurzfilmfestival im Spanischunterricht einsetzen lässt. Es wird dabei auf die Input-Phase, die Arbeitsphase, die Präsentationsphase und die Feedbackphase eingegangen. Dem Beitrag folgen Arbeitsblätter.

Nr. 96 (16-04)

Feryok, Anne; Oranje, Jo:

Adopting a Cultural Portfolio Project in Teaching German as a Foreign Language: Language Teacher Cognition as a Dynamic System.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 546-564.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Einstellung; Empirische Forschung; Kognition; Methodik; Portfolio

Kurzreferat: Intercultural language teaching and learning has increasingly been adopted in state school systems, yet studies have shown that language teachers struggle to include it in their practice. The aim of this study is to use dynamic systems theory to examine how a German as a foreign language teacher in a New Zealand secondary school adopted a project designed to promote intercultural communicative language teaching. It does this with data from a microgenetic analysis of a session in which the teacher was introduced to the project and a qualitatively analyzed interview in which the teacher reported her beliefs and practices for teaching culture. The findings show that the teacher adopted the project by conceptualizing it through the practical challenges involved in using it as a formal assessment. In an interview, she expressed her beliefs about culture in language teaching, and there was some evidence that they reflected the process of adopting the project to be an assessment. The implications focus on the project as a basis for further development of intercultural teaching. (Verlag)

Nr. 97 (16-04)

Fielding, Ruth:

Bilingual identity negotiation in practice: teacher pedagogy and classroom interaction in a bilingual programme.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 152-168.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.757635>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Fallstudie; Identität; Interaktion; Lehrer

Kurzreferat: This paper discusses how teachers in a bilingual education programme see their pedagogies and interactions influencing student connection to the languages of the bilingual programme. The teacher perception of the classroom is explored because the classroom is one of the principal settings in which the students negotiate their bilingual identities. The students in this study were involved in two classroom settings within the same school in the Australian government school system. One setting was a so-called 'bilingual' classroom where two teachers were present – a native French speaker and a native English speaker – who each used their native language in a team-teaching setting; the other was an 'immersion' classroom where one native-speaker French teacher conducted the classes entirely in French. The paper explores the teachers' perceptions of their pedagogies and the co-teacher relationship as factors affecting student bilingual identity negotiation within the Bilingual Identity Negotiation Framework (BINF). This framework positions students' bilingual identity negotiation within the three intersecting spheres of socio-cultural connection, interaction and investment. (Verlag)

Nr. 98 (16-04)

Folkerts, Jens-Folkert:

„Which gender toilet does a trans person choose?“ : A comment by Jane Fae on the gendered toilets discussion in the US. Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 4, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gender; Gesellschaftskritik; Klassenarbeit; Sekundarstufe II; USA

Kurzreferat: Obwohl das Thema „Gender“ in der Öffentlichkeit immer häufiger thematisiert wird, wissen doch viele Menschen wenig über die Hintergründe und Forderungen der LGBTQ-Gemeinschaft. In dem Klausurvorschlag lernen die Schüler/-innen der Oberstufe ein wenig mehr darüber, was es heißt, Gleichberechtigung erkämpfen zu müssen und sich überhaupt Gehör zu verschaffen. Im Mittelpunkt steht dazu ein kritischer Kommentar, der in der Tageszeitung *The Independent* veröffentlicht wurde.

Nr. 99 (16-04)

**Foote, Jennifer Ann; Trofimovich, Pavel; Collins, Laura; Soler Urzúa, Fernanda:
Pronunciation teaching practices in communicative second language classes.**

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 181-196.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.784345>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikationssituation; Québec

Kurzreferat: The objective of this research was to provide longitudinal, corpus-based evidence of actual teacher behaviour with respect to the teaching of second language (L2) pronunciation in a communicative language learning context. The data involved 40 hours of videotaped lessons from three experienced teachers recorded four times at 100-hour increments during the 400-hour programme for grade six (11- to 12-year-olds) francophone learners in Quebec, Canada. The videotaped lessons were initially transcribed and coded for individual pronunciation teaching episodes, then analysed in terms of their type, linguistic target and impact. Results demonstrated that pronunciation teaching episodes were infrequent (accounting for 10% of all language-related episodes), that pronunciation teaching targeted individual sounds (to the exclusion of other aspects of pronunciation) and that most pronunciation teaching episodes were not incorporated into lesson plans but instead involved various kinds of corrective feedback in response to individual student errors. These findings, which clarify results of previous survey-based studies of teachers' in-class behaviour, provide evidence that might be used to address teachers' concerns regarding the place, scope and role of pronunciation instruction in L2 teaching and teacher training. (Verlag)

Nr. 100 (16-04)

Ford, Keith:

The taped monologue as narrative technique for reflective practice.

ELT Journal, 70 /2016/ 3, S. 253-260.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/3/253.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fallstudie; Identität; Interview (Forschungsinstrument); Reflexion

Kurzreferat: In this article, the author describes how an EFL teacher engaged in a process of reflective practice. As she looked back on her teaching career, she explored the critical incidents, principles, and practices that have informed her present teaching identity. The author focuses on how a taped monologue narrative technique was used, and on the rationale, practice, and outcomes of this technique. The participant gave a post-monologue interview about her reflections on taking part in this process, and some of her responses are included in the article. Given the positive outcome of using this taped monologue technique, the author suggests that it could be used as part of a process of professional development and reflective practice between trusted teaching colleagues as an alternative or in addition to peer-observation practices. (Verlag, adapt.)

Nr. 101 (16-04)

Fortune, Tara W.; Tedick, Diane J.:

Oral Proficiency Assessment of English-Proficient K-8 Spanish Immersion Students.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 637-655.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 11; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Immersion; Mündliches Ausdrucksvermögen; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: This cross-sectional study used assessments developed by the Center for Applied Linguistics to examine the oral proficiency of 218 K–8 English-proficient students in 4 Spanish immersion programs. Following a comprehensive review of assessment results for English-proficient immersion learners, the article reports findings from statistical analyses. Ratings of student proficiency were significantly higher between Kindergarten and Grade 2 and between Grades 2 and 5; however, no significant differences were found between Grades 5 and 8, lending empirical support to the plateau effect identified in earlier immersion studies. Furthermore, positive moderate to strong correlations were found between teacher ratings and ratings assigned by trained assessment administrators. The article discusses implications for assessment tools and practices, immersion program design, and pedagogy. (Verlag)

Nr. 102 (16-04)

Fuhrhop, Nanna; Werner, Martina:

Die Zukunft der Derivation oder: Derivation 2.0.

Linguistik online, /2016/ 3 (77), S. 129-150.

Online-Publikation: <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/2909/4304>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Morphologie; Sprachwandel; Wortbildung

Kurzreferat: Traditionally, contemporary German is considered to be rich in affixes which is displayed by a wide range of e. g. nominal suffixes (such as -ung, -heit, -nis, -tum, -sal). However, productivity tests, especially with non-native lexemes, challenge this view since many formal restrictions between affixes and different word classes can be formally identified – synchronically and di-achronically – and which cannot be explained by traditional approaches. This paper questions the general morphological productivity of derivation coinciding with a decrease of nominal, adjectival and verbal affixation and, in parallel, pointing to morphological alternatives. In this view, a process of an increasing „syntactification” (as it will be called) is taking place resulting in a morphological preference for conversion. Diachronically, the morphological development from compounding to derivation is well-described. The question as to why and how conversion emerges, especially in an inflectional language, and how it is linked to former or coexisting morphological types, here derivation, has never been asked – though important

observations from language typology have been made. Against this background, the process of syntactification fills this research lacuna, also in a morpho-theoretical way, since it can be interpreted as an ongoing language change consisting of a change in linguistic encoding. (Verlag)

Nr. 103 (16-04)

Gagné, Nathalie; Parks, Susan:

Cooperative learning tasks in a Grade 6 intensive English as a second language class: turn-taking and degree of participation.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 169-180.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.751120>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Gruppenarbeit; Methodik; Québec

Kurzreferat: With respect to cooperative learning, one aspect of particular interest to educators is its inclusive nature in terms of ensuring that all team members in group work are more or less equally involved in the task. Despite the inherent relevance for second language teaching, however, research is scant. To contribute to this area, the present study investigated the participation patterns of two heterogeneous groups of Grade 6 students in an intensive English as a second language (ESL) class in a Quebec school as they engaged in cooperative learning tasks. Results revealed that participation in tasks as measured by turn-taking was equally distributed amongst participants whose groups included learners of high, average and low proficiency. Results also showed that the ESL learners rarely resorted to French and thus appeared to be maximising opportunities to use the target language. Implications for classroom practice are discussed. (Verlag)

Nr. 104 (16-04)

Gebhard, Christian:

Häufige Fehler erwachsener Lerner des Chinesischen im Anfängerstadium.

CHUN – Chinesischunterricht, /2016/ 31, S. 30-50.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Chinesisch FU; Erwachsene; Fehler; Methodik; Textproduktion

Kurzreferat: In Anlehnung an Untersuchungen von Fehlern, die beim Erlernen anderer Fremdsprachen gemacht werden, wird eine Kategorisierung von Fehlern vorgeschlagen, die auf einer statistischen Auswertung eines Lernerkorpus beruht und in Abhängigkeit der Häufigkeit der Fehler sowie im Sinne einer ökonomischen Beschreibung geschieht. Das Korpus besteht aus Textproduktionen, die im Rahmen der Leistungserhebung an der Hochschule Ansbach in den Kursen Chinesisch 1 (für Anfänger ohne Vorkenntnisse) und Chinesisch 2 angefertigt wurden. In 32 verfassten Texten wurden 344 Formen als Fehler gewertet und kategorisiert. Die statistische Auswertung ergibt, dass Tonverwechslungen die häufigste Fehlerform darstellen und die Auslassung von Tonzeichen ebenso einen bedeutenden Anteil der Gesamtfehlerzahl ausmacht. Danach sind syntaktische Fehler, wie überflüssige und fehlende Elemente, häufig; der Wortschatz stellt in Form von bestehenden lexikalischen Elementen, die im falschen Kontext verwendet werden, ein weiteres häufiges Problem dar. Die Ergebnisse scheinen insofern robust, als dass sich kaum Unterschiede bezüglich der Fehlerhäufigkeit in den aufgestellten Fehlerkategorien zwischen vier untersuchten Chinesischkursen feststellen lassen. Auf den Ergebnissen der statistischen Auswertung beruhend werden Vorschläge für Übungen zur Vermeidung von häufigen Fehlern gemacht. (Verlag)

Nr. 105 (16-04)

Gentner, Elisabeth:

„After Paris, Europe may never feel as free again“ : A change of European identity? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 3, S. 15, 18-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Europa; Identität; Sekundarstufe II; Terrorismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Insbesondere nach den brutalen Terroranschlägen in Paris im November 2015 besteht unter vielen Europäern das Gefühl der Unsicherheit/Unfreiheit. Zugleich scheint dieser schreckliche Vorfall ein Gefühl der Gemeinschaft innerhalb Europas gestärkt zu haben. Anhand verschiedener Quellen wie beispielsweise Zeitungsartikeln untersuchen die Schüler/-innen in der Unterrichtseinheit dieses Zusammenwachsen bzw. die mögliche Entstehung einer europäischen Identität.

Nr. 106 (16-04)

Gentner, Elisabeth:

Brexit: A New Perspective for Britain? : The EU referendum in Britain (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 3, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Europäische Union; Großbritannien; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das EU-Referendum der Briten Mitte des Jahres 2016 hat gezeigt, dass einzelne Länder aus dem Staatenbund austreten können und so ihren eigenen Weg gehen wollen. Was für Auswirkungen dieser „Brexit“ sowohl für Großbritannien als auch die verbleibenden EU-Länder hat, sollen die Schüler/-innen in der Unterrichtseinheit analysieren und diskutieren.

Nr. 107 (16-04)

Gentner, Elisabeth:

„Gender equality is your issue too“ : The vision of gender equality (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 4, S. 1-7.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gender; Gesellschaftskritik; Rede; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gleichberechtigung und Gender sind zwei Begriffe, die höchstens als Forderung, selten als Fakt genannt werden. Frauen erhalten beispielsweise gegenüber Männern in vielen Fällen noch immer keine gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, werden typischen Rollenbildern zugeschrieben und erhalten in einigen Ländern nicht einmal das Recht auf Bildung. Die Schüler/-innen setzen sich mit diesem Thema auseinander. In der präsentierten Unterrichtseinheit unter anderem anhand der verschriftlichten Rede Emma Watsons vor der UN zu ihrer Kampagne *HeForShe*.

Nr. 108 (16-04)

Gerlach, David; Steininger, Ivo:

Fachdidaktische Kompetenzen und fremdsprachliche Professionalisierung: Einblicke in Forschungsprojekte zur zweiten Phase der Fremdsprachenlehrerbildung.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 27 /2016/ 2, S. 181-199.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsprojekt; Forschungsüberblick; Kompetenzmodell; Lehrerausbildung; Professionalisierung

Kurzreferat: Educational research, with its diverse perspectives on the field of professional teaching, has – until now – dealt with basic pedagogical questions and demand of the teaching profession. Of late, concrete subjects are finally coming into focus (e.g. TEDS-LT, PKE), as demonstrated by the rising number of publications in the field of foreign language teaching research, and also by new research questions. Although interest in the professional development of teachers has been increasing for several years now, little research has been conducted on the second phase of teacher training ('Referendariat' / 'Vorbereitungsdienst') in Germany, or in the training of teachers of foreign languages. Therefore, two research projects at the universities of Gießen and Marburg aim to shed light on both professional development and subject-related competences and the roles and identities of teacher trainers and mentors during the second phase of foreign language teacher training. (Verlag)

Nr. 109 (16-04)

Glombik, Sonja:

No Such Thing as Nessie! : Ein Bilderbuch lädt zur Suche nach dem Ungeheuer von Loch Ness ein.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Schottland; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Legende von Nessie ist fester Bestandteil der schottischen Kultur. Kinder fasziniert die Vorstellung eines unerforschten, riesigen Wesens, das bis zum heutigen Tag auf seine Entdeckung wartet. Das Bilderbuch *No Such Thing as Nessie!* lässt die Lernenden an der Suche eines Kindes nach dem sagenumwobenen Ungeheuer teilhaben. (Verlag)

Nr. 110 (16-04)

Golombek, Paula R.:

Redrawing the Boundaries of Language Teacher Cognition: Language Teacher Educators' Emotion, Cognition, and Activity.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 470-484.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch als Zweitsprache; Fallstudie; Kognition; Lehrer; Reflexion

Kurzreferat: This article, grounded in a Vygotskian sociocultural perspective, details the self-inquiry of a language teacher educator who examined her emotional dissonance regarding her mediation of the reflection journals of a teacher learner teaching an ESL class during an internship. Data from the teacher learner's reflection journals and the teacher educator's responses were analyzed to characterize the teacher learner's approach to writing the journals and the teacher educator's written responses. The teacher learner was interviewed retrospectively about her conceptualization of and past history with journal writing, her sense, and *perezhivanie* concerning journal writing. The analysis showed how recognizing the cause of her emotional dissonance and its effect on her mediation enabled the teacher

educator to reframe her understanding of the teacher learner as a learner, and it explored the role of reflection journals in the learning-to-teach process. The article calls for a redefinition of language teacher cognition that integrates the interaction of both language teacher learner and teacher educator emotion and cognition activated in and shaped by their interactions in the learning-to-teach experience. (Verlag)

Nr. 111 (16-04)

Gómez Pérez, Tamara; Koch, Corinna:

Los recursos lingüísticos al servicio de la comunicación: el aprendizaje en estaciones en un curso universitario de ELE (para futuros profesores).

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 10 /2016/ 2, S. 77-105.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Empirische Forschung; Methodik; Spanisch FU; Stationenlernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie die Methode der Stationenarbeit im Spanischunterricht eingesetzt werden kann, wird im Artikel gezeigt. Das Ziel des Beitrags besteht darin, Spanischlernende auf den Nutzen grammatikalischer und lexikalischer Strukturen in realen Kommunikationssituationen aufmerksam zu machen. Exemplarisch wird eine aus vier Stationen, Abschlussaufgabe und Evaluation bestehende Unterrichtseinheit vorgestellt. Dabei werden Einblicke in das didaktische Potenzial der Methode der Stationenarbeit geboten. Dem Beitrag folgen Arbeitsblätter.

Nr. 112 (16-04)

Graus, Johan; Coppen, Peter-Arno:

Student teacher beliefs on grammar instruction.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 5, S. 571-599.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatikunterricht; Lehrer; Lehrerausbildung; Methodik

Kurzreferat: The role of grammar teaching in foreign language education is a controversial one both in second language acquisition (SLA) research and language pedagogy and, as a result, a potential source of confusion to student teachers. The objective of this study was to gain insight into the beliefs on grammar teaching of student teachers of English as a foreign language enrolled in undergraduate and postgraduate teacher education programmes at Dutch universities of applied sciences. To this end a questionnaire was developed and validated based on four construct pairs from SLA literature: meaning- versus form-focused instruction, focus on form (FonF) versus focus on forms (FonFs), implicit versus explicit instruction, and inductive versus deductive instruction. Overall, respondents (n = 832) were found to prefer form-focused, explicit, inductive instruction, and FonFs. However, higher-year undergraduates' and postgraduates' results showed a trend towards a preference for more meaning-focused and implicit instruction, and FonF. When learner level was factored in, however, these forms of language instruction were considered subordinate to more traditional form-focused approaches for teaching higher-level language learners. (Verlag)

Nr. 113 (16-04)

Greber, Larissa:

Lernerlexikon in schriftlichen Nacherzählungen von GrundschülerInnen. Eine vergleichende Analyse bei Lernenden mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache.

bulletin vals-asla, /2016/ 103, S. 119-135.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Muttersprache; Textproduktion; Vergleichende Analyse; Wortschatz

Kurzreferat: Dieser Beitrag befasst sich mit lexikalischen Kompetenzen von Grundschülerinnen und -schülern in schriftlichen Textproduktionen. Anhand einer Querschnittsanalyse von Erzähltexten sollen produktive Wortschatzkompetenzen bei Lernenden mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache untersucht werden. Dabei wird der Frage nachgegangen, ob und welche alters- und erstsprachbedingten Unterschiede sich in den Texten der Lernenden zeigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (16-04)

Grimm, Nancy:

Just a Boy, Just a Girl?: The Music Video „If I Were a Boy“ by Beyoncé (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 4, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Beyoncé; If I Were a Boy

Schlagwörter: Englisch FU; Gender; Gesellschaftskritik; Hör-Seh-Verstehen; Musik; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Was wäre wenn...? Dieser Frage geht auch Beyoncé in ihrem Lied *If I Were a Boy* nach. Dort stellt sie sich eine Welt vor, die sie als Junge bestreitet und in der vieles vielleicht sogar einfacher wäre. In der Unterrichtseinheit sollen die Lernenden das dazugehörige Musikvideo analysieren und sich mit Rollenbildern und veränderten gesellschaftspolitischen Vorstellungen befassen.

Nr. 115 (16-04)

Grün, Jennifer von der; Düwel, Dieter:

„A decision that lasts for life“ : David Cameron on the United Kingdom European Union membership referendum. Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2016/ 3, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Klassenarbeit; Politik/Geschichte; Rede; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Der präsentierte Klausurvorschlag umfasst eine Rede David Camerons zu dem EU-Referendum Großbritanniens über einen möglichen Austritt aus dem Staatenbund Anfang des Jahres 2016. Ziel ist es, dass die Schüler/-innen die politische Rede hinsichtlich ihrer sprachlichen wie auch inhaltlichen Struktur analysieren. Dabei wird sowohl das Leseverstehen überprüft als auch eine Analyse und kreatives Schreiben von den Schülerinnen und Schülern verlangt.

Nr. 116 (16-04)

Häger, Franziska:

Make a change! : Eine Petition verfassen.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Petitionen sind nicht erst seit ihrer einfachen Verbreitung durch das Internet ein beliebtes Werkzeug, um Beschwerde gegenüber einem Sachverhalt einzulegen. Garantiert wird dies auch durch Artikel 17 des Grundgesetzes. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen lernen, wie eine solche Petition aufgebaut ist und wie man sie auf Englisch verfasst.

Nr. 117 (16-04)

Haim, Orly:

Investigating Transfer of Academic Proficiency Among Trilingual Immigrant Students: A Holistic Tri-Directional Approach.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 696-717.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Hebräisch; Leseverstehen; Mehrsprachigkeit; Methodik; Russisch; Schreiben; Vergleichende Analyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: The study addresses the degree of transfer of literacy dimensions of academic proficiency (AP), that is, reading comprehension and writing, across three languages – Russian (L1), Hebrew (L2), and English (L3) – and investigates whether a common conceptual source underlies the linguistic and cognitive operations of the trilingual learner. The sample included 274 Russian-speaking 11th graders studying Hebrew (L2) and English (L3). The instruments for assessing AP were (a) an L1 writing task and ‘can do’ questionnaire and (b) AP tests in L2 and L3. Questionnaires were administered to gather information about the participants’ background variables. The results indicate interdependence of AP across the 3 languages. AP in L1 contributed significantly to the prediction of AP performance in L2 and L3 independent of interaction with arrival age, gender, and socioeconomic status. Reading comprehension and writing in Hebrew (L2) significantly predicted performance on the parallel measures in English (L3). L3 writing proved to be a better predictor of AP in L2 compared to L3 reading comprehension and predicted not only L2 writing but also L2 reading. The results indicate that the Interdependence Hypothesis transpires in the context of 3 languages and can be interpreted to comply with holistic views of bi/trilingualism. (Verlag)

Nr. 118 (16-04)

Halfpap, Mona:

Hollande et Gauck à Oradour-sur-Glane – Ein aktuelles Ereignis der deutsch-französischen Beziehungen vor dem historischen Hintergrund bewerten und produktiv verarbeiten.

Französisch heute, 47 /2016/ 3, S. 24-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Politik/Geschichte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags ist die historisch gewachsene Beziehung zwischen den beiden Ländern Deutschland und Frankreich. Es wird eine Unterrichtsstunde vorgestellt,

die im Rahmen der Unterrichtssequenz *Le travail de mémoire* den Besuch des deutschen Bundespräsidenten Joachim Gauck in Begleitung des französischen Staatspräsidenten François Hollande am 04. September 2013 in Oradour-sur-Glane zum Anlass nimmt, die dortigen schrecklichen Verbrechen der Nazis im Jahr 1944 zu rekapitulieren.

Nr. 119 (16-04)

Hallet, Wolfgang:

Lernerorientierung als ethnographisches Forschen : Am Beispiel von surveillance.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 42-47.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kompetenzmodell; Lernerorientierung; Methodik; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ohne genaue Vorstellungen von den Lebenswelten ihrer Schüler/-innen können Lehrer/-innen keinen lernerorientierten Unterricht gestalten, denn dieser muss sich an deren Vorwissen, Erfahrungen, Interessen und Einstellungen ausrichten. Dieser Beitrag plädiert daher für eine systematische Erforschung dieser Lebenswelten – gemeinsam mit den Lernenden und mit den Mitteln der Ethnographie. Als Beispiel dienen Überwachungspraktiken im öffentlichen Raum und im Internet, die Lehrende und Lernende mittels einer Forschungsaufgabe erkunden. (Verlag, adapt.)

Nr. 120 (16-04)

Hamid, Nadine:

There is more to English than the words: Germans and Americans in daily situations.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Rollenspiel; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Englisch ist als lingua franca aus unserer heutigen globalisierten Welt nicht mehr wegzudenken. Neben einer ausgeprägten kommunikativen Kompetenz ist die interkulturelle Komponente für erfolgreiche Kommunikation unabdingbar. Aus diesem Grund zielt der moderne Englischunterricht darauf ab, Schüler/-innen für kulturelle Unterschiede zu sensibilisieren und sie mit adäquaten Redemitteln auszustatten. (Verlag)

Nr. 121 (16-04)

Handke, Ulrike:

How to cope : Klar kommen – im Leben und in der Fremdsprache.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 6-8.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bewusstmachung; Englisch FU; Lernsituation; Lernstrategie; Methodik

Kurzreferat: In dem Basisbeitrag geht die Autorin dem Ausdruck *to cope* hinsichtlich seiner Bedeutungen nach und zeigt, dass es nicht schlicht mit *klarkommen* übersetzt werden kann, sondern vielmehr eine größere Dimension des *bewältigen* einnimmt. Sie zeigt, dass Bewältigungsstrategien auch für den Fremdsprachenunterricht bedeutsam sind, denn gerade dort sind manch sprachliche Situationen scheinbar unbewältigbar.

Nr. 122 (16-04)

Hanjani, Alireza Memari:

Collaborative revision in L2 writing learners' reflections.

ELT Journal, 70 /2016/ 3, S. 296-307.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/3/296.full.pdf+html>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fallstudie; Feedback; Gruppenarbeit; Schreiben

Kurzreferat: L2 learning literature has reflected on the problems surrounding the application of teacher written feedback and peer feedback in EFL contexts. To address the disadvantages of these feedback forms, this exploratory case study examined EFL learners' reactions to a collaborative revision activity. Interview data were collected from eight native Persian-speaking university students enrolled on an English essay writing course. Data analysis indicated that not only did the participants express positive attitudes towards this activity, but also that the problems associated with teacher and peer feedback were not raised by the students. The research concludes that, in teacher-centred L2 writing contexts, the shift from teacher to peer feedback should be gradual, and collaborative revision can be considered as an intermediate approach between these two feedback forms. In such contexts, EFL learners' concerns are addressed and they receive preparation for more participatory forms of feedback in L2 writing classes. (Verlag)

Nr. 123 (16-04)

Hanna, Amy:

Jigsaw Vocabulary.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 4, S. 44-48.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Das vorgestellte *Jigsaw* Wortschatzspiel soll die Schüler/-innen motivieren, in Gruppen neue oder bereits bekannte Vokabeln zu lernen bzw. zu wiederholen. Dabei kommt eine arbeitsteilige Strategie zum Tragen: Es müssen beispielsweise Definitionen gefunden, Beispielsätze gebildet oder auch Poster kreiert werden, die zu einem tieferen Verständnis des Wortschatzes führen sollen.

Nr. 124 (16-04)

Harms, Lisa-Malin:

***Voyage en Belgique* – Auf differenzierten Lernwegen ein frankophones Land entdecken.**

Französisch heute, 47 /2016/ 3, S. 5-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Belgien; Differenzierung; Frankophonie; Französisch FU; Gruppenarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Man muss nicht nach Frankreich reisen, um in ein frankophones Land zu gelangen. Wallonien bietet, wenn auch im kleineren Maßstab, als französischsprachiger Teil Belgiens ein ebenso facettenreiches Angebot an landeskundlichen und authentischen Elementen – die leckeren Pommes natürlich eingeschlossen. Vor diesem Hintergrund stellt die Autorin eine Unterrichtseinheit mit dem Schwerpunkt des kooperativen Lernens vor, die nicht nur eine Annäherung an ein frankophones Land, sondern auch ein gezieltes und integriertes Training der kommunikativen Kompetenzen der Schüler/-innen darstellt.

Nr. 125 (16-04)

Harsch, Claudia; Hartig, Johannes:

Comparing C-tests and Yes/No vocabulary size tests as predictors of receptive language skills.

Language Testing, 33 /2016/ 4, S. 555-575.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: C-Test; Empirische Forschung; Englisch FU; Quantitative Forschung; Rezeptive Fertigkeit; Vergleichende Analyse; Wortschatztest

Kurzreferat: Placement and screening tests serve important functions, not only with regard to placing learners at appropriate levels of language courses but also with a view to maximizing the effectiveness of administering test batteries. The authors examined two widely reported formats suitable for these purposes, the discrete decontextualized Yes/No vocabulary test and the embedded contextualized C-test format, in order to determine which format can explain more variance in measures of listening and reading comprehension. The data stem from a large-scale assessment with over 3000 students in the German secondary educational context; the four measures relevant to this study were administered to a subsample of 559 students. Using regression analysis on observed scores and SEM on a latent level, the authors found that the C-test outperforms the Yes/No format in both methodological approaches. The contextualized nature of the C-test seems to be able to explain large amounts of variance in measures of receptive language skills. The C-test, being a reliable, economical and robust measure, appears to be an ideal candidate for placement and screening purposes. In a side-line of their study, the authors also explored different scoring approaches for the Yes–No format. They found that using the hit rate and the false-alarm rate as two separate indicators yielded the most reliable results. These indicators can be interpreted as measures for vocabulary breadth and as guessing factors respectively, and they allow controlling for guessing. (Verlag, adapt.)

Nr. 126 (16-04)

Haukås, Åsta; Malmqvist, Anita; Valfridsson, Ingela:

Sprachbewusstheit und Fremdsprachenlernen. Inwiefern fördert die Grammatik in skandinavischen DaF-Lehrwerken die Sprachbewusstheit der Lernenden?

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 13-26.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/810/811>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fördermaßnahme; Grammatik; Lehrwerk; Skandinavien; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Dieser Artikel untersucht, inwiefern einige skandinavische Lehrwerke für junge DaF-AnfängerInnen das Potenzial haben, die Sprachbewusstheit der Lernenden zu fördern. Vor dem Hintergrund einer kurzen Übersicht zur für die Studie relevanten Forschung im Bereich Fremdsprachendidaktik und der jeweiligen Lehrpläne für die Schule werden Grammatikerklärungen und -übungen analysiert. Obwohl die Lehrpläne in Norwegen und Schweden große Ähnlichkeiten aufweisen, ist das Vorkommen von expliziten Grammatikerläuterungen und Grammatikübungen in den norwegischen Lehrwerken viel höher als in den schwedischen. In sämtlichen Lehrwerken werden die Lernenden jedoch nur vereinzelt dazu aufgefordert, Sprache zu beobachten, über Sprache zu sprechen und eigene Schlüsse zu ziehen. Die Schlussfolgerung ist demnach, dass die Lehrwerke nur begrenzt zur Förderung der Sprachbewusstheit der Lernenden beitragen. (Verlag)

Nr. 127 (16-04)

Heidari-Shahreza, Mohammad Ali; Tavakoli, Mansoor:

The effects of repetition and L1 lexicalization on incidental vocabulary acquisition by Iranian EFL learners.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 17-32.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.708051>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Iran; Wiederholung; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Based on a prior study by Chen and Truscott, the present study investigated the possible effects of repetition (repeated exposure) and L1 lexicalization on the incidental acquisition and retention of 10 English target words by 90 Persian-speaking EFL learners at an Iranian university. Seven aspects of vocabulary knowledge were measured, including receptive and productive knowledge of orthography, parts of speech, association and meaning. Results showed that, in general, increasing the number of exposures to target words (from one to three or seven) had a positive effect on incidental acquisition. However, there were significant differences in the gains observed for different aspects of vocabulary knowledge both immediately and after two weeks. Non-lexicalized words also appeared to cause learning difficulty mainly in semantic aspects of vocabulary knowledge. The findings of this study are discussed and pedagogical implications are highlighted for language teachers and learners. (Verlag)

Nr. 128 (16-04)

Heim, Katja:

David and Red in England: Surprise, Surprise! : Die *David and Red*-Reihe : Filmclips für alle Lebenslagen.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 14-17.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: David and Red

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Grundschule; Methodik; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: In der didaktischen Kurzfilmserie des WDR erleben David und Red, seine Socken-Handpuppe, lustige Abenteuer und machen sich auf die Reise nach Großbritannien. Die Autorin zeigt, dass die kurzen Clips schon in der Arbeit mit beginnenden Lernenden eingesetzt werden können, da sie sprachlich reduziert sind. (Verlag, adapt.)

Nr. 129 (16-04)

Heiringhoff, Karin:

Scottish Weather : Einen Wetterbericht für Schottland schreiben und präsentieren.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 10-11.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Präsentation; Schottland; Unterrichtseinheit; Wetter; Wetterbericht

Kurzreferat: Einmal vor der Kamera stehen und das schottische Wetter ansagen: Auch wenn sich das Fernsehstudio im Klassenzimmer befindet, die Wetterkarte an der Tafel hängt und die Kamera nur im Kopf existiert, der Freude am Präsentieren tut dies keinen Abbruch. Als imaginäre Meteorologen können die Schüler/-innen in dieser Unterrichtsidee spielerisch ihre Ausdrucksfähigkeit erweitern und einen kleinen Einblick in die Geographie und typische Wetterlagen des Landes gewinnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 130 (16-04)

Hempel, Stephanie:

Communicating rules : Wer macht wann und was, und vor allem: wie vermitteln wir das?

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Höflichkeit; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Regel; Schüleraustausch; Schuljahr 8; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Schüleraustausch ist etwas Spannendes und für viele Schüler/-innen Aufregendes. Dennoch gilt es Regeln gerade für den Erstkontakt aufzustellen und einzuüben, damit es nicht zu interkulturellen Zwischenfällen kommt. Wie dies im Rahmen einer Unterrichtseinheit gestaltet werden kann, zeigt die Autorin in dem präsentierten Beitrag.

Nr. 131 (16-04)

Hendriks, Berna; van Meurs, Frank; Hogervorst, Nanette:

Effects of degree of accentedness in lecturers' Dutch-English pronunciation on Dutch students' attitudes and perceptions of comprehensibility.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 5 /2016/ 1, S. 1-17.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.5.1.01hen>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch; Englisch FU; Niederländisch

Kurzreferat: Few studies on evaluations of non-native English (NNE) accents by non-native listeners have taken into account degrees of accentedness. This study investigated the perception of moderately and slightly accented English by NNE in an educational context. Eight male speakers recorded two fragments of a lecture in English or Dutch. Experts determined the degree of accentedness of the speakers (moderate, slight, native). In an online questionnaire, 163 Dutch students evaluated the fragments. The moderately accented instructors were evaluated as less comprehensible than slightly accented and native instructors. The Dutch and English fragments were considered equally comprehensible. The moderately accented instructors were regarded less positively than the slightly accented and native English instructors. Slightly accented instructors were evaluated as more likeable than the native English instructors and the instructors in the native Dutch fragments. In conclusion, degrees of accentedness in English influence NNE listeners' attitudinal evaluations. (Verlag)

Nr. 132 (16-04)

Henseler, Roswitha:

I Wanna Talk! : Sprechkompetenz entwickeln und unterstützen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 29-35.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernerorientierung; Methodik; Scaffolding; Sekundarstufe I; Spontanes Sprechen; Sprechabsicht; Sprechhemmung

Kurzreferat: *Language learning is language use.* Das weiß man längst, dennoch sprechen Schüler/-innen im Fremdsprachenunterricht zu wenig. Wie können Sprechhemmungen abgebaut werden und wie kann die individuelle Sprechzeit der Lernenden erhöht werden? Wie kann fremdsprachige Diskursfähigkeit im Englischunterricht entwickelt und aufgebaut

werden? Diesen Fragen geht die Autorin in der präsentierten Unterrichtseinheit nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 133 (16-04)

Henseler, Roswitha; Schäfers, Monika:

My day : Über den eigenen Tagesablauf sprechen und schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Alltag von Schülerinnen und Schülern sieht sicherlich sehr abwechslungsreich aus, jedoch darüber berichten zu können, fällt vielen schwer. In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die sprachlichen Mittel erlernt werden, um über den Tagesablauf reden bzw. schreiben zu können. Hierzu werden klar strukturierte Hilfsangebote gegeben, die die Lernenden individuell nutzen können.

Nr. 134 (16-04)

Henseler, Roswitha; Schäfers, Monika:

A truly great show : Einen DVD-Klappentext zur Lieblingsfernsehsendung schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 18-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Blurbs* werden im Englischen die kurzen Beschreibungen auf DVDs genannt, die die Leser/-innen vom jeweiligen Inhalt überzeugen sollen. Wenn es sich dabei auch nur um knapp verfasste Texte handelt, gilt es doch, eine bestimmte Struktur einzuhalten. Die Schüler/-innen lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit daher, zunächst Modelltexte zu analysieren und dann einen eigenen DVD *blurb* für ihre Lieblingsfernsehsendung oder -serie zu erstellen und zu überarbeiten.

Nr. 135 (16-04)

Hertrampf, Marina Ortrud:

Kulturgut Comic.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 4-11.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Comics; Graphic novel; Landeskunde; Lateinamerika; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Thema des Beitrags sind Comics in Spanien und Lateinamerika. Dabei wird an erster Stelle auf den Begriff *Comic* im spanischsprachigen Raum eingegangen. Es werden anschließend wichtige Ereignisse der Geschichte des Comics im spanischsprachigen Raum von den 30er Jahren bis heute dargestellt. Zum Schluss werden Hinweise zur Arbeit mit Comics im Spanischunterricht geboten.

Nr. 136 (16-04)

Hildebrandt, Rudolf:

Plus belle la vie – Standardstrukturen im gesprochenen Französisch. Eine quantitative Analyse.

Französisch heute, 47 /2016/ 4, S. 29-33.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Gesprochene Sprache; Korpusanalyse; Quantitative Forschung; Standardsprache; Strukturanalyse

Kurzreferat: Die Frage nach der Standardsprache, die es zu vermitteln gilt, ist häufig Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts. Was bedeutet Standard in Bezug auf das Französische? Dieser Thematik widmet sich der Autor in seinem Beitrag von einer quantitativen analytischen Seite. Dabei werden sprachliche Strukturen in Form eines Korpus herangezogen, die die gesprochene französische Sprache als Grundlage haben.

Nr. 137 (16-04)

**Hirschfeld, Ursula; Rösler, Dietmar; Schramm, Karen:
Facetten der Mündlichkeit im DaF-Unterricht. Zur Einführung in den Themenschwerpunkt.**

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 3, S. 131-134.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Einführung; Gesprochene Sprache; Methode; Sprechen

Kurzreferat: Ausgehend von der audiolingualen Methode in den 1950er Jahren gibt diese Einführung in den Themenschwerpunkt einen kurzen Überblick über Methoden zur Förderung der Mündlichkeit im DaF-Unterricht der vergangenen Jahrzehnte. Anschließend werden vier aktuelle Diskussionsstränge identifiziert: die mediale Mündlichkeit, die konzeptionelle Mündlichkeit, die gesprochene Sprache und die Konversation bzw. der Diskurs. (Verlag)

Nr. 138 (16-04)

**Hirst-Plein, Johanna; Soretz, Friedrich; Ränger, M.:
Songs about Scotland.**

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 16-17.

Beigaben: Lied

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Lied; Schottland

Kurzreferat: Der Beitrag enthält ein schottisches Lied mit sechs Strophen über eine Vielzahl landeskundlicher Elemente und kann von der Klasse gehört und mitgesungen werden.

Nr. 139 (16-04)

**Hockly, Nicky:
Special educational needs and technology in language learning.**

ELT Journal, 70 /2016/ 3, S. 332-338.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/3/332.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Digitale Medien; Forschungsüberblick; Legasthenie; Lernschwäche; Menschen mit Behinderung

Kurzreferat: This article considers research into special educational needs (SEN) and technology, focusing on how technology may be able assist SEN students learning English. The term 'special education' accommodates a very wide range of needs, from learners with mild dyslexia or mild intellectual disability, through to severe learning difficulties and autism. It includes learners with attention deficit hyperactivity disorder (ADHD), visual or hearing impairments, and mobility issues, restricted movement and motor-skills challenges. Clearly, SEN learners can have very different needs and require differing levels of support with learning. (Verlag)

Nr. 140 (16-04)

Hoefele, Joachim; Konstantinidou, Liana:

Förderung der allgemeinen Schreibkompetenz an Berufsfachschulen: Prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen Deutsch als Mutter- (DaM) und Zweitsprache (DaZ).

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 135-163.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsfachschule; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch MU; Fördermaßnahme; Prozessorientierung; Schreiben; Schweiz

Kurzreferat: Die beiden Autoren entwerfen und evaluieren in ihrem Beitrag eine prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen Deutsch als Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache, die zur Förderung der allgemeinen Schreibkompetenz im Allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen in der Schweiz Anwendung finden soll. Das Konzept fußt auf den Prinzipien der Handlungs- und Prozessorientierung sowie auf der Verbindung von Mutter- und Zweitsprachendidaktik. Die Autoren weisen in ihrer Studie nach, dass das Konzept – sofern es von kompetenten Lehrpersonen im Unterricht umgesetzt wird – das Lernen signifikant fördert und nachhaltig zur Entwicklung von Schreibkompetenz beitragen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 141 (16-04)

Hoffmann, Ingrid-Barbara:

Cuty, my kite : Viel sagen mit wenig Wortschatz.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 23-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Schuljahr 1; Schuljahr 2; Sprech Anlass; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mr und Mrs Kite sind zwei Papierdrachen, die in der Unterrichtseinheit für die erste und zweite Klasse sowohl für zahlreiche Hörverstehensübungen als auch Sprech Anlässe sorgen sollen. Sie animieren die Schüler/-innen dazu Redemittel zur Beschreibung zu erwerben und anzuwenden. Hinzu kommt, dass man noch selbst schöne Drachen gestalten kann.

Nr. 142 (16-04)

Holberg, Stephanie; Schnadhorst, Sandra:

Let's Dance! : Ein fächerverbindendes Projekt zu Englisch, Musik und Sport.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 18-21.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Holistischer Ansatz; Landeskunde; Musik; Schottland; Sitten und Gebräuche; Sport; Tanz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sprachen lernt man am besten ganzheitlich – wie wäre es damit, zu einem schottischen *ceilidh* das Tanzbein zu schwingen? Die Musik beschreibt eine Fahrt mit dem Schnellzug „The Flying Scotsman“ von London nach Edinburgh. In einem fächerverbindenden Projekt erlernen die Schüler/-innen Formationen und Schrittfolge dieses Tanzes und werden so Teil einer schottischen Tradition. (Verlag, adapt.)

Nr. 143 (16-04)

Hou, Junping; Verspoor, Marjolijn H.; Loerts, Hanneke:

An exploratory study into the dynamics of Chinese L2 writing development.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 5 /2016/ 1, S. 65-96.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.5.1.04loe>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Hochschule; Schreiben

Kurzreferat: The present study is inspired by the often heard Chinese university level students' complaint that they do not improve in English proficiency during their university courses. With a pre-post design, the study explores the potential gains in language development in free response data (writing samples) of three groups of L2 learners: a senior high school group and two university groups of different proficiency levels. Four writing samples, two collected at the beginning and two at the end of the students' respective courses, were scored holistically on general proficiency and analytically on 47 complexity measures in a computerized tool (Synlex Analyzer). The holistic scores showed some improvement over time for the high school group, but not for the university groups. The analytical measures showed improvements in fairly different aspects of the written language for the three groups, suggesting that at different levels of proficiency different variables may develop. The highest level group actually regressed in almost all syntactic variables, but additional hand coded measures point to a subtle move toward a more academic style of writing with more non-finite constructions. The findings suggest that no single complexity measure is robust for all proficiency levels and that for the highest levels, other metrics tapping into inter-clausal complexity should be added. (Verlag)

Nr. 144 (16-04)

Howard, Caleb:

App review: The benefits of using clasdojo for assessment data collection in the foreign language classroom.

Babylonia, /2016/ 2, S. 84-85.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Leistungsbeurteilung; Mobiles Lernen; Motivation; Software

Kurzreferat: ClassDojo is a free tool for teachers with numerous functions that encourage active involvement of learners and parents. Teachers can record notes on learners, keep in touch with parents, document daily activities and motivate learners. The author describes how he is successfully using this tool to motivate and assess his learners. (Verlag)

Nr. 145 (16-04)

Hu, Chieh-Fang; Schuele, C. Melanie:

When Language Experience Fails to Explain Word Reading Development: Early Cognitive and Linguistic Profiles of Young Foreign Language Learners.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 754-770.

Beigaben: Abb. 3; Bibl. Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Frühbeginn; Kognitionspsychologie; Lesen; Morphologie

Kurzreferat: Although language experience is a key factor in successful foreign language (FL) learning, many FL learners fail to achieve performance levels that were predicted on the basis of their FL experience. This retrospective study investigated early cognitive and linguistic correlates of learning English as a foreign language (FL) in a group of Mandarin-speaking elementary students who, at Grade 5, showed discrepancies between actual FL

word reading attainment and attainment predicted on the basis of FL experience that had been available to them until Grade 3. Based on the residual score of regressing FL word reading against FL experience at one standard deviation below and above the mean, participants were grouped into overachievers, achievers performing at expected levels, and underachievers. The three cohorts were compared on learner characteristics, including lexical-level (phonological processing and morphological awareness), text-level (syntactic and contextual bootstrapping), and rote word learning abilities measured in Grade 3 and Grade 4. Compared with achievers performing to expectation, underachievers were characterized by poorer performance in lexical-level abilities and rote word learning; overachievers were characterized by one superior lexical-level ability (i.e., morphological awareness) and superior rote word learning. The three groups did not differ in either of the text-level abilities. The results suggest that FL learning can be significantly constrained by limitations in lower level processing capacities in some learners despite adequate FL experience. (Verlag)

Nr. 146 (16-04)

Ixmeier, Angelika:

Happy New Year – It's Hogmanay! : Hogmanay feiern in der ersten Englischstunde im neuen Jahr.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 24-26.

Beigaben: Abb.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Festtag; Grundschule; Schottland; Sitten und Gebräuche; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der letzte Abend des Jahres hat in Schottland einen besonderen Namen: *Hogmanay!* An diesem Abend dürfen die Kindern auch in Schottland bis nach Mitternacht aufbleiben. Gespannt warten alle, bis es zwölf Uhr schlägt. Was dann geschieht, können die Lernenden anhand einer Feier im Unterricht erleben. (Verlag)

Nr. 147 (16-04)

Izquierdo, Jesús; García Martínez, Verónica; Garza Pulido, María Guadalupe; Aquino Zúñiga, Silvia Patricia:

First and target language use in public language education for young learners: Longitudinal evidence from Mexican secondary-school classrooms.

System, 61 /2016/ October, S. 20-30.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerbildung; Mexiko; Muttersprache; Sekundarschule (Ausland); Sprachenpolitik; Sprachgebrauch; Zielsprache

Kurzreferat: Reforms in public education favour the introduction of English as a foreign language at a young age. These reforms aim to help young learners achieve a high level of communicative performance in English by the end of public education. In language classrooms, the meaning-oriented use of English in teacher discourse can potentially facilitate language production and comprehension among learners and thereby provide language acquisition opportunities. This quantitative, descriptive study examined the use of English and Spanish in teacher discourse in terms of amount and purpose in Mexican secondary-school classrooms, where learners were completing the last language learning cycle in the national curriculum. Over two months, 45 h of regular classroom instruction were video-recorded in nine schools across five geographical areas of Southeast Mexico for analysis. The results indicate that teacher L1 overreliance and a lack of communicative purpose for the use of the L2 constitute shared and systematic features of public language pedagogy for young learners in the observed classrooms. These results are congruent with

those from other international contexts and raise concerns about the effectiveness of language teaching to help young learners become competent users of English through public education. (Verlag)

Nr. 148 (16-04)

Jeske, Claire-Marie; Steinbrügge, Lieselotte:

Klassengröße und Lernerfolg im Fremdsprachenunterricht : Ein methodenkritisches Plädoyer für eine differenzierte Betrachtung empirischer Forschungsergebnisse aus fremdsprachendidaktischer Perspektive.

Französisch heute, 47 /2016/ 3, S. 31-35.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Forschungskritik; Fremdsprachenunterricht; Methodenkritik; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Die beiden Autorinnen widmen sich in dem Beitrag der vielfach in der fremdsprachendidaktischen Disziplin kontrovers diskutierten Relation zwischen Klassengröße und Lernerfolg und zeigen dabei auf, dass eine einseitige Sicht auf empirische Daten ohne kritische Reflexion und die oftmals schlichte Übertragung der Ergebnisse auf den fremdsprachlichen Unterricht mit Vorsicht zu genießen sind.

Nr. 149 (16-04)

Johnson, Karen E.:

Reclaiming the Relevance of L2 Teacher Education.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 515-528.

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lehrer; Lehrerbildung; Professionalisierung

Kurzreferat: This article lays out a theoretical argument for empirical research that focuses on what happens inside the practices of L2 teacher education. Central to this argument is that it is inside these practices – the dialogic interactions between teacher educators and teachers – where teacher educators can see, support, and enhance the professional development of L2 teachers. Grounded in a Vygotskian sociocultural theoretical perspective on teacher learning, data from an innovative teacher education practice highlight the quality and character of the collaborative teaching–learning relationships (obuchenie) that unfold in this practice and the role of the teacher educator in providing expert mediation to support novice teachers’ emerging conceptualizations of, and initial attempts at, enacting L2 teaching. The article concludes with a call for empirical attention to the design, enactment, and outcomes of the practices of L2 teacher education as essential in order to reclaim the relevance of L2 teacher education in and for the professional development of L2 teachers. (Verlag)

Nr. 150 (16-04)

Jones, Jane:

Transition from primary to secondary language learning: Using an assessment for learning approach to unpack pupils’ ‘suitcases of skills and abilities’.

Babylonia, /2016/ 2, S. 79-83.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Leistungsbeurteilung; Methodik; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Research has indicated that transition from primary to secondary, an administrative arrangement, is generally problematic across all subjects causing ‘discontinuity’ of learning and other adjustment problems in many cultural contexts. The breaks or transitions are not always easy for pupils to understand or manage and require

preparation and support for the pupils from teachers in order to ensure a smooth transition in the learning journey. This is especially important in language learning given the need for continuity and consolidation as well as planned progression to follow the contours of the natural language learning curve. There are many transitions in a child's education that include 'home to starting school' and 'infants to junior' before the major 'primary to secondary' break. These are followed by other transitions from 'beginning' to 'middle' secondary education before another major transition to 'advanced stages of learning'. These breaks do not respect fully a child's holistic development and natural learning curve. (Verlag)

Nr. 151 (16-04)

Juhásová, Jana:

Perspektiven und Herausforderungen des Deutschen als Fremdsprache und der Germanistik in der Slowakei.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 3, S. 5-29.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2015/Juhasova.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Forschungsbericht; Germanistik; Hochschuldidaktik; Lehrerausbildung; Slowakei

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag behandelt den allgemein hohen Stellenwert des Deutschen in der Slowakei, den aktuelle soziologische Forschungen bestätigen. Andererseits wird am Beispiel der Schulreformen von 2008 und 2014 (die am 1. September 2015 in Kraft trat) aufgezeigt, wie bildungspolitische Entscheidungen die Wahl und Gewichtung von Fremdsprachen beeinflussen und welche (negativen) Einwirkungen zu häufige und grundlegende Änderungen im Bildungsbereich auf das Funktionieren der gesamten Gesellschaft mit sich bringen. Aufbauend auf einer Analyse früherer Veröffentlichungen zur Lage des Lernens von Fremdsprachen und speziell des Deutschen werden Einblicke in den Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht in der Slowakei gegeben, Ideen zur Verbesserung seiner Qualität vorgelegt sowie Vorschläge zur Reformierung beziehungsweise Neuorientierung der germanistischen Ausbildung an den Universitäten gemacht. Diskutiert werden insbesondere neue Herausforderungen, denen sich das Lehramtsstudium der Germanistik (DaF) in der Slowakei stellen sollte. (Verlag adapt.)

Nr. 152 (16-04)

Kahlden, Ute von:

„Salir al mundo y hacer mi vida“ : Identitätsfindung in der *novela gráfica* „Virus tropical“ von Powerpaola.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 30-37.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Powerpaola; Virus tropical

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Graphic novel; Landeskunde; Lateinamerika; Schuljahr 10; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt, wie sich die Graphic Novel *virus tropical* von Paola Gaviria im Spanischunterricht einsetzen lässt. Es werden Hinweise zur Arbeit mit Ausschnitten und mit der Ganzschrift geboten. Zum Schluss wird gezeigt, welche Kompetenzen unter Einsatz welcher Methoden gefördert werden können. Dem Beitrag folgen Arbeitsblätter.

Nr. 153 (16-04)

Kambon, Qbádélé:

Theory of endogenous and exogenous motivation in L2 migration.

Per Linguam, 31 /2015/ 2, S. 1-20.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Gesellschaft/Kultur; Lernpsychologie; Motivation;
Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Implied in theories of Second Language Acquisition (SLA) is the notion that language learning is analogous to obtaining or acquiring a possession – thus the use of the term ‘acquisition.’ While this interpretation has gone relatively unchallenged in the literature, this article introduces a new analogy whereby language learning is seen as analogous to a process of permanent or semi-permanent migration towards a new socio-linguistic L2 space. As such, a theory of endogenous and exogenous motivation is delineated, entailing a dynamic interplay between internal (primarily psychological) and external (primarily sociological) push-pull factors. Endogenous and exogenous push-pull factors, together with various other personal factors, contribute to learner decisions to migrate towards, move away from or remain inert with regard to the target language. Further, motivation is framed in the larger theoretical context of causation. (Verlag)

Nr. 154 (16-04)

Kamitz, Merle:

Welcome to Scotland! : Mit Kindern auf eine bewegte Entdeckungsreise gehen.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 6-9.

Beigaben: Abb.; Poster

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Schottland;
Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Als Auftakt für die Schottland-Einheit, die in diesem Beitrag vorgestellt wird, gehen die Kinder auf eine abwechslungsreiche, bewegte Rundreise, auf der viel zu sehen, zu hören und zu entdecken ist: Die Schülerinnen und Schüler müssen auf ihrer Erkundungstour von Edinburgh bis zu den Orkney Islands laufen, Bus fahren, klettern, schwimmen, segeln und Rad fahren. (Verlag, adapt.)

Nr. 155 (16-04)

Karges, Katharina:

Testvalidität im Unterricht: Eine Checkliste für reflektierte(re) Beurteilungen.

Babylonia, /2016/ 2, S. 73-75.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsforschung; Leistungsbeurteilung; Reflexion; Test; Validität

Kurzreferat: Tests sollten im Fremdsprachenunterricht gut konzipiert werden, um mit Ihnen Leistungen der Schüler/-innen zu überprüfen und ihr Können zu testen. Die Autorin stellt deshalb eine Checkliste vor, anhand derer Ziele und Eigenschaften von Beurteilungsinstrumenten von Tests systematisch erfasst und ihre Schwächen erkannt werden können.

Nr. 156 (16-04)

Karl, Stephanie:

Gruppenübersetzung – die unbekannte Übungsform : Wie *language awareness* gefördert werden kann.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 5, S. 11-15.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Gruppenarbeit; Methodik; Sprachbewusstsein; Übersetzen

Kurzreferat: Die literarische Übersetzung ist eine Königsdisziplin des Fremdsprachenlernens und wurde, zu Unrecht, lange aus dem Regelunterricht ausgeklammert. Im vorgestellten Beitrag soll eine neue Form der Übersetzung vorgestellt werden, die sich besonders gut dafür eignet, das Bewusstsein für Fremd- und Muttersprache zu fördern. (Verlag, adapt.)

Nr. 157 (16-04)

Karvela, Ioanna:

Textlinguistische Konzepte in der Entwicklung und Bewertung schriftsprachlicher Kompetenzen im DaF-Studium.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 299-331.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Deutsch FU; Methodik; Schriftsprache; Textlinguistik

Kurzreferat: Am Beispiel der Textlinguistik wird gezeigt, wie linguistische Prinzipien und Methoden im DaF-Studium zur Analyse, Produktion und Bewertung von Texten herangezogen werden können. Die dargestellte Anwendung textlinguistischer Konzepte und Methoden trage laut Autorin zu einer Verbesserung des eigenständigen Ausdrucks in der Fremdsprache Deutsch bei, fördere bei den Studierenden darüber hinaus aber auch gerade die Kompetenzen, die sowohl in ihrem weiteren Studium als auch in ihrem zukünftigen Beruf (als Lehrer, Lehrbuchautoren, Entwickler und Begutachter von Curricula) von ihnen erwartet werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (16-04)

Kennedy, Sara; Trofimovich, Pavel:

Research timeline: Second language communication strategies.

Language Teaching, 49 /2016/ 4, S. 494-512.

Beigaben: Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Kommunikation; Kommunikationsstrategie; Zweitspracherwerbsforschung

Kurzreferat: Speakers of a second language (L2), regardless of proficiency level, communicate for specific purposes. For example, an L2 speaker of English may wish to build rapport with a co-worker by chatting about the weather. The speaker will draw on various resources to accomplish her communicative purposes. For instance, the speaker may say 'falling ice' if she has forgotten the word 'hail' or may repeat the last few words of her interlocutor's utterance to show that she is listening and engaged. The term communication strategies (CSs) refers to the strategic use of various resources (both linguistic and non-linguistic) for communicative purposes. While speakers also use CSs in their native languages (L1s), research on L2 CS use is particularly interesting because speakers' L2 linguistic resources and the associated cognitive processes are typically less

developed, compared to those in their L1. Therefore, for L2 users to accomplish their communicative purposes in the L2, it is important that they effectively use the resources available to them. This research timeline presents key developments in theoretical understanding and empirical research targeting L2 CSs, mainly in oral communication. The timeline places particular emphasis on the evolution of theoretical approaches to the study of CSs and the consequent expansion of research in terms of the nature of participants, speech samples, and analytical tools used. (Verlag)

Nr. 159 (16-04)

Kikwitzki, Julia:

Let's be thankful! : Bastelideen zu Thanksgiving.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Festtag; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen einer handlungsorientierten Unterrichtseinheit erfahren die Schüler/-innen etwas über die Tradition von *Thanksgiving* und erstellen für diesen Feiertag typische Dekorationen. Der Artikel stellt Bastelideen für unterschiedliche Lerngruppen (2. und 4. Klasse) vor. (Verlag)

Nr. 160 (16-04)

Kim, Hyunwoo; Rah, Yangon:

Effects of Verb Semantics and Proficiency in Second Language Use of Constructional Knowledge.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 716-731.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 6; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Verb; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: This study investigates the influence of the semantic heaviness of verbs (i.e., heavy or light verbs) and language proficiency on second language (L2) learners' use of constructional information in a sentence-sorting task and a corpus analysis. Previous studies employing a sentence-sorting task demonstrated that advanced L2 learners sorted English sentences according to argument structure constructions rather than lexical verbs. However, these studies collapsed both heavy (e.g., cut, throw) and light (e.g., get, take) verbs into a single variable, blurring the effects of the semantic heaviness of the verbs. The present study designed a sentence-sorting task involving heavy and light verbs as separate variables and administered it with advanced and intermediate adult learners of English (Experiment 1). Results showed that while advanced learners showed construction-dominant sortings regardless of the heaviness of a verb, intermediate learners produced construction-based sortings only in the light verb condition. A corpus analysis of learner essays (Experiment 2) revealed that intermediate learners relied on light verbs in producing constructions more strongly than advanced learners and native speakers. These findings suggest that L2 proficiency modulates the degree to which the semantic heaviness of a verb affects learners' use of constructional knowledge in sorting and producing English sentences. (Verlag)

Nr. 161 (16-04)

Kim, Youjin; Tracy-Ventura, Nicole; Jung, Yeonjoo:

A Measure of Proficiency or Short-Term Memory? Validation of an Elicited Imitation Test for SLA Research.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 655-673.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Koreanisch FU; Kurzzeitgedächtnis; Sprachliche Fertigkeit; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Elicited imitation requires listeners to listen and repeat sentences as accurately as possible. In second language acquisition (SLA) research it has been used for a variety of purposes. Recently, versions of the same elicited imitation test (EIT) have been created in 6 languages with the purpose of measuring second language proficiency. The validity of these EITs has been tested, and results are promising. However, questions remain regarding the extent to which EIT performance is mediated by learners' memory span. The current study validates a new Korean EIT following the Ortega et al. (2002) design and, as part of that, investigates the potential role of phonological short-term memory in test performance. Korean as a second language learners (N = 66) took the following tests over 2 days: the Korean EIT, the listening section of the standardized Test of Proficiency in Korean (TOPIK), a speaking test, and a forward digit span test in their first language. Results indicated significant positive correlations between EIT scores and the various proficiency measures, but a weak and nonsignificant correlation between the EIT and forward digit span scores. Together, these results provide support for this EIT as a valid and reliable proficiency measure for use in SLA research. (Verlag)

Nr. 162 (16-04)

Kim, Youjin; Taguchi, Naoko:

Promoting Task-Based Pragmatics Instruction in EFL Classroom Contexts: The Role of Task Complexity.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 656-677.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Korea

Kurzreferat: Robinson's (2001) Cognition Hypothesis claims that more complex tasks promote interaction and language development. This study examined the effect of task complexity in the learning of request-making expressions. Task complexity was operationalized as [+/- reasoning] following Robinson's framework. The study employed a pretest-posttest research design and was conducted over 6 weeks. Korean junior high school students from 3 classes (N = 73) were assigned to one of the following groups: simple, complex, or control. Both task groups performed a pretest, 2 collaborative tasks, and 2 posttests, whereas the control group performed the pre- and posttests only. Learners' oral interaction during tasks was audiorecorded and analyzed by the number of pragmatic-related episodes (PREs). Learners' knowledge of request expressions was measured by a discourse completion test (DCT). The results indicated that task complexity levels influenced the occurrence of PREs, but no difference was found in the quality of task outcome between the simple and complex groups. In terms of learning outcomes, both task groups outperformed the control group, but no difference was found on the immediate posttest. However, the complex group maintained its gain on the delayed posttest. (Verlag)

Nr. 163 (16-04)

Kirsch, Claudine:

Using storytelling to teach vocabulary in language lessons: does it work?

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 33-51.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.733404>

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Erzähltechnik; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: It has long been claimed that stories are a powerful tool for language learning. Storytelling is often used as a discrete pedagogical approach in primary modern foreign language (MFL) lessons in England. There has, however, been little investigation into how storytelling might impact on vocabulary learning in the primary classroom. This article focuses on how a London primary teacher used stories in German lessons in a Year 6 class (ages 10–11), and analyses the words and sentences the case-study children remembered over a brief period of time. Data were collected over two terms through observations, interviews and post-tests. The findings illustrate the wide range of teaching strategies that allowed for explicit and incidental learning and encouraged meaningful language use. They also show that children recalled a considerable number of words and sentences. (Verlag)

Nr. 164 (16-04)

Klein, Kerstin:

Museum ABC : Looking at and talking about paintings.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Grundschule; Kunst; Lektüre; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Bei einem Besuch im Museum gibt es viel zu bestaunen. Und auch wenn jedes Bild anders ist, so finden sich doch oft dieselben Gegenstände in verschiedenen Bildern wieder. Im Buch *Museum ABC*, welches Gegenstand der Unterrichtsstunde ist, betrachten die Schüler/-innen Bilder, wiederholen dabei grundlegendes Vokabular und erfahren etwas über das Leben US-amerikanischer Künstler/-innen. (Verlag, adapt.)

Nr. 165 (16-04)

Koch, Corinna:

„À la recherche du temps perdu“ en BD : Proust als Comic lohnt sich.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 13 /2016/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: À la recherche du temps perdu; Heuet, Stéphane; Proust, Marcel;

Schlagwörter: Adaptation; Comics; Französisch FU; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Stéphane Heuets Comic-Adaption von „À la recherche du temps perdu“ (1913-1927) macht Marcel Prousts Klassiker für Schüler/-innen zugänglicher und lädt gleichzeitig als anschauliche Interpretation zum Vergleich mit dem Original ein. Nicht umsonst wird Heuet als „ambassadeur mondial de Proust“ gefeiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 166 (16-04)

Koch, Corinna; Sommerfeldt, Kathrin:

Comics für den Spanischunterricht im Überblick.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 46-47.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Comics; Graphic novel; Materialsammlung; Spanisch FU

Kurzreferat: In diesem Beitrag werden Comics für den Spanischunterricht vorgestellt. Diese sind thematisch (Geschichte, Gesellschaftskritik, Biographien, etc.) und nach Herkunftsland (Spanien, Argentinien, Chile, etc.) geordnet.

Nr. 167 (16-04)

Koch, Elize:

Testing in bilingual education projects: Lessons learnt from the additive bilingual education project.

Per Linguam, 31 /2015/ 2, S. 79-93.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Südafrika; Testanwendung

Kurzreferat: This paper discusses the topic of bilingual testing, and the role played by the language of tests in home-language-based bilingual education projects such as the Additive BiLingual Education (ABLE) project. More specifically, the authors highlight how national, macro-contextual issues have impacted on the project team's decision to move away from an experimental approach in the research, necessitating the use of tests, to a more participatory action research approach. The implications of these macro-contextual factors for projects of a similar nature, and suggestions for engagement, are given. In addition to discussing the impact of discrepancies between the additive bilingual language in education policy of the DoE of SA (LiEP) and practices around the language of tests such as in the Annual National Assessments (ANA), the paper also engages with the concept of bilingual educational testing, and how the authors dealt with it in the project. Research on the equivalence of the tests used in the ABLE project is synthesised, and the lesson learnt discussed. It is argued that bilingual tests could contribute to a radical new way of approaching language in education in the context of South Africa. (Verlag, adapt.)

Nr. 168 (16-04)

Kolb, Annika:

Lost and Found : Mit Film und Bilderbuch ergänzend arbeiten.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 4 (Heft 57), S. 10-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Film; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein kleiner Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin vor seiner Tür steht. Der Animationsfilm *Lost and Found* basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Oliver Jeffers. Die Autorin dieses Praxisbeitrags zeigt, wie Buch und Film in Kombination im Unterricht zum Einsatz kommen und sich als Medien ergänzen können. (Verlag)

Nr. 169 (16-04)

Kolodzy, Elke:

Lernen mit Bandolinos : Eine Wickeltechnik unterstützt das Russischlernen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 5, S. 12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Antwort; Frage; Methodik; Russisch FU; Übung

Kurzreferat: In der Ideenbox stellt die Autorin diesmal sogenannte Bandolinos vor. Darunter versteht man Wickelkarten, die verschiedene Frage- und Aufgabenimpulse beinhalten und sich für den Einsatz im Russischunterricht eignen.

Nr. 170 (16-04)

Kötter, Markus:

Selbstadressiertes Sprechen junger (Fremd)Sprachenlerner: Stand der Forschung und mögliche Implikationen für die Praxis im fremdsprachlichen Klassenraum.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 75-99.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Idiomatik; Kollokation; Methodik; Sprechen; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: In seinem Beitrag widmet sich der Autor dem Phänomen des selbstadressierten Sprechens im Kontext von Lexical Priming und formelhafter Sprache und untersucht, inwieweit die Erforschung und der didaktische Einsatz des Phänomens zur Förderung des (Fremd)Sprachenerwerbs beitragen können. Das selbstadressierte Sprechen eröffne Lernenden die Möglichkeit, sich Lerngelegenheiten zu kreieren, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten seien und trage neben einer Vertiefung auch zu einer kollokations- und idiombezogenen Verbreiterung des Wortschatzes bei. Der Autor plädiert für die Entwicklung von Szenarien, in denen selbstadressiertes Sprechen vor dem Hintergrund unseres Wissens um formelhafte Sprache in Planung und Durchführung des Fremdsprachenunterrichts eingebunden wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 171 (16-04)

Kraus, Alexander:

Auf der Spur der Boliden : Automobile en Alsace – eine Entdeckungsreise.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 18-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Elsass; Französisch FU; Landeskunde; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit; Verkehrsmittel

Kurzreferat: Bugatti, Peugeot, Citroën: Das Elsass hat eine vielfältige Geschichte hinsichtlich der Entwicklung einzigartiger Automobile. Eine projektorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema bietet kooperative Arbeitsformen sowie Aufgabenstellungen, deren Auswahl und Bearbeitungstiefe individualisierende Zugänge eröffnen. (Verlag)

Nr. 172 (16-04)

Krekeler, Christian:

Task-based language assessment in der Hochschule.

Fremdsprachen und Hochschule, /2016/ 90, S. 51-69.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Hochschule; Leistungsbeurteilung; Testauswertung

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Begriff Task-based language assessment (TBLA) und seinen Einsatzmöglichkeiten im hochschulischen Kontext. Es werden an erster Stelle Aufgaben von einem Deutschkurs für Ingenieure vorgestellt und im Bezug auf TBLA analysiert. Anschließend wird TBLA mit Hilfe von Konzepten aus der Testtheorie definiert und Spannungsfelder beschrieben, die beim Einsatz einer Aufgabe als Prüfung zu berücksichtigen sind. Zum Schluss wird der Inhalt des Beitrages zusammengefasst.

Nr. 173 (16-04)

Kreyer, Rolf; Güldenring, Barbara Ann:

‘But sometimes this potential is not used at all’. Views on linguistics in EFL teacher training and teaching.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 265-297.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Hochschuldidaktik; Lehrerbildung; Linguistik

Kurzreferat: Der Beitrag beleuchtet die Wahrnehmung des linguistischen Teils der Fremdsprachenlehrerbildung bei Studierenden, Referendarinnen und Referendaren und Lehrerinnen sowie Lehrern. Der Linguistik komme eine besondere Rolle zu, da sie, im Gegensatz zu Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis, im schulischen Unterricht nicht als expliziter Lehr- und Lerngegenstand sichtbar werde. Die Autoren plädieren daher für ein Umdenken im linguistischen Teil der universitären Ausbildung: Eine stärkere Betonung der schulisch relevanten Fertigkeiten, die durch eine linguistische Ausbildung erworben werden, könnten dazu beitragen, dass sich das „Linguist Sein“ als Teil des professionellen Selbstverständnisses zukünftiger Lehrer/-innen etabliert. (Verlag, adapt.)

Nr. 174 (16-04)

Kronisch, Inge:

Cooperative painting : Erlaubte Kunstfälschung.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kunst; Malen; Sprechanlass; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit wird Englisch zur „Arbeitsprache“. Der sachfachliche Inhalt Kunst bietet natürliche Gesprächsanlässe zur Herstellung eines „Kunstwerks“, macht allerdings auch den Einsatz der deutschen Sprache erforderlich. Ziel des gemeinsamen Vorhabens ist es, ein Kunstwerk in Einzelteilen abzubilden und wie ein Puzzlewerk zusammensetzen. Neben kreativer Tätigkeit in Einzelarbeit und Kooperation wird das Sprechen gefördert. (Verlag, adapt.)

Nr. 175 (16-04)

Kubanyiova, Magdalena; Feryok, Anne:

Language Teacher Cognition in Applied Linguistics Research: Revisiting the Territory, Redrawing the Boundaries, Reclaiming the Relevance.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 435-449.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Einstellung; Empirische Forschung; Kognition; Lehrer; Lehrerbildung

Kurzreferat: Understanding language teachers’ mental lives, and how these shape and are shaped by the activity of language teaching in diverse sociocultural contexts, has been at the forefront of the sub discipline of applied linguistics that has become known as language teacher cognition. Although the collective research efforts within this domain have contributed critical insights into what language teachers know, believe, and think in relation to their work, limited progress has been achieved in addressing some of the most pertinent questions asked by applied linguists, policy makers, and the general public alike: How do

language teachers create meaningful learning environments for their students? How can teacher education and continuing professional development facilitate such learning in language teachers? By revisiting the domain's epistemological, conceptual, and ethical foundations, this special issue sets an agenda for reinvigorated inquiry into language teacher cognition that aims to redraw its current boundaries and thus reclaim its relevance to the wider domain of applied linguistics and to the real-world concerns of language teachers, language teacher educators, and language learners around the world. (Verlag)

Nr. 176 (16-04)

Kubanyiova, Magdalena:

The Role of Teachers' Future Self Guides in Creating L2 Development Opportunities in Teacher-Led Classroom Discourse: Reclaiming the Relevance of Language Teacher Cognition.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 565-584.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kognition; Lehrer; Sekundarschule (Ausland)

Kurzreferat: Understanding the relationship between teachers' use of language in teacher-led discourse (TLD) and opportunities for L2 development is a well-established area of SLA research. This study examines one teacher's role in creating such opportunities in TLD in her EFL classes in a state secondary school by examining the inner resources that informed her interactional practices. The database comprises audiorecordings of TLD from eight lessons, pre- and post-observation interviews, ethnographic field notes from multiple school visits, and repeated ethnographic interviews with the teacher. The results from a close analysis of TLD and a grounded theory analysis of the ethnographic data show that the teacher's future self guides, conceptualized as language teachers' possible selves, had a critical influence on how she navigated classroom interaction and the L2 development opportunities that arose as a result. The findings offer new insights into the types of professional development opportunities needed to transform teachers' discourse. By bridging two domains of inquiry – SLA and language teacher cognition – in a single study, this article sets a new research agenda in applied linguistics and responds to calls for increasing its relevance to the real world. (Verlag)

Nr. 177 (16-04)

Lammers, Merle; Mellor-Schwartz, Vivienne:

How to Work with the Extra: The Brave Thistles of Scotland: Die Legende der schottischen Nationalpflanze.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 28-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Legende; Schottland; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie wurde die stachelige Distel zur ehrenhaften Nationalpflanze Schottlands? Hinter dieser Frage verbirgt sich eine alte schottische Legende, die die Schüler/-innen zunächst kennenlernen und im Rahmen eines größeren Unterrichtsprojekts als Rollenspiel einstudieren und inszenieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 178 (16-04)

Langhammer, Dieter:

Are You a Lazy Sluggard? : Differenzierte Aufgaben mit Schülerinteressen verbinden.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 5, S. 13-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Differenzierung; Englisch FU; Grammatikunterricht; Interesse; Passiv; Simple Present

Kurzreferat: In der Lehrerbildung herrscht Konsens darüber, dass der professionelle Umgang mit Heterogenität und die Bereitstellung passender Arrangements im Hinblick auf differenzierende Maßnahmen im Unterricht essenzielle Inhalte bei der Vorbereitung auf den schulischen Alltag sein müssen. Gerade der Grammatikunterricht vergibt hier oft wichtige Chancen. Am Beispiel des Passivs im *simple present* wird in diesem Beitrag aufgezeigt, wie durch gezielte Maßnahmen der Differenzierung auch die Motivation der Schüler/-innen am Grammatik-Lernen erhalten werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 179 (16-04)

Lee, Teresa:

Dominant language transfer in the comprehension of L2 learners and heritage speakers.

International Journal of Applied Linguistics, 26 /2016/ 2, S. 190-210.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/ijal.12089/full>

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Herkunftssprache; Koreanisch; Transfer

Kurzreferat: This study examines the role of the dominant language (English) in the comprehension of second language (L2) learners and heritage speakers of Korean. Dominant language influence is observed in L2 and heritage language acquisition. Based on the previous findings that transfer effects tend to be more prominent at low proficiency levels, the present study examines beginning-level L2 (n = 26) and heritage learners (n = 38) of Korean whose dominant language was English. The results of a listening task involving Korean relative clauses showed that both groups exhibited transfer effects, but stronger in the L2 group. In addition, the results on error patterns showed that those with low accuracy were more prone to dominant language transfer than those with higher accuracy. (Verlag)

Nr. 180 (16-04)

Jerch, Eva; Meister, Kai; Siebers, Stefanie; Wicke, Rainer E. (Bearb.):

Fächerübergreifender, handlungsorientierter und schülerzentrierter DaF-Unterricht:

Das Projekt Höflichkeit 3.0.

Deutsche Lehrer im Ausland, 63 /2016/ 3, S. 262-267.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Höflichkeit; Projektarbeit; Theater

Kurzreferat: Das Theater *Die Mimosen*, welches Gegenstand des Beitrags ist, bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Gedanken, Ängste und Träume zum Ausdruck zu bringen, ihnen Gestalt und Raum zu geben. Die Autorinnen und Autoren zeigen, wie die Projektarbeit in der Theater-, Kunst- und Medienwerkstatt durchgeführt wird und welche Rolle dabei Höflichkeit sowie neue Medien spielen. (Verlag, adapt.)

Nr. 181 (16-04)

Lewis, Martina:

In der Ruhe liegt die Kraft : Entspannungsübungen im Schulalltag.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 36-37.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Entspannung; Methodik; Sekundarstufe I; Übung

Kurzreferat: Einfach mal abschalten! Dieses Motto steht auch im Zentrum des präsentierten Beitrags. Dort erläutert die Autorin, wie wichtig Entspannungsübungen im Schulalltag sind, wann und vor allem wie diese richtig durchgeführt werden können.

Nr. 182 (16-04)

Li, Yuan:

Motivation zum Lernen des Deutschen als zweiter Fremdsprache in China.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 93-107.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutsch FU; Empirische Forschung; Langzeitstudie; Motivation; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This article compares two motivational studies from 2003 and 2015 concerning Chinese students learning German. The two studies with a time span of 12 years are based on surveys of students learning German as a foreign language at Zhejiang University in Hangzhou. The aim of this study is to capture the change of the target groups regarding motivational structures and to try to trace this change back to the concrete modified anthropogenic and socio-cultural conditions within the Chinese society. (Verlag, adapt.)

Nr. 183 (16-04)

Liebig, Cara:

¿Mafalda – un modelo eterno?

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 38-41.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Mafalda

Schlagwörter: Argentinien; Comics; Methodik; Schuljahr 10; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gezeigt wird, wie sich die Comicfigur *Mafalda* des argentinischen Zeichners *Quino* im Spanischunterricht einsetzen lässt. Dabei werden Bemerkungen über Unterrichtsthemen bezüglich der Comicfigur und ihrer Umgebung, Merkmale des Comics, des historischen Kontexts der Entstehung von Mafalda und des Lebens ihres Autors (Quino) gemacht. Hinweise zur Diskussion im Spanischunterricht über die Vorbildfunktion Mafaldas schließen den Beitrag ab.

Nr. 184 (16-04)

Limberg, Holger:

Teaching how to apologize: EFL textbooks and pragmatic input.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 6, S. 700-718.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Lehrwerk; Methodik; Pragmatik; Redemittel

Kurzreferat: Learners of English as a foreign language (EFL) are exposed to a collection of materials and communicative activities in the classroom through which they learn to use the language competently and appropriately. Textbooks, in particular, are a rich source of input, offering a variety of opportunities to acquire and practice pragmatic competence in specific areas of language use. One such area concerns apologies. As a ubiquitous and routinized pragmatic speech act, apologies are important to master for learners who have

violated a socio-cultural norm. This study examines how German textbooks for EFL learners provide input on apologies and what tasks as well as exercises they suggest to practice and perform this act in the classroom. Teaching apologies – like any other speech act – should be based on rich, meaningful and authentic input and tasks in order for learners to appreciate and make use of this competence in real-life communication. The analysis of textbooks for secondary schools in Germany reveals the existence of some apology input, but also a lack of variety in terms of apology expressions. In addition, a noticeable difference between (implicit) input and (explicit) tasks exists, which can have an influence on the development of learners' apology competence. EFL teachers need to be aware of what textbooks can and cannot offer, and then they need to adapt input and tasks for their teaching. (Verlag)

Nr. 185 (16-04)

Lindemann, Beate:

Norwegischer universitärer Deutschunterricht für die Zukunft – Bedarfsorientierte Kompetenzentwicklung statt starrer Vermittlung eines traditionellen Bildungskanons.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 3, S. 97-122.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2015/Lindemann.pdf>

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bedarfsanalyse; Deutsch FU; Hochschule; Kompetenzmodell; Norwegen

Kurzreferat: Die in der Schule als zweite Fremdsprachen gelernten Sprachen sind in Norwegen als Universitätsfächer in der Krise, darunter Deutsch. Geringe Studentenzahlen, schwache sprachliche Kompetenzen der Studienanfänger und ein auf den Lehrerberuf begrenzter Abnehmermarkt sind die Hauptherausforderungen. Gleichzeitig ruft die Wirtschaft in Norwegen nach Fachkräften, die gut Deutsch können und diese Sprache auch beruflich nutzen können. Im vorgestellten Beitrag werden zunächst die Herausforderungen für die zweiten Fremdsprachen als Universitätsstudienfächer erörtert und danach wird ein Vorschlag zur Umstrukturierung der universitären fachlichen Angebote im Bereich Deutsch als Fremdsprache skizziert. Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen dabei fachliche Angebote, die die sprachlichen und die sprachlich-kulturellen Kompetenzen der Studierenden verbessern können und sollen. Die sprachliche Ausbildung wird bei diesem Vorschlag als eine von zwei Säulen behandelt, innerhalb eines dualen Konzepts mit jeweils einem fachlichen und fachlich-sprachlichen Studienanteil, letzterer mit sprachpraktischen Begleitkursen einerseits und fachfremdsprachlichen Kursen andererseits. Die innovativen Angebote sind teils als Ergänzungen zu bereits bestehenden universitären Angeboten im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF), z. B. in der Lehrerbildung gedacht, aber auch als Ersatz für zurzeit bestehende universitäre Angebote im Bereich DaF, die weder von den Studenten angenommen werden noch zu Kompetenzen führen, die der norwegische Arbeitsmarkt erfragt. (Verlag, adapt.)

Nr. 186 (16-04)

Lindstromberg, Seth:

Inferential statistics in *Language Teaching Research*: A review and ways forward.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 6, S. 741-768.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Forschungsüberblick; Quantitative Forschung; Statistische Auswertung

Kurzreferat: This article reviews all (quasi)experimental studies appearing in the first 19 volumes (1997–2015) of Language Teaching Research (LTR). Specifically, it provides an overview of how statistical analyses were conducted in these studies and of how the

analyses were reported. The overall conclusion is that there has been a tight adherence to traditional methods and practices, some of which are suboptimal. Accordingly, a number of improvements are recommended. Topics covered include the implications of small average sample sizes, the unsuitability of p values as indicators of replicability, statistical power and implications of low power, the non-robustness of the most commonly used significance tests, the benefits of reporting standardized effect sizes such as Cohen's d, options regarding control of the familywise Type I error rate, analytic options in pretest–posttest designs, 'meta-analytic thinking' and its benefits, and the mistaken use of a significance test to show that treatment groups are equivalent at pretest. An online companion article elaborates on some of these topics plus a few additional ones and offers guidelines, recommendations, and additional background discussion for researchers intending to submit to LTR an article reporting a (quasi)experimental study. (Verlag)

Nr. 187 (16-04)

Llanes, Àngels; Arnó, Elisabet; Mancho-Barés, Guzman:

Erasmus students using English as a *lingua franca*: does study abroad in a non-English-speaking country improve L2 English?

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 3, S. 292-303.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2016.1198099>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Englisch; Lingua franca; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: There is a lack of research on the impact of study abroad (SA) on the development of L2 English when students study in non-anglophone countries. The aim of the present study is to fill this gap by examining 39 Catalan/Spanish students who, as part of an Erasmus exchange, spent a term at universities in non-English-speaking European countries. In this context, English was used as the vehicular language for their studies and in their daily extracurricular activities when interacting with other students. The authors' research focuses the impact of this specific type of SA on students' L2 English proficiency, and in particular their writing skills. Before and after the SA, students completed the Quick Oxford Placement Test (a general measure of L2 proficiency) and also drafted a short written paragraph in English. Their writing was analysed for syntactic complexity, lexical complexity and subordination. The results show that participants improved significantly after their SA on two out of the four measures: general L2 proficiency and lexical complexity. Though threshold levels of general proficiency have been posited for students' ability to benefit linguistically from SA, in this case, L2 proficiency at the outset of the SA experience was found not to influence the development of writing skills, except on the measure of subordination. Implications are drawn for further research and pedagogic practice in developing English as a lingua franca skills in a European context. (Verlag, adapt.)

Nr. 188 (16-04)

Loder Büchel, Laura:

Oldies but goodies: Bloom's taxonomy as a guide for teacher-made tests.

Babylonia, /2016/ 2, S. 90-93.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrer; Lernzielanalyse; Methodik; Testentwicklung

Kurzreferat: Bloom's Taxonomie dient als Hilfsmittel, um Lernziele zu kategorisieren. In dem Beitrag richtet die Autorin den Fokus genau auf diese Ziele hinsichtlich ihrer praktischen

Umsetzung im Fremdsprachenunterricht. Dabei zeigt sie auch, wie diese Taxonomie zur Testentwicklung genutzt werden kann.

Nr. 189 (16-04)

Lopez, Nuria:

A case study: writing a Spanish dictionary as a collaborative task among beginner students.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 52-73.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.731699>

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Gruppenarbeit; Spanisch FU; Wörterbuch; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This article reports a small-scale study carried out in a beginners' Spanish class of second year undergraduate students. The purpose of the study was to investigate the effectiveness of a vocabulary task in terms of its impact on vocabulary acquisition, the learners' approach to vocabulary learning and their motivation and engagement. The task consisted of the creation of a Spanish dictionary as a collaborative task. The results indicate that the task enhanced vocabulary acquisition in this course. Positive results were also obtained in relation to the learners' perceived usefulness of the task and to their approach to vocabulary learning. However, the irregular improvement in vocabulary acquisition among learners and some results from the group interviews conducted at the end of the study suggested that although the Dictionary task was generally successful in terms of enhancement of vocabulary acquisition and students' motivation, it nevertheless needs complementing with follow-up vocabulary activities that provide students with further opportunities to recycle the words introduced in the dictionary. (Verlag)

Nr. 190 (16-04)

Lorenzutti, Nico:

Vocabulary Games: More than Just Wordplay.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 4, S. 2-13, 32.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Spiel; Vokabellernen; Wortschatz

Kurzreferat: Vokabellernen muss nicht bedeuten, dass man seitenweise Wörter und deren Übersetzung in ein Buch oder auf Karteikarten einträgt. In dem Beitrag wird gezeigt, dass sogenannte *vocabulary games* sowohl für Spaß und Interaktionen im Klassenzimmer als auch für geeignete Lernsituationen sorgen.

Nr. 191 (16-04)

Lotfi, Ghazal; Maltoon, Parviz; Birjandi, Panviz:

Learning to listen: does intervention make a difference?

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 107-123.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.734320>

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Experiment; Hören; Lernstrategie

Kurzreferat: This study explored the impact of listening strategy training conducted within two strategy interventions on pre-intermediate and intermediate EFL learners' comprehension of unidirectional listening. Participants were divided into two experimental groups (n = 156) and a comparison group (n = 50). Each experimental group was trained in eight listening strategies within one of the strategy interventions. Learners' perceptions regarding the efficacy of strategy interventions in enhancing their listening performance

were also sought through semi-structured interviews. The comparison group listened to the same listening texts as the experimental groups without receiving strategy training. Results showed that both experimental groups outperformed the comparison group on a listening achievement test. Further, the intermediate learners in the experimental groups outperformed the pre-intermediate ones. No statistically significant difference was, however, found between the listening performances of learners in the experimental groups. Learners expressed a positive view of the efficacy of strategy interventions. (Verlag)

Nr. 192 (16-04)

Lütke, Beate:

Selbstreparaturen im zweitsprachlichen Erzählen: Anschlussmöglichkeiten für den Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 101-134.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Erzählung; Gesprochene Sprache; Grundschule; Korrektur; Sprachförderung

Kurzreferat: Die Autorin untersucht selbstinitiierte Selbstreparaturen in mündlichen Erzählungen von Grundschulkindern, die Förderunterricht in Deutsch als Zweitsprache besuchen. Die beobachteten Daten zeigen Unterschiede in der Reparaturhäufigkeit bei verschiedenen Wortarten sowie eine hohe subjektspezifische Variabilität im Hinblick auf Reparaturtyp und, vor allem, Reparaturernfolg. Die Ergebnisse illustrieren das Potenzial von Selbstreparaturen für die Sprachdiagnostik und für eine differenzierte entwicklungsproximale Sprachförderung, verdeutlichen aber auch die Notwendigkeit einer differenzierten Förderung in der Primarstufe. Vor diesem Hintergrund macht die Autorin Vorschläge für eine individualisierte, strukturzentrierte Sprachförderung. (Verlag, adapt.)

Nr. 193 (16-04)

Mackiewicz, Maciej:

Interkulturelle Motivation im Vergleich: DaF in Polen und den USA.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 78-92.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Interkultureller Vergleich; Motivation; Polen; USA

Kurzreferat: The objective of the article is the study of the „intercultural motivation“ of learners of German as a foreign language (DaF). Noting the potentially significant role of foreign language classes in the development not only of linguistic competence but also of intercultural competence, the authors propose and define the notions of „intercultural orientation“ and „intercultural motivation“ in the first chapter. After a short methodological part, the next two chapters discuss some results of a cross-cultural comparative study, which comprised students taking part in courses of German in institutions of tertiary learning in Poland and the United States. Despite similarities, significant differences were identified between the groups. Instrumental motivation dominates in Poland, while in the USA intercultural motivation is strongly represented, apart from the important instrumental motivators. In general, inner motivation plays a bigger role in the USA than in Poland, and therefore „intercultural motivation“ is more significant in the USA than in Poland. (Verlag, adapt.)

Nr. 194 (16-04)

Maier, Michael:

Nabokovs Roman „Zaščita Lužina“ : Eine Unterrichtsreihe in der Sek II.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 4, S. 7-9.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Nabokov, Vladimir; Zaščita Lužina

Schlagwörter: Roman; Russisch FU; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird aufgezeigt, wie Nabokovs Roman über den Schachmeister Lužin im Russischunterricht der Oberstufe anhand ausgewählter Textauszüge und eines Inhaltsüberblicks in Form eines Schachbretts erarbeitet und dabei sowohl ein ästhetisches Erlebnis als auch literarische Kompetenz vermittelt werden können. (Verlag)

Nr. 195 (16-04)

Maleki, Mostafa:

L2-Motivation und „Possible Selves“ : Ein vergleichender Blick in die Motivationsprofile von iranischen Deutsch- und Englischlernenden.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 46-61.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Einstellung; Englisch FU; Irisch FU; Motivation; Persönlichkeit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Based on the data collected from Iranian English language learners and the results of a pilot survey, for the author's ongoing dissertation project focusing on the motivation of Iranian German Language learners, the present study seeks to explore the scope of motivation and „possible selves“ in GFL from a comparative perspective by employing the L2 Motivational Self System as the main theoretical framework. First results show that English and German show similar figures regarding the L2 motivation demonstrating an increasing instrumental orientation. A German speaking self has, however, a generally positive attitude towards the German language and society. (Verlag, adapt.)

Nr. 196 (16-04)

Mann-Grabowski, Catherine:

Entre la peur et l'espièglerie : Les années de guerre vues par un petit Alsacien.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 40-46.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Elsass; Französisch FU; Krieg; Politik/Geschichte; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich hat vor allem durch die Kriege oftmals sehr gelitten. Grenzregionen wie das Elsass waren dabei meist die Leidtragenden. Die Schüler/-innen befassen sich in der Unterrichtseinheit mit genau dieser schrecklichen Zeit des Kriegs und entdecken, welche Auswirkungen dies auf das Elsass hatte.

Nr. 197 (16-04)

Mann-Grabowski, Catherine:

L'Alsace: si proche si loin : À la découverte d'une région au cœur de l'Europe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Elsass; Französisch FU; Identität; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: In dem einführenden Artikel zum Themenheft zeichnet die Autorin das Bild der französischen Grenzregion Elsass und dessen Bedeutung vor dem didaktisch-methodischen Hintergrund des Französischunterrichts. Dabei zeigt sie, welche Identitätskonzepte behandelt werden können und welche Rolle das Thema in Bezug auf interkulturelles Lernen spielt.

Nr. 198 (16-04)

Manno, Giuseppe; Egli Cuenat, Mirjam; Le Pape Racine, Christine; Brühwiler, Christian:

Schulischer Mehrsprachenerwerb am Übergang zwischen Primarstufe und Sekundarstufe I – Forschungsdesign und erste Erkenntnisse einer empirischen Studie.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 27 /2016/ 2, S. 255-282.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsprojekt; Mehrsprachigkeit; Primarbereich; Schweiz; Sekundarbereich; Spracherwerb

Kurzreferat: This paper presents a research project which studies, within a multilingual approach, the acquisition of textual competence in three languages taught at school (German as school language, French and English as foreign languages) at the transition between primary and lower secondary school (age 12-14). The central question is how the development of receptive and productive textual competences in the different languages is interrelated. At the same time, the authors investigate how the teaching framework and individual learning preconditions impact on language acquisition. The research is situated in the context of the curricular reform of the foreign language education in Eastern Switzerland. (Verlag, adapt.)

Nr. 199 (16-04)

Manseck, Stefanie; Wirthmann, Eva-Vera:

Gael y la red de mentiras : Das Lese-/Sehverstehen mit einer *novela gráfica* schulen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 12-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Graphic novel; Methodik; Referenzniveau A2; Schuljahr 8; Spanisch FU; Umgangssprache; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Potenzial der Graphic Novel *Gael y la red de mentiras* für den Spanischunterricht wird analysiert. Es wird erklärt, wie bei ihrem Einsatz Spanischlernende Hypothesen bilden, Inhalte strukturieren, zum kreativen Umgang mit Bildern und Sprache motiviert werden, die Medienkompetenz fördern und sich mit landeskundlichen Aspekten auseinandersetzen können. Dem Beitrag folgen Arbeitsblätter.

Nr. 200 (16-04)

Matz, Frauke:

Präsentationsformen : Gallery walk; Graffiti; I like, I Wonder, next steps.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 47-48.

Beigaben: Bibl. 1; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Präsentation

Kurzreferat: Im Anschluss an erfolgreiche Gruppenarbeitsphasen stellt sich oft die Frage, wie die erarbeiteten Ergebnisse der einzelnen Gruppen mit allen Schülerinnen und Schülern sowohl geteilt und diskutiert als auch gesichert werden können. In dem Methodenspicker für Lehrkräfte stellt die Autorin daher drei Vorgehensweisen und deren Durchführung vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 201 (16-04)

McDonough, Kim; Trofimovich, Pavel:

The Role of Statistical Learning and Working Memory in L2 Speakers' Pattern Learning.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 428-445.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedächtnis; Lernen; Morphosyntax; Quantitative Forschung

Kurzreferat: This study investigated whether second language (L2) speakers' morphosyntactic pattern learning was predicted by their statistical learning and working memory abilities. Across three experiments, Thai English as a Foreign Language (EFL) university students (N = 140) were exposed to either the transitive construction in Esperanto (e.g., *tauro batas cevalon*, „bull hits horse“) or the nonprototypical English double-object dative construction (e.g., *John built the table a leg*). They also completed an aural test of statistical learning and a spoken backward digit-span test of working memory. In Experiment 1, only statistical learning was predictive of Esperanto pattern learning. Experiment 2 targeted pattern learning of the English nonprototypical double-object dative construction. Although working memory was associated with performance in the exposure phase, only statistical learning predicted test performance, as in Experiment 1. Finally, Experiment 3 served as a control condition in which participants were exposed to prototypical datives only during the exposure phase. This experiment showed that neither statistical learning nor working memory were associated with exposure or test performance. The findings are discussed in terms of the engagement of statistical learning and working memory during L2 pattern learning. (Verlag)

Nr. 202 (16-04)

McLennan, Neil:

The Land of Kilts and Bagpipes? : Schottlands Traditionen aus heutiger Sicht.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 2-3.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Schottland; Sitten und Gebräuche; Tradition

Kurzreferat: *How long do people have to do something for it to be traditional?* Eine gute Frage ... Der Autor gibt interessante Einblicke in die schottische Kultur und hinterfragt einige Traditionen, die uns „typisch schottisch“ erscheinen. (Verlag)

Nr. 203 (16-04)

Mehlhorn, Grit:

Herkunftssprecher im Russischunterricht : Sprachliches Vorwissen als Ressource.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 5, S. 10-11.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Herkunftssprache; Russisch FU; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Den schulischen Russischunterricht besuchen oft auch Schüler/-innen aus russischsprachigen Familien. Aufgrund ihres sprachlichen Vorwissens haben sie andere Lernbedürfnisse als ihre Mitschüler/-innen. In dem Beitrag geht die Autorin auf diese Tatsache detailliert ein.

Nr. 204 (16-04)

Mehrkens, Mira:

¡Vamos a Madrid! – Vor- und Nachbereitung eines Schüleraustausches.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 62-81.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Schüleraustausch; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Gegenstand des Beitrags besteht in der Darstellung der didaktischen Potenziale eines Schüleraustausches. Dabei werden methodisch-didaktische Aspekte sowie relevante Faktoren zur Vor- und Nachbereitung thematisiert. An erster Stelle wird die Bezeichnung *Schüleraustausch* definiert. Anschließend wird über die Gründe zur Durchführung eines Schüleraustausches reflektiert und dabei auf die Wichtigkeit seiner adäquaten Didaktisierung hingewiesen. Bei der Vorbereitung sind Elemente wie Auseinandersetzung mit der Kultur, Wissen um das Verhalten in bestimmten Situationen und die sprachliche Förderung der interkulturellen Kommunikation zu berücksichtigen. Dem folgen Hinweise zur Durchführung und Nachbereitung des Schulaustausches. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 205 (16-04)

Melo Pfeifer, Silvia; Suárez Lasierra, María:

Impacto de la movilidad en las vidas lingüísticas de los futuros profesores de español.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 24-29.

Beigaben: Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Biographie; Empirische Forschung; Hochschuldidaktik; Lehrerausbildung; Reflexion; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Fokus des Artikels stehen die Sprachbiografie angehender Spanischlehrer und die Gründe, warum diese sich für das Lernen und Lehren dieser Sprache entschieden haben. Als Erstes erklären die Autorinnen einerseits den Schnittpunkt zwischen Lehrerbildung, Reflexion und Sprachbiographie und andererseits seine Relevanz als Bildungsinstrument. Anschließend wird eine Studie zur Sprachbiografie von angehenden Spanischlehrern mit Schwerpunkt auf den Einfluss räumlicher Mobilität auf ihre Sprachentwicklung beschrieben. Zum Schluss wird ein Fazit der Studie vorgestellt.

Nr. 206 (16-04)

Mermelstein, Aaron David:

Ten Things to Enhance Learning and Fun in the Classroom.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 4, S. 34-36.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Lernspiel; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Das Lernspiel „Ten Things“ eignet sich methodisch für eine Vielzahl von verschiedenen Lernerinnen und Lernern. Ob jung oder jung geblieben, sobald ein gewisser Grundwortschatz vorhanden ist, kann es losgehen. Der Autor beschreibt dabei die einzelnen Schritte, die für einen erfolgreichen Einsatz im Englischunterricht notwendig sind.

Nr. 207 (16-04)

Méron-Minuth, Sylvie:

Fremdsprachenlehrkräfte und ihre Einstellungen zu der Frage der Mehrsprachigkeit im Unterricht.

Französisch heute, 47 /2016/ 3, S. 36-41.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Europäischer Referenzrahmen; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Subjektive Theorie

Kurzreferat: In ihrem Beitrag geht die Autorin der Frage nach, welchen Einfluss Mehrsprachigkeit im Unterricht auf das eigene Handeln und die eigene Einstellung hat. Dafür erfolgen zunächst ein Problemaufriss und das damit verbundene Erkenntnisinteresse, um schließlich zur Darstellung eines von der Autorin durchgeführten empirischen Forschungsprojekts zu kommen, welches die Diskurse und Erzählungen Fremdsprachenlehrender am Gymnasium sowie deren Erfahrungen, Einstellungen und Sichtweisen in Bezug auf das Thema umfasst.

Nr. 208 (16-04)

Méron-Minuth, Sylvie; Minuth, Christian:

«Je n'ai jamais regretté d'être venue en Allemagne». Biographies franco-allemandes d'après-guerre: 1945-1963.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 10 /2016/ 2, S. 31-53.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Biographie; Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Soziologie; Weltkrieg

Kurzreferat: Der Zweite Weltkrieg hatte fatale Folgen für die Beziehung zwischen den beiden Nachbarländern Frankreich und Deutschland. In ihrem Beitrag beleuchten die beiden Autoren diese Tatsache nicht nur aus geschichtlich-politischer Sicht, sondern fokussieren dabei die sozio-biographische Ebene einzelner Personen aus der Nachkriegszeit.

Nr. 209 (16-04)

Meyer zu Venne, Felix:

Alles nur Theater? Dramapädagogische Ansätze bei der Vermittlung von Grammatik im Schulunterricht Chinesisch als Fremdsprache.

CHUN – Chinesischunterricht, /2016/ 31, S. 7-29.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Dramatechnik; Grammatik; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Erlernen der Grammatik des Chinesischen ist für viele Lerner im schulischen ChaF-Unterricht eine Herausforderung. Während der dramapädagogische

Ansatz, i.e. die gezielte Adaption von Elementen theatraler Aufführungen die letztlich die Fremdsprache erfahrbar machen (und veranschaulichen) soll, für den Fremdsprachenunterricht genutzt wird, wird dieser Ansatz nur vereinzelt in den ChaF-Unterricht integriert. Aufgrund der Komplexität einiger Elemente der chinesischen Grammatik und dem Fehlen vergleichbarer Strukturen im Deutschen gewinnt der dramapädagogische Ansatz durch dessen Vermögen, abstrakte sprachliche Mittel greifbar zu präsentieren, gerade in diesem Zusammenhang, besonders, an Relevanz. (Verlag)

Nr. 210 (16-04)

Michler, Christine (Hrsg.); Reimann, Daniel (Hrsg.):

Sehverstehen im Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 446 S.

Serie: Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung ; 3

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz., span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fremdsprache; Fremdsprachenunterricht; Hör-Seh-Verstehen; Inklusion; Interkulturelles Lernen; Metapher; Romanische Sprachen

Kurzreferat: Worin die Relevanz der Fertigkeit *Sehverstehen* im Fremdsprachenunterricht besteht, wird im Sammelband dokumentiert. Dabei wird eine Beschreibung des aktuellen Stands der Forschung zur Sehkompetenz sowie Perspektiven für eine Fremdsprachendidaktik des Sehverstehens geboten. Es wird über theoretische Konzepte sowie über das didaktische Potenzial der Fertigkeit Sehverstehen für die Didaktik der romanischen Sprachen reflektiert. Im Band lassen sich Beiträge zu theoretischen und historischen Aspekten des Sehverstehens, empirischen Ergebnissen zum Sehverstehen und Möglichkeiten zur Gestaltung von (Hör-)Sehkompetenz ab dem Anfangsunterricht finden. Zudem sind Beiträge zur Entwicklung interkultureller bzw. analytischer und interpretatorischer Kompetenz durch Sehverstehen und Beiträge zum Sehverstehen in anderen Fremdsprachen enthalten. Abschließend wird inklusiver Fremdsprachenunterricht und Sehverstehen thematisiert.

Nr. 211 (16-04)

Mizumoto, Atsushi; Chujo, Kiyomi:

Who is data-driven learning for? Challenging the monolithic views of its relationship with learning styles.

System, 61 /2016/ October, S. 55-64.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deduktiver Ansatz; Empirische Forschung; Englisch FU; Induktiver Ansatz; Japan; Korpusanalyse; Lernstil

Kurzreferat: This study examines the relationship between one type of data-driven learning (DDL) and inductive–deductive learning styles. Participants were 145 Japanese university learners of English as a foreign language, all of whom showed significant improvements in a grammar test after teacher-led guided DDL induction. Data were collected using a questionnaire on inductive–deductive learning styles and DDL task values. Weak correlations were found between the inductive–deductive continuum of learning styles and the DDL task value, but no differences in magnitude were found from an examination of the confidence interval for the two correlations. These findings indicate that depending on the type, guided DDL-type induction may be beneficial for both deductive and inductive learners irrespective of their learning styles. The paper concludes with suggestions that future DDL studies should carefully define the construct of DDL and explore its relationship with learner characteristics. (Verlag)

Nr. 212 (16-04)

Möller, Stefan:

Sourcebook Rather Than Coursebook : Lernerorientiert mit dem Lehrwerk arbeiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 12-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrwerk; Lernerorientierung; Methodik; Schuljahr 5; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Ist das Lehrwerk im fremdsprachlichen Unterricht nun Segen oder Fluch? Diese Frage steht nicht nur in verschiedenen Expertenrunden im Fokus, sondern ist auch die zentrale Frage des präsentierten Beitrags. Der Autor greift dafür zunächst auf die Vor- bzw. Nachteile der Nutzung eines Lehrwerks zurück, um dann aufzuzeigen, wie man mithilfe des sogenannten AROMA-Prinzips (*Adapt, Re-arrange, Omit, Modify, Add*) langfristig lernerorientiert planen kann.

Nr. 213 (16-04)

Moodie, Ian; Feryok, Anne:

Beyond Cognition to Commitment: English Language Teaching in South Korean Primary Schools.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 450-469.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kognition; Korea; Lehrer

Kurzreferat: In order to understand teacher cognition – the thoughts, beliefs, and knowledge of language teachers – it is helpful to understand why people commit to language teaching in the first place. However, few studies of language teachers have directly examined the nature and development of commitment in language teachers, across their language learning, teacher education, and teaching experience within their context. This study aims to do just that. Four primary school teachers in South Korea participated – two experienced teachers and two novice teachers – who at the time of the study were teaching English as a foreign language. Data from reflective writing, interviews, and classroom observations from a wider 18-month study on language teacher cognition and development were iteratively analyzed for the aims of this study. The findings show that commitment transfers between language learning and teaching through both positive and negative experiences, involves multiple and evolving intentions and mindsets in language teaching, and occurs in action in particular contexts. The findings also show that the teachers' early commitment to language learning contributed to their commitment to act on improving their English proficiency and classroom practices through professional development. The study concludes with implications and research suggestions. (Verlag)

Nr. 214 (16-04)

Morán, Reyes:

La enseñanza de segundas lenguas en el ámbito universitario: expectativas, desafíos y ¿decepciones?

Hispanorama, /2016/ 153, S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Hochschuldidaktik; Inhaltsbezogenes Lernen; Methodik; Spanisch FU; Sprachmodell

Kurzreferat: Im vorgestellten Artikel werden Merkmale und Ziele der Fremdsprachendidaktik im Hochschulbereich thematisiert. Dabei wird die Methodik *Content-Based Instruction* erklärt, welche darin besteht, dass Studierende Lehrveranstaltungen ihrer Fachbereiche in

der Zielsprache bekommen. Anschließend wird das Modell von der Spanischabteilung der University of Northwestern vorgestellt. Zum Schluss werden Herausforderungen dieses Modells diskutiert.

Nr. 215 (16-04)

Moskovsky, Christo; Assulaimani, Turki; Racheva, Silvia; Harkins, Jean:
The L2 Motivational Self System and L2 Achievement: A Study of Saudi EFL Learners.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 641-654.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Motivation; Saudi-Arabien

Kurzreferat: The research reported in this article explores the relationship between Dörnyei's (2005, 2009) Second Language Motivational Self System (L2MSS) and the L2 proficiency level of Saudi learners of English as a foreign language (EFL). Male and female participants (N = 360) responded to a questionnaire relating to the main components of L2MSS, the ideal L2 self, the ought-to L2 self, and the L2 learning experience, as well as learners' intended learning efforts. The participants' L2 proficiency was then measured with an EFL reading and writing test. Descriptive and inferential analyses of the collected data revealed – as expected – that the components of the L2MSS were a good predictor of the learners' intended learning efforts. However, the study also established that in this learner population these components were not consistently correlated with L2 achievement. The findings can be treated as evidence that self-reported motivation does not always have behavioral consequences. (Verlag)

Nr. 216 (16-04)

Mraz, Maryann; Salas, Spencer; Mercado, Leonardo; Dikotla, Masennya:
Teaching Better, Together: Literacy Coaching as Collaborative Professional Development.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 4, S. 24-31, 33.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Lehrerbildung; Methodik; Professionalisierung

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags ist das sogenannte *literacy coaching*, ein Konzept das qua Definition Lehrer in regelmäßigen Abständen bei der Vermittlung sprachlicher Fertigkeiten Beratung und Unterstützung durch *Coaches* zusichern soll und sie so in ihrer professionellen Entwicklung fördert. Die Autorinnen und Autoren erläutern zunächst diesen Begriff genauer, um dann methodisch-didaktische Implikationen vorzustellen.

Nr. 217 (16-04)

Müller, Christian:
Good versus evil : Manichaeism in American Culture.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 44-46.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Moralerziehung; Politik/Geschichte; Religion; USA

Kurzreferat: Ever since the founding of the United States, political struggles and cultural controversies have been portrayed as a struggle between two sides: a dualistic or almost dialectic nature of a battle between good and evil. (Verlag)

Nr. 218 (16-04)

Müller, Stefan:

Quatre jours à Montbéliau : Eine stufenübergreifende *simulation globale*.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 13 /2016/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Jahrgangsübergreifender Unterricht; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Simulation globale

Kurzreferat: Eine projektorientierte „simulation globale“ kann auch gelingen, wenn die Schüler/-innen unterschiedlichen Jahrgangsstufen angehören. In dem Beitrag wird eine „simulation“ vorgestellt, die im Rahmen einer Projektwoche mit Sek I- und Sek II-Schülern durchgeführt wurde. Dabei zeigte sich, dass die Oberstufenschüler/-innen vor allem von der Unbefangenheit der Mittelstufenschüler/-innen profitierten, mit Sprache und Rahmenbedingungen kreativ umzugehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 219 (16-04)

Müller-Hartmann, Andreas:

It Had a Really Weird Look About It : Eigene Fragen an einen literarischen Text stellen, sich mit kulturellen Identitäten auseinandersetzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 36-41.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Extensives Lesen; Graphic novel; Interkulturelles Lernen; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein merkwürdiges rotes Ding sitzt am Strand, halb Kaffeekanne, halb Oktopus. Wie fühlt es sich? Wie ist es hierhergekommen? Was will es hier in einer durchmechanisierten Welt, in der für fantasievolle Wesen kein Platz zu sein scheint. Ausgehend von ihren eigenen Fragen an die Graphic Novel *The Lost Thing* setzen sich die Lernenden mit eigenen und fremden kulturellen Praktiken auseinander und entwickeln *critical cultural awareness*. (Verlag)

Nr. 220 (16-04)

Murphy Odo, Dennis:

Crowdsourced Language Learning: Lessons for TESOL Educators from Online Language-Learning Enthusiasts.

English Teaching Forum, 54 /2016/ 4, S. 14-23, 33.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Internet; Methodik; Übung

Kurzreferat: Wer im Web 2.0 nach Möglichkeiten sucht, eine fremde Sprache zu lernen, wird schnell feststellen, dass es eine schier unüberschaubare Menge an Aktivitäten, Übungen und Kursen gibt, die häufig von Hobbysprachlehrern und Sprachlernenthusiasten entwickelt wurden/werden. Ziel des Beitrags ist es, (angehenden) Lehrkräften diesen Pool an Möglichkeiten für ihre Lernerinnen und Lerner näherzubringen und zu zeigen, welche Risiken aber auch Chancen damit verbunden sind.

Nr. 221 (16-04)

Nagano, Tomonori:

Demographics of Adult Heritage Language Speakers in the United States: Differences by Region and Language and Their Implications.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 771-792.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Erwachsene; Herkunftssprache; USA

Kurzreferat: Heritage language (HL) speakers have received scholarly attention in recent years as an interdisciplinary research theme, but relatively less attention has been paid to their demographics. Existing studies of HL speakers' demographics often focus on young children in areas of high immigrant concentration (i.e., California, Florida, and New York); no study has systematically investigated cross-regional and chronological demographic patterns of adult HL speakers. From the perspective of HLs as a national resource, such demographic data on adult HL speakers are useful to gauge the availability of a bilingual workforce and determine structures needed to support and develop a bilingual U.S. population. Using the Integrated Public User Microdata Series, which is based on data from the U.S. census and the American Community Survey, this study makes geographical and chronological comparisons among groups of adult HL speakers from 1980 to 2010. The data show major differences in the demographics of adult HL speakers in different regions. The analyses also reveal differences by language, specifically between the adult HL speakers of Spanish and other languages. Implications of these patterns are discussed. (Verlag)

Nr. 222 (16-04)

Nakagawa, Junko; Tachikawa, Mutsumi:

Ausspracheschulung für japanische Deutschlernende. Eine soziologische Untersuchung zur Festlegung eines Aussprache-Syllabus für Deutsch als Fremdsprache.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 165-193.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Deutsch FU; Japan; Kommunikativer Ansatz; Methodik; Silent Way; Sprachförderung

Kurzreferat: Im Fokus des Artikels steht die Beschreibung eines Konzepts zur Ausspracheschulung für japanische Lerner des Deutschen. Obwohl auch in Japan der kommunikative Ansatz zu einer stärkeren Gewichtung mündlicher Kommunikationsfähigkeit geführt habe, bleibe die Ausspracheschulung dennoch traditionellen Methoden verhaftet. Der von den Autorinnen vorgeschlagenen Alternative liegen ein kognitiver Ansatz sowie die Silent Way-Methode zugrunde. Den Lernenden soll es damit möglich gemacht werden, ihre Aussprache autonom zu verbessern, insbesondere im Hinblick auf die sogenannten „Kernmerkmale“, also diejenigen phonetischen und phonologischen Merkmale, die für die Verständlichkeit der Aussprache entscheidend sind. (Verlag, adapt.)

Nr. 223 (16-04)

Nickenig, Christoph; May, Jacqueline:

Die Anerkennung von internationalen Sprachzertifikaten.

Fremdsprachen und Hochschule, /2016/ 90, S. 71-82.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Europäischer Referenzrahmen; Europäisches Sprachenzertifikat; Hochschule; Sprachenzentrum; Zertifikat; Zeugnis

Kurzreferat: Vorgestellt wird eine Analyse zur Praxis der Anerkennung oder Nicht-Anerkennung von Sprachzertifikaten. Die Autoren schlagen eine engere Zusammenarbeit unter den Sprachenzentren vor, um den Druck, der von verschiedenen Sprachenzertifizieren ausgeübt wird zu entschärfen sowie der Unzufriedenheit von Studierenden über die unterschiedliche Handhabung von Testergebnissen zu begegnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 224 (16-04)

Nikitina, Olga; Steffens, Doris:

Der neue Wortschatz im Deutschen für russischsprachige Deutschlerner – das „Deutsch-russische Neologismenwörterbuch“.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 3, S. 150-158.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Lexikographie; Neologismus; Russisch,Deutsch; Wörterbuch

Kurzreferat: In dem Beitrag wird das 2014 erschienene „Deutsch-russische Neologismenwörterbuch“ vorgestellt, das besonders dem russischsprachigen Benutzer den neuen Wortschatz im Deutschen präsentiert, den er in Gesamtwörterbüchern meist vergeblich sucht. Auf einige Datentypen, d. h. Typen lexikografischer Informationen, wird genauer eingegangen, so auf die typischen Verwendungen der Stichwörter, auf die verschiedenartigen Verknüpfungen zwischen den Stichwörtern, auf die obligatorische Bedeutungserklärung und – ausführlich – auf die russischen Äquivalente. (Verlag)

Nr. 225 (16-04)

Nikolic, Lara:

C'est parti – on découvre l'Alsace! : 10 Ideen, mit denen man elsässische Dörfer und Städte erkunden kann.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 14-17.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Elsass; Französisch FU; Landeskunde; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Elsass bietet auf landeskundlicher Ebene sehr viel für den Französischunterricht. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen, was den Charme dieser französischen Grenzregion zu Deutschland ausmacht und können dies mit authentischem Material verknüpft präsentieren.

Nr. 226 (16-04)

Nikolic, Lara:

Grenzerfahrungen : Authentische Hörtexte: Jugendliche erzählen vom Leben im Elsass.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Elsass; Französisch FU; Hörtext; Interkulturelles Lernen; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was essen Jugendliche im Elsass eigentlich besonders gerne und was kaufen sie so in ihrem Alltag ein? Diesen und noch mehr Fragen gehen die Schüler/-innen in der

Unterrichtseinheit für das zweite Lernjahr nach, indem sie sich mit authentischen Hörtexten befassen. Darin kommen nämlich die französischen Jugendlichen zu Wort und regen zum interkulturellen Lernen an.

Nr. 227 (16-04)

**Noels, Kimberly A.; Chaffee, Kathryn E.; Mantou Lou, Nigel; Dincer, Ali:
Self-Determination, Engagement, and Identity in Learning German : Some Directions in
the Psychology of Language Learning Motivation.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 12-29.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Empirische Forschung; Identität; Lernpsychologie; Motivation

Kurzreferat: Drawing from Self-Determination Theory and diverse theories of language learning motivation, we present a framework that (1) represents a range of orientations that students may take towards learning German and (2) explains how these orientations are connected to language learning engagement and diverse linguistic and non-linguistic outcomes. The authors maintain that students who invest in learning because it is meaningful to them personally (that is, those who have a self-determined orientation) are more likely to actively engage with the language academically and with its associated community, and in turn they are more likely to become communicatively and culturally competent. The authors further claim that a self-determined orientation can be fostered in a social environment that is responsive to learner's need to be active, competent agents who have mutually satisfying relationships with others. They conclude with some alternative avenues of study that would complement the research done to date. (Verlag, adapt.)

Nr. 228 (16-04)

Novello, Alberta:

Worauf die Profis von Hörverständnisübungen achten! Checkliste.

Babylonia, /2016/ 2, S. 34-35.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Hörverstehensübung; Multiple Choice-Test; Testentwicklung

Kurzreferat: Hörverstehensübungen sinnvoll im Fremdsprachenunterricht einzusetzen ist oftmals gar nicht so leicht. Mithilfe einer Checkliste bietet die Autorin in ihrem Beitrag eine Hilfestellung für all diejenigen, die entsprechende Übungen und Tests konzipieren möchten.

Nr. 229 (16-04)

Oelbaum, Barbara (Red.):

Cars and other things that move (Themenheft).

Bausteine Englisch, 14 /2016/ 4, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Lied; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Lied; Materialsammlung; Methodik; Sprechen; Übung; Verkehrsmittel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Fahrzeuge aller Art sind Gegenstand des Themenhefts. Ob Traktoren oder Krankenwagen – die Schüler/-innen bekommen die Gelegenheit, verschiedene Funktionen und Typen von Fahrzeugen näher kennenzulernen und dabei ihre sprachliche Fertigkeit im Englischen zu vertiefen. Das Themenheft bietet dazu zahlreiche Aufgaben und Übungen, die Spiel und Spaß mit den Lerninhalten verknüpfen.

Nr. 230 (16-04)

Oelbaum, Barbara (Red.):

Simple grammar 2 (Themenheft).

Bausteine Englisch, 14 /2016/ 3, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Bildkarten; Lied; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzähltechnik; Grammatik; Grundschule; Präposition; Übung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im zweiten Teil des Themenhefts zu *Simple Grammar* stehen wieder unterschiedliche grammatische Phänomene im Vordergrund. Die drei Themengebiete Präpositionen, Ortsangaben sowie Storytelling werden dabei mit zahlreichen Beispielen und Übungen erläutert. Der Beitrag stellt grammatikalische Einheiten vor, die aus einer Einführungsseite, Übungsblättern, Bildkarten, Spielen, Reimen und Liedern bestehen und vielfältige Sprechansätze bieten. Eine dazu passende Geschichte mit Prinzessin *Fuzzyfuss*, die den neuen Wortschatz bzw. die erlernte Satzstrukturen und grammatischen Phänomene noch einmal aufgreift und festigt, rundet die Sequenz ab.

Nr. 231 (16-04)

Oomen-Welke, Ingelore:

Mehrsprachigkeit – Language Awareness – Sprachbewusstheit. Eine persönliche Einführung.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 5-12.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/809/810>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Forschungsüberblick; Lehrmaterialentwicklung; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: In diesem Artikel wird ein persönlicher Blick auf 50 Jahre Erfahrung mit Language Awareness und Mehrsprachigkeit geworfen: von sprachvergleichenden Anfängen in den 1960er Jahren über die Anfänge einer DaZ-Didaktik bis zur Wahrnehmung der Sprachenvielfalt, für die Language Awareness ein handhabbares Konzept bereitstellte. Damit dieses Konzept im Unterricht ankommt, muss es praktisch aufbereitet und durch Unterrichtsmaterialien gestützt werden. Materialien sind entstanden, ihre Verbreitung bleibt noch gering. (Verlag)

Nr. 232 (16-04)

Ozturk, Meral:

Second language vocabulary growth at advanced level.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 6-16.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.708054>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study investigated the receptive vocabulary growth of advanced EFL learners in an English-medium degree programme. The study used the Vocabulary Size Test in a cross-sectional design to measure the vocabulary size of learners at various stages of study. The effect of word frequency on vocabulary development and the presence of an implicational scale among frequency levels were also investigated. The results of the study suggest that learners' vocabularies expand by about 500 words a year. However, there is evidence for severe attrition in the final year. Frequency is a significant factor in receptive vocabulary development, but an implicational scale could not be established. (Verlag)

Nr. 233 (16-04)

**Pappert, Steffen; Roth, Kersten Sven:
Diskursrealisationen in Online-Foren.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2016/ 65, S. 37-66.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskurs; Empirische Forschung; Internet; Kommunikation; Pragmatik

Kurzreferat: This paper deals with the question in how far pragmatic and discourse conditions affect the communicative construction of collective knowledge. Research in Discourse Semantics predominantly deals with corpora consisting of mass media texts. In doing so, knowledge that becomes manifest in these texts can be identified and substantially described. However, to what extent this knowledge is also used as a pragmatic-interactive resource in other communicative contexts and in social media communication cannot be explored. This paper aims at reducing this research desideratum by analyzing a different type of data (realisations in internet forums), using the example of internet forums dealing with the topic of OSTDEUTSCH (East German). Following discourse pragmatic procedures exemplary data will be discussed in order to reveal which pragmatic conditions are essential and for what interactive reasons discourse knowledge is used as a communicative resource by the participants in the forum. There will be a focus on the essential condition of interactionality and on interferences between realizations of discourse in mass media and in internet forums. (Verlag)

Nr. 234 (16-04)

Park, Eun Sung; Song, Sunhee; Shin, Yu Kyoung:

To what extent do learners benefit from indirect written corrective feedback? A study targeting learners of different proficiency and heritage language status.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 6, S. 678-699.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Herkunftssprache; Koreanisch FU; Korrektur; Schreiben

Kurzreferat: Should teachers spend hours correcting students' errors, or should they simply underline the errors, leaving it up to the students to self-correct them? The current study examines the utility of indirect feedback on learners' written output. Journal entries from students enrolled in intact second language (L2) Korean classes (n = 40) were collected and returned to the students with all of their errors underlined (indirect feedback). The students were then given class time to either identify the target of their errors, or to self-correct them. The results were compared across two proficiency levels (beginning vs. intermediate) and across learners' prior language exposure/learning experiences (heritage language vs. non-heritage language learners). The results showed that the learners in general were able to self-correct more than a third of their errors, and that the non-heritage language learners were significantly better at perceiving their errors on orthography and particles. It was also found that the higher proficiency and non-heritage language learners were better able to self-correct their errors on particles. The current findings suggest that simply underlining the errors and asking students to self-correct them can be helpful, especially for certain 'treatable' errors, including those involving orthography and particles. The findings also highlight the importance of considering individual learner factors, such as the nature and length of their prior L2-learning experience, when providing indirect written feedback. (Verlag)

Nr. 235 (16-04)

Park, Jeongyeon:

Integrating reading and writing through extensive reading.

ELT Journal, 70 /2016/ 3, S. 287-295.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/3/287.full.pdf+html>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Extensives Lesen; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: This study explores whether an extensive reading (ER) approach can enhance L2 learners' writing performance in an English for Academic Purposes context. Two classes were compared in terms of writing improvement after one semester: a 'traditional' writing class primarily focused on writing practice and grammar instruction, and an ER class in which students engaged in ER in and out of class, along with completing reading-related writing activities. Essay tests were administered at the beginning and the end of the semester to measure students' writing improvement. The study found that although both classes demonstrated writing improvement after one semester, students who were exposed to more input through ER gained significantly higher holistic scores in their post-essay test. In addition, analytic evaluation found that the ER class improved more than the traditional class in the specific areas of content, organization, vocabulary, language use, and mechanics. (Verlag)

Nr. 236 (16-04)

Pavlenko, Aneta:

Whorf's Lost Argument: Multilingual Awareness.

Language Learning, 66 /2016/ 3, S. 581-607.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/lang.12185/full>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kognition; Kritik; Mehrsprachigkeit; Sapir-Whorf-Hypothese; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Debates about linguistic relativity commonly focus on one question: Does language affect thought? This yes-or-no question does not do justice to the complexity of Whorf's ideas and skirts several issues of great importance to Whorf. The author's first aim in this article is to recover the arguments that got lost in translation of Whorf's ideas into the Sapir-Whorf hypothesis. She shows that, for Whorf, languages were also one of the ways in which we think, scientists were not immune to language effects, and the key to advancement of Western science was multilingual awareness. Her second aim is to draw on these insights to articulate a Whorfian agenda for the field of second language acquisition (SLA) that asks new questions about second language learning and cognition and expands the boundaries of the field and the scope, duration, and locations of SLA research. (Verlag, adapt.)

Nr. 237 (16-04)

Pawlak, Mirosław; Mystkowska-Wiertelak, Anna; Bielak, Jakub:

Investigating the nature of classroom willingness to communicate (WTC): A micro-perspective.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 5, S. 654-671.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Individuelle Unterschiede; Kommunikationssituation

Kurzreferat: Recent years have witnessed a shift in empirical investigations of language learners' willingness to communicate (WTC) from quantitative studies examining the ways in which WTC antecedents co-act and contribute to communication, treating the concept as a stable characteristic, to a mixed-methods approach that allows the examination of stable behavioral tendencies and dynamic changes brought about by contextual variables. The rationale behind this study comes from the assumption that more profound understanding of motives underlying learners' readiness or reluctance to speak may help create classroom conditions that facilitate communication, thus contributing to linguistic attainment. More specifically, the study represents an attempt to tap factors that shape advanced learners' WTC during conversation classes in four different groups of students. Each time, the data were collected by means of self-ratings (i.e. indications of the level of WTC on a scale from -10 to +10) and immediate reports (i.e. questionnaires including closed and open-ended items). A combination of quantitative and qualitative analysis revealed that the extent to which WTC fluctuated was impacted by a range of contextual and individual factors. It was enhanced in particular when students were given the opportunity to communicate with familiar receivers in small groups or pairs on topics related to personal experiences. (Verlag)

Nr. 238 (16-04)

Petraki, Eleni; Pham Nguyen, Huy Hoang:

Do Asian EFL teachers use humor in the classroom? A case study of Vietnamese EFL university teachers.

System, 61 /2016/ October, S. 98-109.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fallstudie; Humor; Lehrer; Vietnam

Kurzreferat: This study examined university teachers' perceptions of the role of humor in English as a Foreign Language (EFL) teaching, teachers' practices of humor use, and teachers' preferences regarding humor types in the context of Vietnam. An ethnographic approach was employed in this study, combining observations, fieldnotes and interviews. The findings revealed that teachers acknowledged several beneficial functions of humor in EFL teaching. All teachers used humor in their teaching, or claimed that they did so. The three most preferred types of humor are humorous comments, jokes, and funny stories, employed to lighten the atmosphere and increase the teachers' immediacy. Teachers' perceptions about their practices and preferred types of humor provide insights into their readiness to adopt humor in the classroom. This research raises awareness of how humor can be integrated in language teaching and provides recommendations for effective classroom use. (Verlag)

Nr. 239 (16-04)

Peuschel, Kristina:

Medienarbeit und Partizipation – theoretische und empirische Anregungen aus der Untersuchung von Radio- und Podcastprojekten im DaF-Unterricht.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 2, S. 96-103.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Methodik; Podcast; Projektarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag wird das Erlernen von Deutsch als Fremdsprache als Prozess zunehmender Partizipation unter Zuhilfenahme elektronischer Medien verstanden. Am Beispiel aktiver Podcast-Arbeit und an zwei ausgewählten Fällen der empirischen Untersuchung von vier radiodaf-Projekten werden Produktions- und Partizipationsschritte

detailliert dargestellt. Dabei stellt FÜR-DAS-HÖREN-SCHREIBEN eine komplexe sprachliche Handlung mit Partizipationsgelegenheiten dar. Der Beitrag schließt mit einem Plädoyer für mehr Teilhabeorientierung in der Fremdsprachendidaktik DaF / DaZ. (Verlag)

Nr. 240 (16-04)

Plonsky, Luke; Derrick, Deirdre J.:

A Meta-Analysis of Reliability Coefficients in Second Language Research.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 538-553.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Empirische Forschung; Quantitative Forschung; Reliabilität; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Ensuring internal validity in quantitative research requires, among other conditions, reliable instrumentation. Unfortunately, however, second language (L2) researchers often fail to report and even more often fail to interpret reliability estimates beyond generic benchmarks for acceptability. As a means to guide interpretations of such estimates, this article meta-analyzes reliability coefficients (internal consistency, interrater, and intrarater) as reported in published L2 research. The authors recorded 2,244 reliability estimates in 537 individual articles along with study (e.g., sample size) and instrument features (e.g., item formats) proposed to influence reliability. They also coded for the indices employed (e.g., alpha, KR20). The coefficients were then aggregated (i.e., meta-analyzed). The three types of reliability varied, with internal consistency as the lowest: median = .82. Interrater and intrarater estimates were substantially higher (.92 and .95, respectively). Overall estimates were also found to vary according to study and instrument features such as proficiency (low = .79, intermediate = .84, advanced = .89) and target skill (e.g., writing = .88 vs. listening = .77). The authors use their results to inform and encourage interpretations of reliability estimates relative to the larger field as well as to the substantive and methodological features particular to individual studies and subdomains. (Verlag, adapt.)

Nr. 241 (16-04)

Popp, Kerstin:

Desde la perspectiva del faro : Kreativer landeskundlich-literarischer Unterricht mit Paco Rocas „El faro“.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 14 /2016/ 3 (Heft 54), S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: El faro; Roca, Paco

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Graphic novel; Landeskunde; Schuljahr 11; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Dargestellt wird eine Unterrichtssequenz, welche sich einerseits die Annäherung an die Gattung *Graphic Novel* und andererseits einen Einblick in landeskundlich-geschichtliche Aspekte zur Thematik des spanischen Bürgerkrieges vornimmt. Nach einer kurzen Beschreibung der *Graphic Novel El faro* von Paco Roca wird der Unterrichtsablauf geschildert. Es finden sich dabei Hinweise zu Aktivitäten während und nach der Lektüre sowie zu Wortschatzarbeit und Hörverstehen. Bemerkungen zur literaturvergleichenden Arbeit und Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 242 (16-04)

Porter, Alison:

A helping hand with language learning: teaching French vocabulary with gesture.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 236-256.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.750681>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Gedächtnis; Gestik; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Finding ways to make language teaching practices both active and effective is of great importance for young learners. However, extending the foreign language production of young learners in instructional settings beyond the naming of objects is often challenging. The memorisation abilities of very young learners (children aged 5–7) sometimes appear limited and attrition is a major issue, given the once-weekly teaching sessions which are a common model for UK primary modern foreign language instruction. This study explored the effectiveness of gestures, as a form of elaborated encoding for young learners, in aiding target language memorisation and slowing attrition through the implementation of a strict teaching protocol and a bespoke pedagogical tool. Findings show significant advantage for short-term retention of a story told with both gestures and pictures when compared with a story told with pictures only. Delayed post-test scores for the gestured story demonstrate a greater rate of attrition from a higher initial mean score than the non-gestured story. This study will therefore assert that gestures boost memorisation due to retrieval cues and richer memory traces. However, it will also note that, when considering longer-term retention, a higher rate of attrition for the gestured story shows that a richer trace alone is not enough. In other words, whilst elaborated processing enhances memorisation, even richer traces need refreshing through repetition and retrieval practice. (Verlag)

Nr. 243 (16-04)

Poupore, Glen:

Measuring group work dynamics and its relation with L2 learners' task motivation and language production.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 6, S. 719-740.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Gruppendynamik; Motivation; Sprachproduktion

Kurzreferat: While learners of a second language (L2) are increasingly interacting in small groups as part of a communicative methodological paradigm, very few studies have investigated the social dynamics that occur in such groups. The aim of this study is to introduce a group work dynamic measuring instrument and to investigate the relationship between group work dynamic (GWD), or the social climate existing within a group, and learners' state-level motivational responses and amount of language produced in interactive tasks. The context for the classroom-based study was a speaking-skills course consisting of a small group of 10 Korean English learners of intermediate to high intermediate proficiency level enrolled in a Korean university TESOL certificate program. The data were based on 15 different tasks that were part of the course and two work groups for each task for a total of 30 groups. Instruments of data collection consisted of audio-video recordings, transcription of all verbal and nonverbal language produced in the tasks, the GWD measurement instrument, and post-task motivation questionnaires. Results from correlational analysis showed a significant relationship between GWD and task motivation and between GWD and language production. Nonverbal-related behaviors, furthermore,

were found to be particularly influential in shaping GWD and were significantly associated with learners' task motivation, especially in the form of greater task enjoyment and sense of success. The study's findings therefore add support to socio-contextual perspectives in L2 motivation and applied linguistics that emphasize the critical role of social and group factors on motivation and language development and imply a need for educators to focus on creating positive group dynamics in their classrooms. (Verlag)

Nr. 244 (16-04)

Pullmann, Nicolina:

Dracula im 21. Jahrhundert : Moderne Betrachtungen zu einem literarischen Klassiker.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 4, S. 12-15.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Dracula

Schlagwörter: Englisch FU; Lektüre; Literarische Gattung; Stationenlernen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Blutsaugende Monster aus der Dunkelheit – es gibt zahlreiche Darstellungen des Dracula, die einem das Blut gefrieren lassen. Neben Klassikern existieren auch moderne Interpretationen, die in Büchern oder auch TV-Serien umgesetzt wurden. In dem Beitrag präsentiert die Autorin offene Unterrichtsideen basierend auf dem Stationenlernen, die den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu dem horrormäßigen Genre ermöglichen.

Nr. 245 (16-04)

Rafat, Yasaman:

Orthography-induced transfer in the production of English-speaking learners of Spanish.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 197-213.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.784346>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch, Spanisch; Rechtschreibung; Spanisch FU; Transfer

Kurzreferat: This article reports on a study on the effect of orthography on L1-based phonological transfer in L2 production in 40 novice English-speaking learners of Spanish. In particular, the role of auditory-orthographic training and production and the influence of grapheme-to-phoneme correspondences are examined. Data elicited via a picture-naming task reveal a robust effect of orthography on phonological transfer leading to non-target-like productions at the very beginning stages of second language acquisition. There is also strong evidence that condition of training and production as well as the type of grapheme-to-phoneme correspondence determine the quantity of transfer. The difference in the quantity of transfer between the individual grapheme-to-phoneme correspondences is explained in light of salience and frequency effects. Pedagogical implications of the findings are also discussed. (Verlag)

Nr. 246 (16-04)

Rahimi, Muhammad; Jun Zhang, Lawrence:

The role of incidental unfocused prompts and recasts in improving English as a foreign language learners' accuracy.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 2, S. 257-268.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.858368>

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Sprachliche Korrektheit; TOEFL

Kurzreferat: This study was designed to investigate the effects of incidental unfocused prompts and recasts on improving English as a foreign language (EFL) learners' grammatical accuracy as measured in students' oral interviews and the Test of English as a Foreign Language (TOEFL) grammar test. The design of the study was quasi-experimental with pre-tests, immediate post-tests and delayed post-tests. From three intact advanced EFL classes, three groups were formed: recast (n=20), prompt (n=20) and control (n=20). Teachers in the two experimental groups responded to student grammatical errors with, respectively, recasts or prompts, while the grammatical errors of the control group were ignored and content feedback only was provided. The overall accuracy was measured by means of oral interview scores given by two trained raters and the grammar section of paper-based TOEFL. One-way repeated measures ANOVAs with post-hoc comparisons indicated that both prompt and recast groups significantly outperformed the control group, and the prompt group performed better than the recast group both in the immediate and delayed post-tests. Although attempts were made to make learners aware of the purpose of corrective feedback (CF), these findings show prompts which pushed learners to notice and self-correct their grammatical errors were more facilitative in improving their grammatical accuracy than recasts. Overall, these results suggest that the understanding, noticing, mental processing and active repair that prompting brings about are key factors in improving adult EFL learners' general oral accuracy. Implications for more effective unfocused prompts and recasts are also discussed. (Verlag)

Nr. 247 (16-04)

Raith, Thomas:

Can you solve the crime? : Eine mystery short story schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 12-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalgeschichte; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wer ist der Mörder und wie kann man ihm auf die Schliche kommen? Mithilfe von Hinweisen kann eine *mystery short story* spannend gestaltet nicht nur die Lesemotivation bei Schülerinnen und Schülern steigern. In der Unterrichtseinheit sollen sie zunächst diese spezielle Textsorte kennenlernen, um dann eine eigene Kriminalgeschichte zu entwickeln. Dabei wird vor allem die Schreibfähigkeit der Schüler/-innen geübt.

Nr. 248 (16-04)

Raith, Thomas:

Schreiben unterstützen.

Englisch 5 bis 10, /2016/ 3 (Heft 35), S. 28-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Kompetenzmodell; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Das Schreiben eines Textes ist ein Prozess, der in mehreren Phasen erfolgt. Egal ob beim Planen, Formulieren oder Überarbeiten – die Schüler/-innen benötigen Zeit für diese Arbeiten, eine genaue Kenntnis der zu erstellenden Textsorte, eine Vorstellung von Adressaten und der Präsentationsform sowie Hilfestellungen wie Checklisten zu Struktur und Inhalt oder Formulierungshilfen. (Verlag, adapt.)

Nr. 249 (16-04)

Rao, Zhenhui:

Language learning strategies and English proficiency: interpretations from information-processing theory.

The Language Learning Journal, 44 /2016/ 1, S. 90-106.

Online-Publikation: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2012.733886>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lernstrategie; Methodik; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: The research reported here investigated the relationship between students' use of language learning strategies and their English proficiency, and then interpreted the data from two models in information-processing theory. Results showed that the students' English proficiency significantly affected their use of learning strategies, with high-level students using more strategies more frequently than low-level students. An in-depth analysis of the data revealed that there were some characteristics of strategy use by each group of the students. These characteristics could be linked to five factors in the ACT model (management of L2 learning, imagery, analyzing, practicing and management of information-processing limitations) and three factors in the 3P model (value and expectations concerning achievement, linguistic competence and prior knowledge). (Verlag)

Nr. 250 (16-04)

Reckermann, Julia:

My dream house has got ... : In Kunst gestalten und auf Englisch beschreiben.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Kunst; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Cross-curricular learning* im Kunst- und Englischunterricht – die Schülerinnen und Schüler gestalten ihr Traumhaus und beschreiben es auf Englisch. Diese Beschreibung kann sowohl mündlich als auch schriftlich geschehen und wird durch unterschiedliche Hilfen unterstützt. (Verlag)

Nr. 251 (16-04)

Reisner, Philipp; Kupsch, Alexander; Stearns, Julie:

The Stage Is Yours : „The World of Work“ einmal anders.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 5, S. 9-12.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Englisch FU; Methodik; Rollenspiel; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Szenisches Spiel

Kurzreferat: Szenische Umsetzungen zum Thema Berufe bieten Schülerinnen und Schülern ein reiches Arsenal an Möglichkeiten, sich in verschiedenen Rollen und Situationen zu erproben. Dabei erfahren sie ihre Rolle in der Gruppe und steigern ihr Selbstvertrauen in Hinblick auf mündliche Kommunikationssituationen der Berufswelt. Die Methode wird in dem vorgestellten Beitrag für „elementary learners“ der 7. bis 9. Klassen umgesetzt. (Verlag, adapt.)

Nr. 252 (16-04)

Ren, Wei; Han, Zhengrui:

The representation of pragmatic knowledge in recent ELT textbooks.

ELT Journal, 70 /2016/ 4, S. 424-434.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/4/424.full.pdf+html>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Englisch FU; Hochschule; Lehrwerk; Pragmatik

Kurzreferat: Pragmatic competence has become an increasingly crucial component of language pedagogy. This article reports on a quantitative and qualitative study of ten English language textbooks used in Chinese universities with a particular focus on their coverage of pragmatic knowledge. Detailed analysis focused specifically on the mention of pragmatic information, the treatment of speech acts, and the representation of intralingual pragmatic variation. The findings show that pragmatic knowledge is still under-represented in most textbooks. The range of speech acts included is rather limited, and the ways that speech acts are presented seem to be based on writers' intuition. There is a paucity of explicit metapragmatic information on speech acts. In addition, little attention is devoted to enhancing learners' awareness of intralingual pragmatic variation. The implications of these results for teachers and textbook writers are discussed. (Verlag)

Nr. 253 (16-04)

Ricci Garotti, Federica:

Deutschunterricht an italienischen Universitäten für Studierende des Deutschen als Fremdsprache.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 3, S. 80-96.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2015/Garotti.pdf>

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Erwartungshaltung; Forschungsbericht; Hochschuldidaktik; Italien; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Das Studium des Deutschen erlebt an italienischen Universitäten in den letzten Jahren eine neue Popularität. Das Einstiegsniveau der Studierenden im Deutschen ist dabei eher niedrig, weshalb dem Deutschunterricht für diese Zielgruppe eine große Bedeutung zukommt. Ziel des vorgestellten Beitrags war eine Untersuchung des Deutschunterrichts für Studierende des Deutschen als Fremdsprache an italienischen Universitäten. Speziell sollte untersucht werden, warum die Studierenden Deutsch als Studienfach gewählt hatten und welche Fertigkeiten im Deutschen sie erwerben wollten sowie wie die Motive und Wünsche der Studierenden im Deutschunterricht berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck wurden 200 Studierende befragt und 30 Stunden Deutschunterricht auf Video aufgezeichnet. In der vorgestellten Studie werden die im Deutschunterricht verwendeten Sozialformen sowie die Verteilung von Sprechzeiten für Lehrer und Studierende untersucht. Die Resultate zeigen, dass die meisten Studierenden Deutsch gewählt hatten, weil sie es als nützlich für den Beruf erachteten, und vor allem mündliche Fertigkeiten entwickeln wollten. Der Deutschunterricht war allerdings stark lehrerzentriert, favorisierte Frontalunterricht und bot kaum Gelegenheiten für studentische Interaktionen. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass im Unterricht für Studierende des Deutschen als Fremdsprache ein deutliches Potenzial zur Entwicklung lernerzentrierten und kommunikativ orientierten Deutschunterrichts besteht. (Verlag adapt.)

Nr. 254 (16-04)

Riemer, Claudia:

L2-Motivationsforschung für Deutsch als Fremdsprache : Länderspezifische und länderübergreifende Einsichten.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 30-45.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Langzeitstudie; Motivation

Kurzreferat: This article presents a long-term study on transnational tendencies in motivation for learning German as a foreign language. For this purpose, mainly qualitative data based on written language learning biographies were collected from 1,180 GFL students from 20 different countries. The data analysis, which followed the grounded theory approach, suggest that especially positive attitudes towards foreign language learning, instrumental orientations, and the image of German as an additional and challenging language contribute crucially to choosing German as a subject and to continuing learning the language. These data were compared with and contrasted to those from pilot studies interrogating learners about their reasons for deciding against learning German. The overall results are matched with information on GFL learner numbers in the countries of the data collection as well as with the current international state of research. (Verlag, adapt.)

Nr. 255 (16-04)

Ritzenhofen, Ute:

Gemeinsam in den Krieg : Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Darstellung des Ersten Weltkriegs in Michael Morpurgos Jugendroman *Private Peaceful* auseinander.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Webografie

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Morpurgo, Michael; *Private Peaceful*

Schlagwörter: Englisch FU; Krieg; Leseverstehen; Moralerziehung; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Private Peaceful* schildert aus der Perspektive eines jungen englischen Soldaten eindringlich die Schrecken des Krieges. In der Unterrichtseinheit lesen die Schülerinnen und Schüler ausgewählte Textpassagen, vergleichen die Empfindungen und Ansichten verschiedener Charaktere und denken im Hinblick auf ihr Verständnis von Gut und Böse über deren Verhalten nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 256 (16-04)

Roche, Jörg:

Zur Entwicklung eines interaktiven Verfahrens der Sprachstandsermittlung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern – von der Idee zu ersten Umsetzungsschritten.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 127-142.

Online-Publikation: <http://tjournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/819/820>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Kinder; Mehrsprachigkeit; Sprachstandsforschung; Testentwicklung

Kurzreferat: Dieser Beitrag skizziert ein Konzept zur Sprachstandsermittlung, das aufbauend auf Ergebnissen der gebrauchsbasierten Spracherwerbsforschung die sprachlichen Fähigkeiten von Vorschulkindern in quasi-natürlichen Gesprächssituationen misst. Den Maßstab bilden dabei die altersgemäßen Deutschkompetenzen monolingualer und bilingualer Kinder im Vorschulalter. Mit dem neuen Verfahren soll eine akkurate Bewertung der kommunikativen Kompetenzen der Kinder am Übergang zur Schule

erfolgen, die eine systematische Benachteiligung mehrsprachig aufwachsender Kinder aufgrund von Vergleichen mit zielsprachlichen Erwachsenennormen vermeidet. Das neuartige Erhebungsverfahren wird dabei in Form einer digitalen Spielumgebung (App) entwickelt, die eine Umsetzung der Prinzipien des handlungsorientierten Sprachenlernens erlaubt. (Verlag)

Nr. 257 (16-04)

Romig, Nicole; Topf, Silke:

Einfach lesen! : «N'ayez pas peur de la baby-sitter» als Lektüre im Unterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 142, S. 36-45.

Beigaben: Bibl.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Les frayeurs de la baby-sitter; Hoestlandt, Jo

Schlagwörter: Französisch FU; Lektüre; Lesen; Methodik; Motivation; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lesen im Französischunterricht scheint für viele Schülerinnen und Schüler nicht gerade die spannendste Aktivität zu sein. Wenn es dann auch noch ein ganzes Buch sein soll, sinkt die Motivation oftmals ins Bodenlose. Wie man jedoch die Schüler/-innen aktivieren kann, sich mit der Lektüre auseinanderzusetzen und dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten zu trainieren, zeigen die Autorinnen in ihrem Beitrag detailliert anhand einer Unterrichtseinheit zum Buch *Les frayeurs de la baby-sitter* von Jo Hoestlandt.

Nr. 258 (16-04)

Rongved, Vidar:

„Wenn ich im 15. Jahrhundert leben würde, hätte ich auch die Augen des 15. Jahrhunderts.“ Konjunktiv Präteritum und würde-Fügung mit Bezug auf Vergangenes?

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 2, S. 77-84.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Deutsch FU; Gegenwartssprache; Konditionalsatz; Konjunktiv

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt auf, dass es neben Bildungen der Art „Wenn wir im Mittelalter gewesen wären, ...“ mit vergangenheitsbezogenen Konjunktivformen wie dem Konjunktiv Plusquamperfekt *gewesen wären* auch Konstruktionen des Typs „Wenn wir im Mittelalter wären, ...“ mit Konjunktiv Präteritum *wären* bzw. *würde* + Infinitiv Präsens gibt. Darüber hinaus wird ein Erklärungsansatz für deren Zustandekommen vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 259 (16-04)

Rösler, Dietmar:

Nähe und Distanz zur Mündlichkeit in der fremdsprachendidaktischen Diskussion. Versuch einer Annäherung.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/ 3, S. 135-149.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Deutsch FU; Didaktik; Gesprochene Sprache; Lehrerrolle; Lehrwerk; Sprachbewusstsein; Sprechen; Textsorte

Kurzreferat: Die Koexistenz von Beiträgen im fremdsprachendidaktischen Diskurs, die feststellen, es gebe im Unterricht (zu) viel Mündlichkeit, und solchen, die darauf hinweisen, echte Mündlichkeit werde dort vernachlässigt, ist der Ausgangspunkt für diese Bestandsaufnahme. Im ersten Teil wird die Diskussion zu allgemeineren Aspekten zusammengefasst: der wachsende Anteil von Mündlichkeit in den globalen Methoden des 20. Jahrhunderts, das (fehlende) Eingehen auf die Unterscheidung von konzeptioneller und medialer Schriftlichkeit und Mündlichkeit, die Bedeutung von Mündlichkeit im

Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen und die Kritik an der einseitigen Orientierung an schriftsprachlichen Normen. Im zweiten Teil liefert der Beitrag einen Überblick über die fremdsprachendidaktische Diskussion zu einer Auswahl von mit der Mündlichkeitsthematik verbundenen Einzelaspekten: (fehlende) Authentizität von Lehrwerkdialogen und die Arbeit mit Transkripten, gesprochene Sprache in didaktischen Grammatiken, Progression, Redeanteil der Lehrenden im Unterricht, Arbeit mit Medienformaten und Inszenierungen, Arbeit mit medial mündlichen und konzeptionell eher schriftlichen Textsorten und Bedeutung von Sprachbewusstheit für eine über die Produktion korrekter Sätze hinausgehende mündliche Kommunikation. (Verlag)

Nr. 260 (16-04)

Rymarczyk, Jutta:

Early reading and writing in the foreign language classroom – maybe not as controversial as one might think.

Babylonia, /2016/ 2, S. 53-57.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Lesen; Methodik; Rechtschreibung; Schreiben

Kurzreferat: Es gibt offenbar keinen Grund, warum man Erstklässler (6-7-Jährige) nicht im Schreiben in der Fremdsprache, insbesondere in Rechtschreibung, unterrichten sollte. Tatsächlich kann ein Fokus auf orthographische Strukturen und das einfache Bewusstsein der Idee, dass die deutsche und die englische/französische Rechtschreibung sich unterscheiden, Lernen vereinfachen und Grundkenntnisse zu einem Zeitpunkt vermitteln, zu dem Lernende extrem motiviert sind. Der Artikel berichtet über Forschungsergebnisse aus Deutschland und ermutigt Lehrkräfte mit dem Schreiben und der Rechtschreibung direkt zu Anfang des Fremdsprachenunterrichts zu beginnen. (Verlag)

Nr. 261 (16-04)

Salamanca, Pilar:

Necesidades de aprendizaje de los alumnos universitarios: ¿un español para fines cada vez menos específicos?

Hispanorama, /2016/ 153, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Notwendigkeiten der Ausbildung Studierender: Jedes Mal weniger zweckspezifisches Spanisch?

Schlagwörter: Hochschuldidaktik; Lerninhalt; Lernziel; Methodik; Spanisch FU

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag beschäftigt sich mit der Frage nach den Aufgaben der hochschulischen Fremdsprachendidaktik in Bezug auf die Vorbereitung von Studierenden auf das berufliche Leben. Die Autorin stellt Vorschläge einerseits zur Anpassung von Lernzielen und -inhalten und andererseits zum Einsatz von Methoden innerhalb des Klassenzimmers vor: Co-teaching und Flipped classroom. Die Autorin schließt den Beitrag ab mit dem Hinweis auf den Bedarf nach einem multitaskingfähigen Spanischunterricht.

Nr. 262 (16-04)

Schaidt, Stephanie:

Chinua Achebe and Ngugi wa Thiong'o for Children: Introducing Students to Postcolonial African Children's Literature.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Afrika; Englisch FU; Kinderliteratur; Lektüre; Methodik

Kurzreferat: Afrikanische Schriftsteller und ihre literarischen Werke sind noch immer unterrepräsentiert, schaut man sich den europäischen Englischunterricht an. In ihrem Beitrag spricht sich die Autorin daher für die Inklusion von Kinderliteratur der beiden Autoren Chinua Achebe und Ngugi wa Thiong'o aus.

Nr. 263 (16-04)

Schaidt, Stephanie:

In 600.000 Büchern um die Welt: Die Internationale Jugendbibliothek als außerschulischer Lernort.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 4, S. 7-8.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Interkulturelles Lernen; Lernumgebung; Lesen; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Die Autorin stellt in ihrem Beitrag die Internationale Jugendbibliothek in München vor, die weltweit über eine einzigartige Sammlung an Kinder- und Jugendliteratur verfügt. Sie zeigt dabei, wie diese Bibliothek als außerschulischer Lernort genutzt werden kann und welche Rolle dabei Lesemotivation bzw. -kompetenz sowie (inter-)kulturelles Lernen spielen.

Nr. 264 (16-04)

Schickhaus, Tobias:

Von der Sonne geweinte Tränen : Literarisches Lernen am Beispiel José F.A. Olivers.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 4, S. 449-461.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Oliver, José F.A.

Schlagwörter: Deutsch FU; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Lyrik

Kurzreferat: Ausgehend von einer die fachgeschichtliche Befassung und die aktuelle Forschungslage resumierenden Problemskizze geht der Beitrag der Frage nach, worin Kriterien einer begrifflich geschärften und anwendungsorientierten Literaturvermittlung zu suchen sind. In den Fokus der Betrachtung rücken hierbei zentrale Themen wie Literaturdidaktik, Interkulturalität, Fremdsprachenerwerb, Mehrsprachigkeit und Übersetzung sowie das Verhältnis von Literatur zu ihrer Geschichte. Zum anderen ist danach zu fragen, wie einzelne Gattungen, hier die Lyrik, anhand konkreter Textbeispiele für die Praxis interkultureller Literaturvermittlung fruchtbar gemacht werden können. Beispiele für handlungs- und produktionsorientierte Verfahren des Literarischen Lernens werden vorgestellt und am Beispiel José F. A. Olivers Schreibwerkstätten anhand folgender Frage diskutiert: Inwieweit schlagen sich die vielfach formulierten Forderungen und Aspekte einer Integration des aktiv Lesenden in die Praxis der Literaturvermittlung nieder? (Verlag)

Nr. 265 (16-04)

Schlüter, Norbert:

Monday, Monday, So Good to Me ... : Exemplarischer Einblick in die Ergebnisse der bundesweiten BIG-Studie zum Lernstand im Englischunterricht am Ende von Klasse 4.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 36-37.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Schuljahr 4; Sprachstandsforschung

Kurzreferat: Wie effizient ist der Englischunterricht in der Grundschule? Welche Leistungen erreichen Schüler/-innen am Ende der Klasse 4? Über 2000 Kinder aus 80 verschiedenen Schulen bundesweit nahmen an der BIG-Studie teil, von der der Autor exemplarische Ergebnisse in dem Beitrag präsentiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 266 (16-04)

Schmidt, Gabriele:

Motivation zum Fremdsprachenstudium in einem englischsprachigen Land: Das Beispiel Australien.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 62-77.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Australien; Empirische Forschung; Motivation; Studiengang; Studierfertigkeit

Kurzreferat: Like other English-speaking countries Australia is known for its monolingual mindset and some have argued that the growing dominance of English as an international language will further strengthen this attitude. Nevertheless, Australian universities have in recent years seen an increase in students learning a language as part of their degree. This article investigates the L2 motivation of Australian university students to learn a European language. The data analysis of several studies reveals a twofold motivation; first, learners consider language skills as an odd-on qualification; and second, learners see proficiency in another language as part of their identity, and personal development. The findings are discussed in the Australian context and it will be argued that globalisation increases the need for multilingual speakers even if their L1 is English. The article concludes by discussing some of the study's implications for curriculum design. (Verlag, adapt.)

Nr. 267 (16-04)

Schmitt, Holger:

Teaching English Pronunciation : A textbook for the German-speaking countries.

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2016/. 236 S.

Serie: Sprachwissenschaftliche Studienbücher

Beigaben: Abb.; Bibl.; 1 CD; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Aussprachenorm; Ausspracheregeln; Ausspracheschwierigkeit; Deutsch, Englisch; Empirische Forschung; Englisch FU; Kontrastierung; Phonologie; Suprasegmentale Merkmale

Kurzreferat: Nicht nur das *th* macht vielen Muttersprachlern des Deutschen Probleme, wenn es um das Erlernen der englischen Sprache geht. Viele Unterschiede in beiden Sprachen (Deutsch und Englisch), seien es phonologische oder auch suprasegmentale, haben – genauso wie biologische Faktoren – Einfluss auf die Aussprache der Lernenden. In dem Buch widmet sich der Autor zunächst einführend der Fragestellung, warum diese Thematik wichtig ist, um dann genauer auf Modelle, Ziele und Normen sowie einflussnehmende Faktoren einzugehen. In einem weiteren Abschnitt richtet er dann sein Augenmerk auf spezifische Problemstellungen, die unter anderem phonemische Inventare, phonologische Regeln oder auch suprasegmentale Unterschiede umfassen. Abschließend wird gezeigt, wie empirische Forschung auf dem Gebiet der Aussprache aufgebaut und durchgeführt werden kann.

Nr. 268 (16-04)

Schocker, Marita:

Auf die Lerner kommt es an! : Den Englischunterricht von den Lernenden aus denken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Identität; Lehrerrolle; Lernerorientierung; Persönlichkeit

Kurzreferat: Sprache ist Teil der Identität eines jeden Menschen – nicht nur die Muttersprache, sondern auch andere Sprachen, die nach und nach dazukommen. Die Lernenden müssen die Gelegenheit haben, sich mit ihren individuellen Erfahrungen, Sichtweisen und Begabungen in den Unterricht einzubringen, um eine Fremdsprache erwerben und ihre Persönlichkeit entwickeln zu können. Die Autorin beleuchtet in dem Basisartikel die Gründe, weshalb der schulische Unterricht die Bedürfnisse der Lernenden oft so wenig berücksichtigt, und mit welchen einfachen Mitteln man dies ändern kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 269 (16-04)

Schocker, Marita:

Lernerorientierte Aufgabeneinstiege.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 8-10.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Lernerorientierung; Methodik; Schuljahr 5; Schuljahr 7; Schuljahr 9

Kurzreferat: Die Methode im Fokus behandelt diesmal die Konzeption von lernerorientierten Aufgabeneinstiegen. Diese Prinzipien werden von der Autorin Schritt für Schritt dargestellt und anhand konkreter Beispiele für den Englischunterricht erläutert.

Nr. 270 (16-04)

Schöpp, Frank:

Fiktive Kurzfilme im Italienischunterricht – Überlegungen am Beispiel von *AutoveloX: un cortometraggio per la sicurezza stradale*.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 10 /2016/ 2, S. 9-29.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: AutoveloX: un cortometraggio per la sicurezza stradale

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Italienisch FU; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Ziel des vorgestellten Beitrags besteht in der Darstellung des didaktischen Potenzials von Kurzfilmen im Italienischunterricht. An erster Stelle geht der Autor auf die Merkmale von Kurzfilmen und ihre Verwendbarkeit in Italienischkursen ein. Anschließend werden Unterrichtsvorschläge zum Einsatz des Kurzfilmes *AutoveloX* gegeben. Hinweise zu Aktivitäten vor, während und nach dem Sehen des Kurzfilmes werden geboten. Zum Schluss wird dafür plädiert, Kurzfilme immer öfter im Italienischunterricht zu verwenden.

Nr. 271 (16-04)

Schramm, Ella:

Ist Gedichte lernen noch zeitgemäß? : „Bagaž“ von S. Marschak in der Sek I.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bagaž; Marschak, Samuil

Schlagwörter: Gedicht; Kreatives Schreiben; Russisch FU; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Gedichte des jüdisch-russischen Schriftstellers Samuil Marschak sind besonders zur kreativen Gestaltung und zum Nachspielen sowie zur weiteren Verarbeitung, wie z.B. dem kreativen Schreiben, geeignet. Der Beitrag zeigt am Beispiel von „Bagaž“ einen schüler- und prozessorientierten Zugang für die Sekundarstufe I. (Verlag, adapt.)

Nr. 272 (16-04)

Schramm, Ella:

«Rasskazy iz korobki» : Spannender Lesestoff für die Sek I.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 5, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Geschichten aus der Schachtel

Schlagwörter: Kompetenzmodell; Lesen; Russisch FU; Schreiben; Sekundarstufe I; Sprechen

Kurzreferat: Dem Erwerb der Lesekompetenz wird im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen eine große Bedeutung beigemessen. In diesem Beitrag wird anhand einer der „Geschichten aus der Schachtel“ von Polina Sorel gezeigt, wie die Lesekompetenz und anschließend die Sprech- und Schreibkompetenz in der Sekundarstufe I entwickelt werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 273 (16-04)

Schuster, Liudmyla:

Zwischen Text- und Adressatenorientierung : Kriterien für die Exemplumwahl in der interkulturellen Literaturvermittlung.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/ 4, S. 462-479.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Interkulturelles Lernen; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Textauswahl

Kurzreferat: Der Beitrag widmet sich der Auswahl literarischer Texte für die interkulturelle Vermittlungspraxis. Bei der Herausarbeitung der den Auswahlkriterien zugrunde liegenden vermittlungsrelevanten Aspekte auf verschiedenen textuellen Ebenen wird das Ziel verfolgt, sowohl die besondere hermeneutische Position des fremdkulturellen Lesers als auch den ästhetischen Wert des Textes gleichermaßen zu berücksichtigen. Im Anschluss an die theoretischen Überlegungen wird mithilfe der erarbeiteten Kriterien die Analyse der Kurzgeschichte »Streuselschnecke« von J. Franck hinsichtlich derer Potential zur Initiierung des kulturellen Austausches im Rahmen eines Lesergesprächs durchgeführt. (Verlag)

Nr. 274 (16-04)

Schustereder, Stefan:

Das Milgram-Experiment : Eine Unterrichtseinheit zur Wirkung von Autorität und Gehorsam.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Ethik; Film; Menschenrechte; Moralerziehung; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das durch seine Grausamkeit und fehlender Ethik bekannte Milgram-Experiment, bei dem Versuchspersonen aufgefordert wurden, fremden Leuten Stromstöße zu geben, ist ein Sinnbild für den Zusammenhang von Autorität und Gehorsam geworden. Die Schüler/-innen sollen sich in der Unterrichtseinheit mit eben dieser Dichotomie vor dem Hintergrund von u.a. Menschenrechten auseinandersetzen.

Nr. 275 (16-04)

Schwärsky, Kerstin:

Liebeslyrik : Anregungen für den Sprachenvergleich.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 4, S. 12.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Gedicht; Liebeslyrik; Referenzniveau B2; Russisch FU; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Zu den schönsten und einfühlsamsten Gedichten Puschkins gehören zweifellos diejenigen, die er Frauen gewidmet hat, in die er verliebt war. Für den Russischunterricht der gymnasialen Oberstufe (Niveaustufe B2) ist die Liebeslyrik auch interessant angesichts ihrer Möglichkeiten zum Sprachenvergleich. Dies soll in dem Beitrag anhand des Gedichts „Ja vas ljubil“ gezeigt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 276 (16-04)

Schwemer, Kay:

Le ciel coule sur mes mains : Individuelle Raumvorstellungen am Beispiel eines Liedtextes durch <i>scénographies</i> bewusst machen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 142, S. 18-26.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Christine; Christine and the Queens

Schlagwörter: Chanson; Französisch FU; Lied; Metapher; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Beim Lesen von literarischen Texten, Gedichten oder beim Hören von Chansons verorten Schüler/-innen die Handlung in einem vorgestellten Raum. Anhand des Chansons *Christine* der Band Christine and the Queens lernen sie einen bewussten Umgang mit ihren Raumvorstellungen und bewerten diese im Hinblick auf ihre Aussagekraft für die Interpretation des Textes. (Verlag, adapt.)

Nr. 277 (16-04)

Seker, Meral:

The use of self-regulation strategies by foreign language learners and its role in language achievement.

Language Teaching Research, 20 /2016/ 5, S. 600-618.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lernprozess; Lernstrategie; Metakognition; Quantitative Forschung; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Studies show that incorporating self-regulated learning (SRL) strategies into foreign language teaching encourages the development of autonomous learners. However, interviews with teachers (n = 51) indicate that they mostly do not consider SRL in classroom practices. The present study attempts to highlight the significance of SRL in language teaching by exploring its impact on language achievement. It investigates learner reported use of SRL, focusing on its three main components – orientation, performance, and evaluation – and their power in predicting foreign language achievement. A total of 222 undergraduate foreign language learners at a state university participated in the study. Data was collected from two sources: a five-point Likert-type self-regulated language learning questionnaire, adapted from models and research instruments used in previous studies to investigate SRL and language learning strategies, and the university's English achievement exam. Quantitative analyses indicated that although participants reported moderate to low levels of SRL use, it is a significant predictor of foreign language achievement and had significant correlations with language achievement. The results are meant to draw attention to the importance of SRL research within the foreign language teaching field as well as foster SRL implementation in language instruction. (Verlag)

Nr. 278 (16-04)

Shardakova, Maria:

American Learners' Comprehension of Russian Textual Humor.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 466-483.

Beigaben: Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Humor; Leseverstehen; Russisch FU; Text

Kurzreferat: Over the past decade, second language (L2) humor has attracted scholarly attention as both a means and a goal of L2 development. Much of this research, however, has focused on oral communication, whereas virtually no studies address humor as an aspect of reading comprehension. This exploratory study combines these two areas of inquiry, examining how L2 learners of Russian negotiate textual humor. In particular, the study addresses the role of textual properties (genre and humorousness), and the effects of proficiency on learners' ability to apprehend and appreciate textual humor. The findings suggest that learner comprehension is dynamic and often partial, depending on familiarity with genre conventions and linguistic devices signaling humorous intent. The study also found that different stages of humor comprehension required discrete sets of knowledge: Detection, for example, relies on L2 linguistic knowledge, whereas understanding hinges largely on native cultural beliefs. Comparison of both groups suggested that the differences between learners and native speakers were both quantitative and qualitative. The role of proficiency was more complex than expected and primarily evidenced in the accuracy (rather than frequency) of humor recognition independent of text properties. The article concludes with pedagogical suggestions and outlines future research areas. (Verlag)

Nr. 279 (16-04)

Sieber, Bettina:

Zufall, Schicksal, Märchen oder „gezinkte Karten“? : A. Puschkins „Pique Dame“ in der gymnasialen Oberstufe.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 13 /2016/ 4, S. 10-11.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Pique Dame; Pikovaja Dama; Puškin, Aleksandr S.

Schlagwörter: Kommunikative Kompetenz; Literaturdidaktik; Novelle; Russisch FU; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Literatur hat im Fremdsprachenunterricht trotz der Dominanz alltagspraktischer Dialoge und Sachtexte ihren festen Platz. Sie ist auf besondere Art geeignet, kommunikative Kompetenzen zu fördern und initiiert zudem die kreative Auseinandersetzung mit Themen und Motiven in verschiedenen Zeitepochen und Kulturräumen. Dies zeigt die Autorin anhand der Novelle „Pique Dame“ von A. Puschkin. (Verlag, adapt.)

Nr. 280 (16-04)

Siepmann, Dirk:

Korpus, Konkordanz, Konstruktion: Was die Wortschatz- und Grammatikforschung dem Französischlerner und -lehrer heute zu bieten hat.

Französisch heute, 47 /2016/ 4, S. 19-28.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Konkordanz; Konstruktivismus; Korpusanalyse; Linguistik; Methodik; Wortschatz

Kurzreferat: In diesem primär praktisch orientierten Beitrag soll es um zwei Facetten des *data-driven learning* gehen. Zum einen soll in groben Zügen das Bild von Sprache umrissen werden, das aus der Betrachtung authentischer Daten in der Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik hervorgegangen ist und zum anderen soll es als sprachunterrichtliche Methodik vorgestellt werden.

Nr. 281 (16-04)

Sistig, Joachim:

RAP intertextuel : Treibende *flows* und Texte mit literarischem Anspruch.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 13 /2016/ 4, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La Horla; Nekfeu

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Literaturdidaktik; Rap; Textsorte

Kurzreferat: Der Sänger Nekfeu gehört zu den bedeutendsten Rap-Künstlern Frankreichs. Provokativ sind seine Songs. Dabei lässt sich der Rapper auch von großen Autoren inspirieren und schafft seinen eigenen Gattungsmix. Ein Grund mehr, seinen Song „Le Horla“ auch im Französischunterricht näher zu betrachten. (Verlag)

Nr. 282 (16-04)

Smasal, Marc:

A day out in Oxford : Eine *walking tour* durch Oxford planen.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Landeskunde; Oxford; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Oxford ist eine historisch bedeutsame Stadt, die nur knapp 90 Kilometer von London entfernt liegt. Im Rahmen eines authentischen Lernszenarios soll in der Unterrichtseinheit die Medienkompetenz der Schüler/-innen gefördert werden. Dazu planen und erstellen sie einen Tagesausflug und picken sich bestimmte Sehenswürdigkeiten raus, die sie in einer *walking tour* anschauen möchten.

Nr. 283 (16-04)

Stadlinger-Kessel, Katrin:

„Much Ado About Nothing“ oder „As You Like It“? : Ein Shakespeare-Projekt in Q 12.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 4, S. 14-15.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Englisch FU; Literaturdidaktik; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: An Shakespeare kommt man einfach nicht vorbei. Zumindest wenn es um den Englischunterricht der gymnasialen Oberstufe geht. Im Beitrag stellt die Autorin eine Unterrichtseinheit zum Thema „Shakespeare und seine Zeit“ vor, die die Schüler/-innen zur Mitarbeit motivieren soll.

Nr. 284 (16-04)

Staiger-Anlauf, Yvonne:

Malgré-eux – Malgré-nous : Aspekte der elsässischen Geschichte im Spiegel der BD.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 143, S. 26-33.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Elsass; Französisch FU; Politik/Geschichte; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Geschichte des Elsass spiegelt den Prozess der deutsch-französischen Beziehungen vom „Erbfeind“ bis zum geschätzten Nachbarn und Freund in einem vereinten Europa. Bandes dessinées können helfen, dies nachzuvollziehen und den besonderen Wert dieses Verhältnisses einzuschätzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 285 (16-04)

Steidele, Holger:

Grenzerfahrungen und Grenzen erfahren im Deutschunterricht – Grenzen des inhaltlich und sprachlich Ausdrückbaren als wichtiger Baustein einer interkulturellen Linguistik im zielsprachenfernen Ausland.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 3, S. 123-150.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2015/Steidele.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Germanistik; Interkulturelles Lernen; Korea; Lehrmaterialauswahl; Taiwan; Unterrichtsinhalt

Kurzreferat: Es wird in diesem Beitrag dafür plädiert, den Deutschunterricht in zielsprachenfernen Ländern so zu gestalten, dass er den Studenten und Lehrern vielfältige Grenzerfahrungen ermöglicht – im mentalen Bereich (z. B. kulturelle Restriktionen betreffend), im inhaltlichen Bereich (z. B. die Themenwahl betreffend) und im sprachlichen Bereich (z. B. die fremd- und muttersprachliche Imperfektibilität betreffend) – und die Studenten über diese Grenzerfahrungen stimuliert und motiviert, die eigene restringierte (mentale, inhaltliche, sprachliche) Sicht zu erweitern und die eigenen kulturell-determinierten Grenzen nach außen zu verschieben. Inhaltliche Unterrichtsbeispiele aus den Bereichen Geschichte, Literatur und Musik illustrieren verschiedene Zugangsarten, Grenzverschiebungen im Unterricht vorzunehmen. (Verlag)

Nr. 286 (16-04)

Steinbach, Andrea:

Us vs them : Grundlegende Propagandamuster erkennen und verstehen.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 34-38.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Propaganda; Rhetorik; Schuljahr 9; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: „If thought corrupts language, language can also corrupt thought.“ Auch wenn diese Theorie im Roman *1984* von George Orwell vertreten wird, ist doch den meisten Schülerinnen und Schülern die Kraft, die Worten innewohnen kann, nicht bewusst. Das vorgestellte Material soll zeigen, dass politische Reden und Rhetorik als Thema des Englischunterrichts nicht auf die Oberstufe begrenzt sein müssen. Schüler/-innen können schon früher an diese Textform herangeführt und für Sprachgebrauch und sprachliche Manipulation sensibilisiert werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 287 (16-04)

Steinbrügge, Lieselotte:

Fremdsprache Literatur. Literarische Texte im Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 133 S.

Serie: Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung ; 4

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Camus, Albert; L'étranger; OuLiPo

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Literaturkanon; Romanische Sprachen

Kurzreferat: *Literatur und Fremdsprachenlernen gehören zusammen.* Diese Meinung vertritt die Autorin des Bandes, welcher die Darstellung des Potenzials literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht beabsichtigt. Dabei werden historische und wissenschaftliche Hintergründe der Beziehungen zwischen der Literaturwissenschaft und der Literaturdidaktik aufgezeigt. Weitere Themen des Beitrags sind die Funktion, Methodik und Gegenstände der Vermittlung literaturrelevanter Inhalte im Fremdsprachenunterricht. Zum Schluss wird das didaktische Potenzial von rhetorischen Stilmitteln im Französischunterricht analysiert.

Nr. 288 (16-04)

Stotz, Daniel:

More than testing that water : Beurteilung von Englischkompetenzen im Verlauf der Volksschule.

Babylonia, /2016/ 2, S. 44-49.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diagnostischer Test; Englisch FU; High-Stakes-Assessment; Leistungsbeurteilung; Primarschule (Ausland); Schweiz; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Pssst! In diesem Klassenzimmer herrscht vollkommene Stille, zu hören sind nur leise Tippergeräusche. Die 16 Schülerinnen und Schüler einer Sekundarschulklasse im zürcherischen Eglisau sitzen in gespannter Körperhaltung vor ihren Laptops und stellen sich den Englisch-Aufgaben, die ihnen das Testprogramm vorlegt. Ab und zu dringen aus den Ohrhörern gedämpfte Stimmen. Die Stirn runzelt sich, die Hand bewegt die Maus, ein Kästchen wird angekreuzt – oder nein, doch eher die andere Lösung? Die Schülerinnen und Schüler arbeiten äusserst konzentriert an ihren Tests, und in die Pause gehen nur diejenigen, die ihn schon beendet haben. Wie ist es möglich, dass eine Gruppe von lebendigen, oft

lauten Teenagern sich bis zu einer Stunde lang „mega“ konzentriert einer anspruchsvollen Sache widmet – und dies in einer Fremdsprache? Eine Antwort auf diese Frage soll dieser Beitrag geben, jedoch muss das beobachtete Phänomen zunächst in einen Kontext eingebettet werden. (Verlag)

Nr. 289 (16-04)

Stückrath, Philipp; Surkamp, Carola:

Saving People Is My Calling : Filme lernerorientiert erarbeiten, eigene Heldenidentitäten erschaffen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 50 /2016/ 143, S. 20-28.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Lernerorientierung; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was macht einen Superhelden aus, welche Eigenschaften besitzt er und welche Taten charakterisieren ihn? Der multimodale Roman bzw. dessen Verfilmung *The Amber Amulet* vermittelt eine andere Vorstellung als die von den üblichen Supermen und Catwomen. Die Lernenden erarbeiten sich die zentralen Aussagen des Films und entwerfen eigene Helden oder Heldinnen, die ihre Superkraft in einer Superhelden-Akademie unter Beweis stellen. (Verlag, adapt.)

Nr. 290 (16-04)

Studer, Thomas:

Nützliche(re) Sprachtests : Beispiele für die formative Beurteilungs-Praxis vor dem Hintergrund einer neueren Perspektive auf Test-Gütekriterien.

Babylonia, /2016/ 2, S. 36-43.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: C-Test; Leistungsbeurteilung; Testkriterium; Testverhalten

Kurzreferat: Praktikabel? Unbedingt! Zuverlässig (reliabel)? Soweit möglich. Gültig (valide)? Ja, mindestens teilweise! – Praktikabel, zuverlässig, gültig: All diese Eigenschaften und noch einige mehr sollten Sprachtests aufweisen. Das gilt nicht nur für standardisierte Tests, sondern eingeschränkt auch für informelle Assessments im Unterricht. Es kommt aber noch etwas dazu: Über die Standard-Merkmale hinaus oder sogar in erster Linie sollten Sprachtests, gleich welchen Kalibers, das Kriterium der Nützlichkeit erfüllen. Tests sollten nützlich sein, und zwar für Lehrende und Lernende. So lässt sich eine neuere Perspektive auf Qualitäts-Kriterien für Tests umreißen. In dem Beitrag soll diese Nützlichkeits-Forderung zunächst dargestellt (Kap. 1) und dann zum Anlass genommen werden, exemplarisch zwei sehr verschiedene Tests näher zu beleuchten: Varianten des C-Tests einerseits (Kap. 2) und sog. dynamische Assessments andererseits (Kap. 3). (Verlag, adapt.)

Nr. 291 (16-04)

Stumpf, Sören; Kreuz, Christian D.:

Phraseologie und Diskurslinguistik – Schnittstellen, Fallbeispiele und Forschungsperspektiven.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2016/ 65, S. 1-36.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Forschungsüberblick; Idiomatik; Methodik

Kurzreferat: The article illustrates connections between the two linguistic subareas of phraseology and linguistic discourse studies. First, it is shown how phrasemes have been analyzed in linguistic discourse studies and how discourse linguistics approaches have been presented in phraseology so far. Second, the commonalities between these two fields of

research are discussed. And third, the potential of phrasemes within discourse is demonstrated by way of giving authentic examples from different so called domains (such as sports, religion, society, and politics). (Verlag, adapt.)

Nr. 292 (16-04)

Svalberg, Agneta M.-L.:

Understanding the Complex Processes in Developing Student Teachers' Knowledge About Grammar.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 3, S. 529-545.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grammatik; Kognition; Lehrerbildung

Kurzreferat: This article takes the view that grammar is driven by user choices and is therefore complex and dynamic. This has implications for the teaching of grammar in language teacher education and how teachers' cognitions about grammar, and hence their own grammar teaching, might change. In this small, interpretative study, the participants – students on an MA programme in the United Kingdom – were taught grammar from a functional perspective, but with mainly traditional classifications and metalanguage. They were required to negotiate solutions to grammar tasks designed to provoke cognitive conflict when the authentic language use of the texts did not conform to their prior knowledge. This was assumed to stimulate a high quality of engagement with language, thus facilitating the construction of new or enhanced knowledge about grammar. Analysis of the participants' learner diaries, interviews, and workshop interactions reveal that cognitive conflict is an essential factor in the emergence of new understandings of complex grammar features and of grammar as meaning in context. The study contributes to the literature on inquiry-based approaches to language learner education by the insights it provides into knowledge creation in such environments. (Verlag)

Nr. 293 (16-04)

Tausend, Sabine:

24 [Twentyfour] days until Christmas : Vom Adventskalender zum Christmas Lapbook.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Sitten und Gebräuche; Unterrichtseinheit; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Es ist bald wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür und die kindliche Vorfreude steigt. Was wäre aber diese Zeit ohne einen Adventskalender? Jeden Tag wird ein weiteres Bildchen auf den Adventskalender geklebt und dabei Neues (Wortschatz, Lieder, Bräuche) mit allen Sinnen entdeckt und erlebt. Dieser in dem Beitrag beschriebene Adventskalender lädt nicht nur zum Singen, Schreiben, Basteln und Tanzen ein, sondern regt darüber hinaus auch zur Gestaltung eines *Christmas lapbooks* an, das in den Wochen vor Weihnachten Schritt für Schritt gemeinsam gestaltet wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 294 (16-04)

Teng, Lin Sophie; Zhang, Lawrence Jun:

A Questionnaire-Based Validation of Multidimensional Models of Self-Regulated Learning Strategies.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 674-701.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Lernstrategie; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: This study aimed to validate a newly-developed instrument, The Writing Strategies for Self-Regulated Learning (SRL) Questionnaire, with respect to its multifaceted structure of SRL strategies in English as a foreign language (EFL) writing. A total of 790 undergraduate students from 6 universities in Northeast China volunteered to be participants. Confirmatory factor analyses (CFA) through structural equation modeling (SEM) were applied to evaluate 3 hypothesized models. The results of the CFA validated a 9-factor correlated model of second language (L2) writing strategies for SRL with satisfactory psychometric characteristics. Model comparisons confirmed a hierarchical, multidimensional structure of SRL as the best model, in which self-regulation, as a higher order construct, accounted for the correlations of the 9 lower-order writing strategies, pertaining to cognitive, metacognitive, social-behavioral, and motivational regulation aspects. Multiple regression analysis revealed that 6 out of 9 SRL strategies had significant predictive effects on EFL writing proficiency. The empirical evidence lends preliminary support to a transfer of SRL theory from educational psychology to the field of L2/EFL education, particularly L2/EFL writing. Implications of these findings are discussed. (Verlag)

Nr. 295 (16-04)

Thaler, Engelbert:

A cultural asset : 500 Jahre Reinheitsgebot.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 4, S. 16.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Essen und Trinken; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde

Kurzreferat: Die Ideenliste widmet sich diesmal von einer etwas humorvolleren Seite dem deutschen Reinheitsgebot und der intra- sowie interkulturellen Bedeutung deutschen Bieres und zeigt dabei, wie dieses Thema im Englischunterricht behandelt werden kann.

Nr. 296 (16-04)

Thaler, Engelbert:

Diversität – die neue PFU-Reihe.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 5, S. 5-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Heterogenität

Kurzreferat: Im Auftaktbeitrag zur neuen PFU-Reihe versucht der Autor, einen Überblick zum stark diskutierten Konzept der Diversität zu geben und einschlägige Bereiche des Fremdsprachenunterrichts zu skizzieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (16-04)

Thaler, Engelbert:

Einstiege.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 5, S. 16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstieg; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Im didaktischen Lexikon wird diesmal der Begriff „Einstiege“ näher beleuchtet. Zunächst wird die Bedeutung genauer herausgearbeitet, um dann auf verschiedene Formen und Handlungsempfehlungen einzugehen.

Nr. 298 (16-04)

Thaler, Engelbert:

Der Größte wird klein gemacht : Shakespeare für alle.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 13 /2016/ 4, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Englisch FU; Literaturdidaktik; Methodik; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Der Beitrag benennt die Problematik des traditionellen Shakespeare-Unterrichts, begründet die Notwendigkeit einer intertextuellen Öffnung, skizziert in einem tabellarischen Grobübersicht 30 intermediale Herangehensweisen an „Hamlet“ und beschreibt am Beispiel von „Romeo and Juliet“ etwas genauer 12 zeitgemäße Zugänge. (Verlag)

Nr. 299 (16-04)

Thaler, Engelbert:

Phasenübergänge.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 4, S. 16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Methodik; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Das didaktische Lexikon behandelt diesmal den Begriff der Phasenübergänge. Diese beschreiben die Gelenkstellen zwischen zwei Teilen einer Unterrichtsstunde. Der Autor klärt dabei über die Bedeutung, die tatsächlichen Phasen sowie Formen auf.

Nr. 300 (16-04)

Thomas, Bernd:

Better Together or Aye to Independence? : Schottland – kennzeichnende Begebenheiten einer vielfältigen Geschichte.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 32-35.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Politik/Geschichte; Schottland

Kurzreferat: Im September 2014 schaute Europa gespannt nach Schottland: Das Referendum über die Unabhängigkeit ging denkbar knapp zugunsten des Verbleibs im Vereinigten Königreich aus. Ein Blick in die bewegte Geschichte zeigt, dass dieses Thema die Schotten schon lange begleitet und im Zuge des britischen EU-Referendums im Juni 2016 erneut brisante Aktualität erfuhr. (Verlag, adapt.)

Nr. 301 (16-04)

Thompson, Cooper:

Deutsche Sprache, meine Sprache? : Wie ich Deutsch kennenlernte. Spracherwerb und Identität im interkulturellen Kontext.

Verlag: Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel /2016/. 201 S.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Erfahrungsbericht; Integration; Interkultureller Vergleich; Reflexion; USA; Zweitspracherwerb

Kurzreferat: Wie ist es, sich als Erwachsener mittleren Alters dem Erlernen einer neuen Sprache und Kultur zu stellen? In seinem Buch erzählt der Autor über seine persönlichen Erfahrungen als US-Amerikaner, der nach Deutschland einwandert und dabei ein neues Leben anfängt. Die Beschreibung von Emotionen, kulturellen Auseinandersetzungen und kognitiven und sozialen Aspekten des Zweitspracherwerbs bildet den Mittelpunkt des in

zwei Teile untergliederten Werkes. Zum Schluss wird ein Literaturverzeichnis geboten, welches sich der Meinung des Autors nach als hilfreich für das Leben in Deutschland und den Erwerb der deutschen Sprache erwiesen hat.

Nr. 302 (16-04)

Thuy Nguyen, Trang Thi; Hamid, M. Oboidul:

Language attitudes, identity and L1 maintenance: A qualitative study of Vietnamese ethnic minority students.

System, 61 /2016/ October, S. 87-97.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Identität; Minderheit; Minderheitensprache; Qualitative Forschung; Vietnam

Kurzreferat: This article examines a group of Vietnamese ethnic minority students' language attitudes in relation to their identity and minority language (L1) maintenance by focusing on three languages – their L1, Vietnamese and English – in terms of integrative/instrumental orientations and ideal/ought-to language selves. Multiple semi-structured interviews with eight college-age minority students were the main source of the data. The students were found to have displayed the integrative orientation in valuing their L1, and the instrumental orientation in valuing Vietnamese and English. However, the integrative and instrumental orientations appeared to be ambiguous, which may not contribute to a comprehensive understanding of their language attitudes. A combination of integrative and instrumental orientations and ideal and ought-to language selves appeared more relevant to understand the students' language attitudes and identity. As the students' attitudes were influenced, to a large extent, by the utility of languages, it is argued that positive attitudes alone are not enough to ensure L1 maintenance or identity empowerment. Institutional support is necessary to promote the use of minority languages for their maintenance. (Verlag)

Nr. 303 (16-04)

Topf, Silke; Waldeier-Odenthal, Elke:

Moi et toi : Ein album im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 50 /2016/ 142, S. 10-17.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilderbuch; Französisch FU; Lektüre; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bilderbücher können den Französischunterricht nicht nur ganz am Anfang bereichern. Viele Bilder und wenig Text bilden ein Ganzes und machen das Lesen leicht. So auch *Moi et toi*, das im Fokus der vorgestellten Unterrichtseinheit für das dritte Lernjahr steht.

Nr. 304 (16-04)

Treichel, Bärbel:

Interaktionsanalysen fremdsprachlichen Unterrichts. Ein Beitrag der Angewandten Linguistik zur Professionalisierung und zur Herstellung von reflexiver Praxis bei Lehramtsstudenten.

In: Kreyer, Rolf (Hrsg.); Schaub, Steffen (Hrsg.); Güldenring, Barbara-Ann (Hrsg.): Angewandte Linguistik in Schule und Hochschule : Neue Wege für Sprachunterricht und Ausbildung (Forum Angewandte Linguistik ; 58). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/, S. 333-356.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Analyse; Angewandte Linguistik; Interaktion; Lehrerausbildung; Methodik; Professionalisierung; Reflexion; Studiengang

Kurzreferat: Die Autorin stellt dar, wie Interaktionsanalysen fremdsprachlichen Unterrichts zur Professionalisierung und zur Herstellung von reflexiver Praxis bei Lehramtsstudierenden beitragen können. Sie argumentiert, dass soziolinguistische und konversationsanalytische Verfahren junge Lehrer/-innen dabei unterstützen, eine Beurteilungskompetenz im Hinblick auf eigenen und beobachteten Unterricht aufzubauen. Diese Kompetenz müsse fachwissenschaftlich und fachdidaktisch informiert sowie methodisch kontrolliert sein und pädagogische, psychologische und sozialwissenschaftliche Konzepte einbeziehen. Die Autorin versteht eine solche aus der Angewandten Linguistik abgeleitete Kompetenz als Teil professioneller Handlungskompetenzen von Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern. (Verlag, adapt.)

Nr. 305 (16-04)

Ünal, Ercenur; Papafragou, Anna:

Interactions Between Language and Mental Representations.

Language Learning, 66 /2016/ 3, S. 554-580.

Online-Publikation: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/lang.12188/full>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Interaktion; Kognition; Lernprozess; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: It has long been recognized that language interacts with visual and spatial processes. However, the nature and extent of these interactions are widely debated. The goal of this article is to review empirical findings across several domains to understand whether language affects the way speakers conceptualize the world even when they are not speaking or understanding speech. A second goal of the present review is to shed light on the mechanisms through which effects of language are transmitted. Across domains, there is growing support for the idea that although language does not lead to long-lasting changes in mental representations, it exerts powerful influences during momentary mental computations by either modulating attention or augmenting representational power. (Verlag)

Nr. 306 (16-04)

Ur, Penny:

Penny Ur's 100 Teaching Tips.

Verlag: Cambridge, Stuttgart: Cambridge University Press, Klett /2016/. VIII, 120 S.

Serie: Cambridge Handbooks for Language Teachers

Beigaben: Reg.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Einstieg; Englisch FU; Fehler; Grammatik; Gruppenarbeit; Hausaufgabe; Heterogenität; Korrektur; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Leseverstehen; Methodik; Schreiben; Spiel; Sprechübung; Test; Unterrichtsplanung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Es gibt vieles, was eine Lehrkraft beachten sollte, damit der Unterricht gut geplant und durchgeführt werden kann. In dem Buch gibt die Autorin einhundert Tipps, die sowohl pädagogische als auch didaktisch-methodische Ziele verfolgen und Lehrkräften dabei helfen sollen, ihren Unterricht lernerorientiert zu gestalten. Die einzelnen Tipps sind dabei jeweils den nachfolgenden Abschnitten zugeordnet: *Beginning and ending the lesson / The Coursebook / Discipline / Error Correction / Games / Grammar / Group work / Heterogeneous (mixed-level) classes / Homework / Interest / Listening / Pronunciation / Reading comprehension / Speaking activities / Teacher talk / Testing and assessment / Vocabulary teaching / Writing / P.S.*

Nr. 307 (16-04)

Ushioda, Ema:

Language learning motivation through a small lens: A research agenda.

Language Teaching, 49 /2016/ 4, S. 564-577.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungskritik; Forschungsüberblick; Motivation; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: In this paper the author proposes an agenda for researching language learning motivation 'through a small lens', to counteract the tendency in the second language (L2) motivation field to engage with language learning and teaching processes at a rather general level. The author argues that by adopting a more sharply focused or contextualized angle of inquiry, we may be able to understand better how motivation connects with specific aspects of second language acquisition (SLA) or particular features of linguistic development. Keeping the empirical focus narrow may also lead to interesting and illuminating analyses of motivation in relation to particular classroom events or to evolving situated interactions among teachers and learners. She proposes a number of possible research tasks that might be undertaken by experienced researchers, teacher-researchers or student-researchers wishing to investigate language learning motivation 'through a small lens'. (Verlag, adapt.)

Nr. 308 (16-04)

van der Zwaard, Rose; Bannink, Anne:

Nonoccurrence of Negotiation of Meaning in Task-Based Synchronous Computer-Mediated Communication.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 3, S. 625-640.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bedeutung; Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Kommunikation

Kurzreferat: This empirical study investigated the occurrence of meaning negotiation in an interactive synchronous computer-mediated second language (L2) environment. Sixteen dyads (N = 32) consisting of nonnative speakers (NNSs) and native speakers (NSs) of

English performed 2 different tasks using videoconferencing and written chat. The data were coded and analyzed both for instances of negotiation of meaning and for instances where the NNSs did not initiate repair despite nonunderstanding. Absences of negotiation of meaning are generally excluded from detailed analysis primarily because it is difficult to establish nonunderstanding unless the participant overtly indicates it. In order to assess the effect of the nonoccurrence of negotiation of meaning on task performance and task completion, this study used 2 tasks: a culturally specific task that almost certainly would result in NNS nonunderstanding and a collaborative decision-making task that should trigger instances of negotiation of meaning. It was found that, in both tasks, instead of initiating repair sequences, NNS participants frequently did not engage in negotiation of meaning despite nonunderstanding. The authors conclude that disregarding nonoccurrence of negotiation of meaning in (digital) task-based language teaching may lead to misrepresenting task performance, task outcome, and task evaluation, and, beyond that, to disregarding evidence that has both empirical and theoretical consequences for the Interaction Hypothesis and, by implication, for second language acquisition. (Verlag, adapt.)

Nr. 309 (16-04)

Vences, Ursula:

Das Unbegreifliche begreifbar machen: Im Frieden den Krieg erklären.

Hispanorama, /2016/ 153, S. 49-61.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Landeskunde; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt einen Unterrichtsvorschlag für den Spanischunterricht, welcher sich dem Thema des spanischen Bürgerkrieges widmet. Als Erstes werden die Gründe zur Vermittlung dieses Themas und die damit einhergehenden Herausforderungen beschrieben. Anschließend wird auf das didaktische Potenzial des Werkes *Ese sol de la infancia* von Carmen Martí Fabra eingegangen. Den Beitrag schließen Unterrichtsvorschläge sowie Informationen über die Autorin ab. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 310 (16-04)

Viebrock, Britta (Hrsg.):

Feature Films in English Language Teaching.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 253 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Glossar

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Ae Fond Kiss; All or Nothing; Anita and Me; Australian Rules; Boy; Boy Called Twist; Brick Lane; Dallas Buyers Club; Invictus; My Wedding and Other Secrets; Pieces of April; Rabbit-Proof Fence; Skin; 12[Twelve] Years a Slave; Whale Rider; Yolngu Boy

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Australien; Didaktik; Englisch FU; Film; Filmanalyse; Fortgeschrittenenunterricht; Großbritannien; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Neuseeland; Südafrika; USA

Kurzreferat: Der vorgestellte Sammelband beinhaltet eine Vielzahl an Beiträgen, die den Einsatz von Filmen im fortgeschrittenen Englischunterricht vor dem Hintergrund didaktisch-methodischer Überlegungen fördern soll. Nach einem einleitenden Artikel zu *film literacy* sind die weiteren Beiträge nach Ländern geordnet. So können Leser/-innen gezielt nach Filmbeispielen bezüglich Australien, Neuseeland, Südafrika, den Vereinigten Staaten oder auch Großbritannien suchen. Die filmischen Inhalte werden von den einzelnen Autorinnen und Autoren zunächst beschrieben, um sie dann zu analysieren und in den

fremdsprachlichen Kontext einzubetten. Hierzu werden jeweils konkrete *pre-/while-/post-viewing activities* angeboten, die im Unterricht eingesetzt werden können.

Nr. 311 (16-04)

Volaric, Daniel:

Superhelden in Comics : Die Schülerinnen und Schüler entwerfen ihre eigenen Superhelden.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Comics; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Monologisches Sprechen; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In diesem Beitrag entwerfen die Schüler/-innen ihren eigenen Superhelden oder ihre eigene Superheldin, stellen ihn oder sie einem Superbösewicht gegenüber und präsentieren ihre Ergebnisse ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. (Verlag, adapt.)

Nr. 312 (16-04)

Voss, Bernd:

Zur (Vor)Geschichte von UNICert®.

Fremdsprachen und Hochschule, /2016/ 90, S. 9-26.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Prüfung; Test; Testentwicklung; Testformat

Kurzreferat: Der Autor beschreibt eingehend die Konzeption, Entwicklung und Auswirkungen des UNICert-Zertifikatssystems auf den Bereich der hochschulischen Fremdsprachenausbildung. An erster Stelle wird ein Einblick in die Geschichte von UNICert von 1992 bis heute geboten. Dabei werden die Ausgangslage und Gründe zur Entstehung von UNICert (u.a. zunehmendes Interesse am qualitativen und hochschulspezifischen Fremdsprachenunterricht und Sprachtesten) geschildert. Zum Schluss wird über aktuelle Leitideen und Aufgaben von UNICert reflektiert.

Nr. 313 (16-04)

Waas, Ludwig:

Understanding people : Kultur- und Landeskunde.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 35-36.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde; Methodik; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Das Zentrum des Englischunterrichts in der Grundschule bildet das Verstehen und Anwenden von Sprache im zwischenmenschlichen Agieren. Es würde jedoch eine Verkürzung des Bildungsauftrags bedeuten, lediglich die Sprache eines anderen Volkes zu vermitteln. Es sollte auch versucht werden, das Handeln eines Menschen, der in einer anderen Umgebung oder in einem anderen Kulturkreis lebt, zu verstehen. (Verlag)

Nr. 314 (16-04)

Wach, Aleksandra:

L1-based strategies in learning the grammar of L2 English and L3 Russian by Polish learners.

System, 61 /2016/ October, S. 65-74.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Lernstrategie; Muttersprache; Polnisch; Russisch FU

Kurzreferat: The study examined the use of the L1 (Polish) as a strategy in learning the grammar of L2 English and L3 Russian by trilingual learners. The participants were 85 university students who were upper-intermediate learners of English and beginner/elementary learners of Russian, and the research data were elicited via a questionnaire and a follow-up interview with nine of the participants. The results revealed that the L1 was an important resource in learning L2 and L3 grammar, especially in the case of L3 Russian. Significant differences between the frequency and patterns of L1-based strategy use in learning the grammar of both languages were found, which can be explained by the L2 and L3 proficiency levels and language psychotypology. It can be concluded that the reported differentiation in strategy use with regard to the language-related (typology) and learner-related (proficiency) factors points to high levels of metacognitive and cross-linguistic awareness of the research sample. (Verlag)

Nr. 315 (16-04)

Wagner, Sebastian; Dohmann, Bettina:

Clint Eastwoods *American Sniper* : „Die Legende“ oder „der Teufel von Ramadi“?

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Webografie 1

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: American Sniper

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Moralerziehung; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Der im Jahr 2015 erschienene Hollywoodfilm *American Sniper* ist aufgrund seiner Thematik sehr umstritten. Die beiden Autoren des Beitrags zeigen, welche inhaltlichen und sprachlichen Potenziale dieser Film bietet und wie er im Rahmen einer Unterrichtseinheit für die Qualifikationsphase eingesetzt werden kann.

Nr. 316 (16-04)

Wagner, Sebastian; Hempel, Stephanie:

Good and evil : Gibt es allgemeingültige Kriterien?

Praxis Englisch, 10 /2016/ 4, S. 6-8.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Kinder; Moralerziehung

Kurzreferat: Was bedeutet es, gut oder böse zu sein? Welche Kriterien muss man anwenden, um Personen diese Attribute zu verleihen und wie sieht es bei Kindern aus? Diesen Fragen geht der Autor vor einem sozio-kulturellen Hintergrund nach.

Nr. 317 (16-04)

Wang, Li; Du, Xiangyun:

Chinese language teachers' beliefs about their roles in the Danish context.

System, 61 /2016/ October, S. 1-11.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Dänemark; Einstellung; Empirische Forschung; Lehrer

Kurzreferat: This paper focuses on how teachers of Chinese as a foreign language (CFL) perceive their roles in the Danish context. In this qualitative study of twelve native and non-native Chinese-speaking language teachers, empirical data was collected from semi-structured interviews and classroom observations to explore teachers' beliefs about their roles. The study found that most teachers saw themselves as filling multiple roles and revealed that these were defined based on the following perspectives: how teachers plan and conduct teaching activities, what they want to emphasise and achieve in teaching and their relationships with their students and work environment. These findings suggest that teachers' individual cultural backgrounds, personal experiences and contextual factors all contribute to variations in their beliefs about their roles, including how they understand their facilitator role, teach culture and build relationships with students. Research results also reveal some contextual factors that challenge teachers' beliefs about their roles, including inadequate teaching materials, limited access to professional training and students who lack motivation to learn. These factors suggest a need for institutional support in building a professional community of CFL teachers in Denmark. (Verlag)

Nr. 318 (16-04)

Weaver, Tom:

'Talk for Writing' in English primary schools : Using Talk for Writing to improve writing.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 37-38.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor den Ansatz *Talk for Writing* vor, der im Englischunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann, um die Schreibkompetenz der Schüler/-innen zu trainieren.

Nr. 319 (16-04)

Weingarten, Rüdiger:

Grammatographisches Wissen bei deutschen Muttersprachlern und türkischen Deutschlernern.

bulletin vals-asla, /2016/ 103, S. 137-152.

Beigaben: Abb. 9; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: türk.

Schlagwörter: Deutsch; Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Graphem; Kognition; Schriftsprache; Türkisch; Zweitspracherwerbsforschung

Kurzreferat: Die kognitiven Voraussetzungen für das deutsche Schriftsystem sind grundsätzlich zweiteilig. Zum einen existieren regelgeleitete Mechanismen, die festlegen, wie phonologische Lautungen in graphemische Wortformen umgewandelt werden. Zum anderen gibt es orthographische Lexika, die jene Grapheme näher erläutern, die diesen Regeln nicht entsprechen. In diesem Beitrag stellt der Autor eine Studie vor, in der muttersprachliche Schreiber des Deutschen sowie türkische Zweitsprachenlerner des Deutschen diese regelgeleiteten Mechanismen anwenden. Gegenstand dabei waren sogenannte Pseudowörter.

Nr. 320 (16-04)

Weismüller, Jana:

A Taste of Scotland : Porridge als schottische Frühstücksvariante kennenlernen.

Grundschule Englisch, 15 /2016/ 3 (Heft 56), S. 22-23.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Schottland; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kein traditionelles schottisches Frühstück wäre komplett ohne den warmen Haferflockenbrei, der mittlerweile auch bei uns in Deutschland ein Revival erlebt. Beim gemeinsamen Zubereiten verfeinern die Schüler/-innen das Grundrezept ganz nach ihrem persönlichen Geschmack. (Verlag, adapt.)

Nr. 321 (16-04)

Wenk, Anne Kathrin; Marx, Nicole; Rüßmann, Lars; Steinhoff, Torsten:

Förderung bilingualer Schreibfähigkeiten am Beispiel Deutsch – Türkisch.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 27 /2016/ 2, S. 151-179.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualismus; Deutsch; Empirische Forschung; Fördermaßnahme; Schreiben; Türkisch

Kurzreferat: In Germany, heritage language classes are often seen as a means of transitional support for the majority language, despite the fact that bilingual students usually show stronger oral and written competencies in German. Possible interventions to support writing development in both languages remain major research desiderata. The present study questioned whether skills can be transformed from the majority language into the family language. A two-month writing intervention at Grade 6 level was developed involving four differently profiled writing arrangements in German, whereby certain conditions involved only strategy support (assumed to be interlingual), only verbal form support (assumed to be effective only intralingually), both strategy and form support, or no support. It then investigated the possible interlingual transformation of language knowledge by studying changes in text quality in both languages, although no intervention was carried out in the family language. The authors present final results of the 91 Turkish-German bilingual students involved. (Verlag, adapt.)

Nr. 322 (16-04)

Werner, Dorothee:

Scary spiders : Gestalten nach englischen Anleitungen.

Grundschulmagazin Englisch, 14 /2016/ 3, S. 20-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bastelanleitung; Englisch FU; Grundschule; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Spinnen sind für so manche Personen abscheulich, für andere wiederum faszinierend. Kindern geht es da nicht anders. In der dargestellten Unterrichtsstunde stehen die Schüler/-innen vor der Aufgabe, anhand einer Bastelanleitung ihre ganz eigene „Spinne“ zu kreieren.

Nr. 323 (16-04)

Wieland, Katharina:

Begleitung und Evaluation einer Lernaufgabe durch Portfolio.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 13 /2016/ 5, S. 7-10.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Evaluation; Fremdsprachenunterricht; Lernaufgabe; Methodik; Portfolio

Kurzreferat: Das Portfolio im Fremdsprachenunterricht als Instrument, um Ergebnisse der Lernenden differenziert zu bewerten? In Zusammenarbeit mit einer Berliner Schule wurden in einem Masterseminar Französisch Möglichkeiten ausgelotet, theoretische und praktische Überlegungen zum Instrument „Portfolio“ auf den Fremdsprachenunterricht zu übertragen. Zusammen mit Lehrkräften einer Partnerschule erarbeitete die Seminargruppe einen Portfolio-Rahmen für die Evaluation einer Lernaufgabe in der 7. Klasse (1. Lernjahr), welcher in dem Beitrag vorgestellt wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 324 (16-04)

Wieland, Katharina:

Erkenntnisse aus Translationswissenschaft und -didaktik für die Entwicklung von Strategien und Techniken zur Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45 /2016/ 2, S. 108-123.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Methodik; Sprachmittlung; Übersetzungswissenschaft

Kurzreferat: Mediation in the foreign language classroom is a complex communicative activity. In order to learn and practise mediation successfully, students not only have to combine different skills like reading and writing. Mediation tasks, however, integrate different competences like textual intercultural and strategic competences. In this context, it seems fitting to have a look into the field of translation studies, a field that has been widely ignored as being a potential reference for foreign language education. The present article points out what kind of relation exists between translation studies and mediation in the foreign language classroom and gives examples of the training of techniques and strategies in translation studies that could be used effectively for the development of mediation skills in foreign language education. (Verlag, adapt.)

Nr. 325 (16-04)

Wildemann, Anja; Akbulut, Muhammed; Bien-Miller, Lena:

Mehrsprachige Sprachbewusstheit zum Ende der Grundschulzeit – Vorstellung und Diskussion eines Elizitationsverfahrens.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 21 /2016/ 2, S. 42-56.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/812/813>

Beigaben: Abb. 6; Anm 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grundschule; Mehrsprachigkeit; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Die Studie „Sprachkompetenzen und Sprachbewusstheit“¹ untersucht das Verhältnis von erst- und zweitsprachlichen Fähigkeiten und Sprachbewusstheit am Ende der Grundschulzeit mithilfe eines Elizitationsverfahrens. Mit dem Verfahren M-SPRA werden metasprachliche Äußerungen durch gezielte Impulse eliziert, so dass eine Abbildung von Sprachbewusstheit auf unterschiedlichen Niveaustufen möglich ist. Vor dem Hintergrund einer empirischen Modellierung von Sprachbewusstheit in einem hierarchischen Modell werden zudem erste Forschungserkenntnisse vorgestellt. (Verlag)

Nr. 326 (16-04)

Wilmsmeier, Sabine; Brinkhaus, Moti; Hennecke, Vera:
Ratingverfahren zur Messung von Schreibkompetenz in Schülertexten.

bulletin vals-asla, /2016/ 103, S. 101-117.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Deutsch; Empirische Forschung; Kompetenzmodell; Schreiben; Text

Kurzreferat: Im präsentierten Beitrag werden zwei unterschiedliche Verfahren zur Bewertung von Schülertexten vorgestellt, die im Rahmen des BMBF-Forschungsprojekts „Teilkomponenten der Schreibkompetenz“ entwickelt und eingesetzt wurden, und in ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 327 (16-04)

Winsmann, Toscha-Alexandra:

***L'extra-terrestre – une histoire fantastique*: Eine komplexe Lernaufgabe für die Sekundarstufe I.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 13 /2016/ 5, S. 8-11.

Beigaben: Anh.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Friot, Bernard; Rencontre

Schlagwörter: Französisch FU; Jugendliteratur; Lernaufgabe; Literaturdidaktik; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Lernerautonomie und Prozessorientierung stehen im Zentrum komplexer Lernaufgaben. Im vorgestellten Beitrag wird aufgezeigt, wie mittels der Kurzgeschichte „Rencontre“ von Bernard Friot nicht nur die Begegnung mit französischer Jugendliteratur angebahnt werden kann, sondern auch Lesekompetenz, Text- und Grammatikverständnis sowie das Schreiben in der Fremdsprache gefördert werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 328 (16-04)

Woltin, Alexander:

Sprachmittlungshürden : How to cope with mediation.

Praxis Englisch, 10 /2016/ 5, S. 46-48.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Methodik; Sprachmittlung

Kurzreferat: Sprachmittlung ist nicht gleich Übersetzen – so viel steht fest. Welche Bedeutung es für interkulturelle Begegnungen haben kann, welche Schwierigkeiten dabei möglicherweise auftreten und wie diese wiederum gelöst werden können, zeigt der Autor in dem Methodenspicker für Lehrkräfte.

Nr. 329 (16-04)

Wu, Shu-Ling:

Development of Thinking for Speaking: What Role Does Language Socialization Play?

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 446-465.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Herkunftssprache; Kognition; Sprechen; Sprecherziehung

Kurzreferat: It has been noted that Chinese shows both satellite- and verb-framed properties, a fact that offers the opportunity to explore the typological influence of learners' dominant language because they can choose either option to describe the same motion events and be grammatically correct. This study comprehensively examined the impact of factors

including the dominant language's thinking for speaking (TFS), as well as proficiency and degree of socialization with the target language. It examined oral narratives produced by 80 learners of Chinese representing two proficiency levels (low vs. high) and two linguistic backgrounds (heritage language vs. foreign language), as compared to two baseline groups of 40 Chinese native speakers (NSs) and 40 English NSs. Analysis of the motion verbs and motion constructions showed a limited role of the dominant TFS. While the more proficient learners were more capable of producing task-relevant motion expressions regardless of their language background, only advanced heritage learners demonstrated target-like TFS. Comparison of heritage and foreign language learners at the same proficiency level suggests that degree of language socialization plays a crucial role in facilitating development of TFS in the target language. (Verlag)

Nr. 330 (16-04)

Xerri, Daniel; Campbell, Caroline:

E-portfolios in teacher development: the better option?

ELT Journal, 70 /2016/ 4, S. 393-400.

Online-Publikation: <http://eltj.oxfordjournals.org/content/70/4/392.full.pdf+html>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Portfolio

Kurzreferat: Following the introduction of print portfolios for teacher development in the ELT sector in Malta, this article discusses the findings of a small-scale study that highlighted teachers' views in relation to the possible future implementation of e-portfolios. It shows that while aware of the benefits of this tool, teachers have concerns about their own digital literacy and the threats to privacy posed by an e-portfolio's accessibility. The article underscores the idea that teachers need to have ownership of their professional development, by being able to decide for themselves whether they want to switch from the print to the electronic version of the portfolio. (Verlag)

Nr. 331 (16-04)

Yan, Xun; Maeda, Yukiko; Lv, Jing; Ginther, April:

Elicited imitation as a measure of second language proficiency: A narrative review and meta-analysis.

Language Testing, 33 /2016/ 4, S. 497-528.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Imitation; Methodik; Quantitative Forschung; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Elicited imitation (EI) has been widely used to examine second language (L2) proficiency and development and was an especially popular method in the 1970s and early 1980s. However, as the field embraced more communicative approaches to both instruction and assessment, the use of EI diminished, and the construct-related validity of EI scores as a representation of language proficiency was called into question. Current uses of EI, while not discounting the importance of communicative activities and assessments, tend to focus on the importance of processing and automaticity. This study presents a systematic review of EI in an effort to clarify the construct and usefulness of EI tasks in L2 research. The review underwent two phases: a narrative review and a meta-analysis. The authors surveyed 76 theoretical and empirical studies from 1970 to 2014, to investigate the use of EI in particular with respect to the research/assessment context and task features. The results of the narrative review provided a theoretical basis for the meta-analysis. The meta-analysis utilized 24 independent effect sizes based on 1089 participants obtained from 21 studies. To

investigate evidence of construct-related validity for EI, the authors examined the following: (1) the ability of EI scores to distinguish speakers across proficiency levels; (2) correlations between scores on EI and other measures of language proficiency; and (3) key task features that moderate the sensitivity of EI. Results of the review demonstrate that EI tasks vary greatly in terms of task features; however, EI tasks in general have a strong ability to discriminate between speakers across proficiency levels (Hedges' $g=1.34$). Additionally, construct, sentence length, and scoring method were identified as moderators for the sensitivity of EI. Findings of this study provide supportive construct-related validity evidence for EI as a measure of L2 proficiency and inform appropriate EI task development and administration in L2 research and assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 332 (16-04)

Yang, Juan:

Learners' oral corrective feedback preferences in relation to their cultural background, proficiency level and types of error.

System, 61 /2016/ October, S. 75-86.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch; Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Korrektur; Sprechen; Zweitsprache

Kurzreferat: This study examines the preference of adult learners of Chinese as a second language (CSL) for six types of oral corrective feedback (OCF) on phonological, lexical, grammatical, and pragmatic errors in relation to their cultural background and proficiency levels. A sample of 159 university students completed a Likert scale questionnaire and shared their views on how they prefer OCF in a follow-up interview. The results showed learners generally preferred metalinguistic feedback, explicit correction, and recasts on nearly all types of errors. Recasts were viewed as OCF more useful for phonological errors than for lexical and grammatical errors. Intermediate level learners tended to believe that clarification requests on pronunciation errors were effective, whereas beginning level learners did not have the same confidence. Explicit correction on pragmatic errors was viewed as effective by learners from Confucian cultural background; however, learners from non-Confucian background did not agree with this view. A follow-up interview revealed that the linguistic features of learners' first language, cognitive processing, affect, instruction, and cultural perception were five main factors influencing learners' OCF preferences. Implications are suggested for the use of OCF to help understand learners' expectations of CF in second language instruction. (Verlag)

Nr. 333 (16-04)

Yücel, Mukadder Seyhan:

Einstellungen von Lehramtskandidaten zum Curriculum in der Deutschlehrausbildung.

GFL – German as a foreign language, /2015/ 3, S. 51-79.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2015/Yucel.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Studiengang; Türkei

Kurzreferat: Die curricularen Schwerpunkte der Deutschlehrausbildung in der Türkei basieren auf einem verbindlichen Standard des Hochschulstudiums. Curriculare Entscheidungen werden an den Universitäten auf der Grundlage wissenschaftlicher Diskussionen von Akademikern und Wissenschaftlern getroffen. Nicht berücksichtigt wurden bisher Aussagen und Einstellungen von Studierenden. Im vorliegenden Beitrag

werden die Einstellungen und Einschätzungen gegenwärtiger Lehramtskandidaten zum Curriculum der Deutschlehrerausbildung am Beispiel der Universität Trakya/Türkei untersucht. Basierend auf einer Gruppendiskussion unter acht Lehramtskandidaten wurden die Ansichten, Einschätzungen und Wünsche der Studierenden zur Deutschlehrerausbildung analysiert und ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen u. a., dass die methodische Vorgehensweise der Lehrkraft ausschlaggebend für die Bewertung des Unterrichts ist, eine Unzufriedenheit im Bereich der Wahlfächer besteht und ‚Sprechen‘, ‚Hörverstehen‘ und ‚Aussprache‘ intensiver in das Curriculum integriert werden sollten. (Verlag)

Nr. 334 (16-04)

Zhang, Xian; Lu, Xiaofei:

The Relationship Between Vocabulary Learning Strategies and Breadth and Depth of Vocabulary Knowledge.

The Modern Language Journal, 99 /2015/ 4, S. 740-753.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Lernstrategie; Vokabellernen; Wortschatz

Kurzreferat: This study investigated the relationship between vocabulary learning strategies and vocabulary breadth and depth knowledge. One hundred and fifty first-year university students in China took the Vocabulary Levels Test, a meaning recall task, and the Depth of Vocabulary Knowledge Test. The first two tests were used to elicit two types of vocabulary breadth knowledge, that is, meaning recognition (passive recognition) and meaning recall (passive recall), while the last test was used to elicit participants' depth of vocabulary knowledge. Participants also filled out a vocabulary learning strategies survey. Structural equation modeling was employed to assess how vocabulary learning strategies predicted breadth and depth of vocabulary knowledge. Results indicate that strategies that focus on learning the forms and associative meanings of words are significant predictors of both vocabulary breadth and depth knowledge. However, even learning strategies of the same type may have different effects on meaning recognition and meaning recall. Implications of the results for vocabulary teaching and learning are considered. (Verlag)

Nr. 335 (16-04)

Zhang, Xiaopeng; Dong, Xiaoli:

Revisiting Zipfian Frequency: L2 Acquisition of English Prenominal Past Participles.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 2, S. 404-427.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Frequenzanalyse; Partizip

Kurzreferat: This study examined the effectiveness of Zipfian frequency at facilitating the acquisition of English prenominal past participles. Chinese middle school students (N = 103) were randomly assigned to a sequenced Zipfian frequency (SZF) group, a random Zipfian frequency (RZF) group, a balanced frequency (BF) group, and a control group. A mixed experimental design was used to detect the development of the learners' prenominal past participles. An untimed acceptability judgment task and a timed grammaticality judgment task were employed to assess the learning effect triggered by different types of frequency. Results of the timed grammaticality judgment task indicated that SZF was as effective as RZF and BF for learners to learn the grammatical prenominal past participles but more effective than RZF and BF for them to unlearn the ungrammatical ones in the midst. Results of the untimed acceptability judgment showed that SZF was not superior to RZF and BF when learners learned the grammatical prenominal past participles, but more beneficial for them to unlearn the ungrammatical ones than RZF and BF in the post- and

delayed posttests. Pedagogical implications for second language construction teaching are discussed. (Verlag)

**Fachliteratur
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Adaptation 27, 165
Afrika 262
Ägypten 2
Analyse 186, 240, 304
Anfangsunterricht 104
Angewandte Linguistik 175, 304
Angst 73
Antwort 169
Arbeitsblatt 48, 95, 111, 152, 241, 270, 309
Arbeitsmarkt 251
Argentinien 183
Audiovisuelles Unterrichtsmittel 90
Aufgabenorientiertes Lernen 36, 162
Aufgabenstellung 8, 121, 162, 178, 189, 243, 269, 310, 328
Aufmerksamkeit 139
Außerschulische Aktivität 263
Ausgangssprache 3
Auslandsstudium 68, 187
Aussprache 36, 47, 131, 267, 306
Aussprachenorm 267
Ausspracheregeln 267
Ausspracheschulung 99, 222
Ausspracheschwierigkeit 267
Australien 97, 266, 310
Authentisches Lehrmaterial 226
Authentizität 80, 259
Autonomes Lernen 32, 36, 60, 92, 220, 227
Bande dessinée 284
Bastelanleitung 322
Basteln 20, 159, 293
Bedarfsanalyse 25, 185
Bedeutung 308
Belgien 124
Berufsfachschule 140
Beschreibung 250
Bewertung 101, 150, 157, 167, 326
Bewertungsskala 83
Bewusstmachung 25, 65, 88, 121, 219, 260
Bewusstsein 39
Bild 164
Bilderbuch .. 17, 38, 58, 77, 109, 168, 303
Bildungsforschung 55, 155
Bildungspolitik 9, 55, 296
Bilingualer Unterricht 97, 167
Bilingualismus 321
Biographie 205, 208
Blog 15
Brasilien 47, 60
Brief 10
C-Test 125, 290
Chanson 276
China 182, 252, 334–335
Chinesisch 332
Chinesisch FU 104, 143, 209, 317
CLIL 4, 37
Comics ... 48, 53, 135, 165–166, 183, 311
Computergestütztes Lernen ... 64, 88, 308
Curriculum 66, 333
Dänemark 317
Datenerhebung 51
Deduktiver Ansatz 211
Deutsch 3, 11, 93, 102, 113, 258, 319, 321, 326
Deutsch als Zweitsprache 2, 13, 41, 66, 113, 140, 192, 231, 256, 301, 319
Deutsch FU 2, 13, 31, 41, 46, 58, 64, 66, 87, 93, 96, 126, 137, 151, 157, 163, 180, 182, 185, 193, 195, 222, 224, 227, 231, 239, 253–254, 256, 258–259, 264, 273, 333
Deutsch MU 41, 86, 140
Deutsch,Englisch 267
Deutschland 118, 184, 208, 223, 295, 312
Diagnostischer Test 288
Dialogisches Sprechen 84, 311
Didaktik 36, 41, 51, 66, 87, 148, 170, 173, 216, 259, 296, 310, 324
Differenzierung 18, 80, 124, 178, 323
Digitale Medien 5, 13, 15, 22, 26, 32, 52–53, 92, 139, 144, 180, 220, 256, 282, 330
Diskrimination 30
Diskurs 233
Diskursanalyse 13, 291
Diskussion 106
Dominikanische Republik 54
Dramatechnik 209
Einführung 137
Einstellung 44, 47, 94, 96, 112, 131, 175–176, 195, 207, 213, 237, 302, 317, 330
Einstieg 297, 306
Elsass ... 91, 171, 196–197, 225–226, 284
Emotion 1, 110
Empirische Forschung 1–6, 11–12, 14, 30–32, 34, 37, 44, 46–47, 49, 51, 56–57, 60–64, 67–68, 73, 86–88, 90, 94, 96–97, 99, 101, 103, 111–113, 117, 125, 127, 131, 143, 145, 147–149, 158, 160–163, 167, 175–176, 179, 182, 187, 189, 191, 193,

- 205, 207, 210–211, 213, 215, 221, 227, 232–235, 237, 239–240, 242–243, 245–246, 249, 253–254, 260, 265–268, 277–278, 292, 294, 302, 307–308, 314, 317, 319, 321, 324–326, 329–335
- Englisch 117, 131, 187
- Englisch als Zweitsprache 94, 103, 110, 206
- Englisch FU 3–4, 7–8, 10, 12, 15, 17–23, 26, 30, 32–33, 35, 37–40, 45, 49–50, 56–57, 60, 63, 70–72, 74–79, 81–82, 86, 88, 98–100, 105–107, 109, 112, 114–116, 119–123, 125, 127–134, 138, 141–142, 146–147, 154, 159–160, 162, 164, 168, 173–174, 176–179, 181, 184, 188, 190–191, 195, 200–202, 206, 211–213, 215–217, 219–220, 229–230, 232, 235, 237–238, 243–244, 246–252, 255, 262, 265, 267–269, 274, 282–283, 286, 288–289, 293–295, 298, 300, 306, 308, 310–311, 313–316, 318, 320, 322, 328, 330, 335
- Englisch, Spanisch 245
- Entspannung 181
- Entwurf 69
- Erfahrungsbericht 180, 301
- Erwachsene 50, 104, 221
- Erwartungshaltung 253
- Erzähltechnik 163, 230
- Erzählung 192
- Erziehungswissenschaft 72
- Essen und Trinken 295, 320
- Ethik 274
- Europa 70, 82, 105
- Europäische Union 106
- Europäischer Referenzrahmen ... 207, 223
- Europäisches Sprachenzertifikat 223
- Evaluation 83, 172, 323
- Experiment 191
- Extensives Lesen 219, 235
- Fächerübergreifender Unterricht 17, 142, 250
- Fallstudie 14, 97, 100, 110, 122, 238
- Farben 35
- Feedback 122, 234, 246, 332
- Fehler 104, 234, 306, 332
- Festtag 146, 159
- Film 7, 17, 21, 24, 26, 38, 45, 65, 74, 95, 128, 168, 270, 274, 289, 310, 315
- Filmanalyse 310
- Flandern 67
- Fördermaßnahme 11, 80, 89, 126, 140, 156, 203, 321
- Forschungsbericht 151, 253
- Forschungsdesiderat 51
- Forschungskritik 148, 307
- Forschungsprojekt 25, 51, 108, 167, 198, 207
- Forschungsüberblick 44, 51, 89, 108, 139, 158, 186, 231, 291, 307, 331
- Fortgeschrittenenunterricht 232, 310
- Frage 169
- Fragebogen 16
- Fragesatz 64
- Frankophonie 124
- Frankreich 118, 208, 281
- Französisch als Zweitsprache 67
- Französisch FU 28–29, 42–43, 61, 73, 80, 84, 86, 91, 118, 124, 136, 165, 171, 196–197, 208, 218, 225–226, 242, 257, 276, 280–281, 284, 303, 327
- Frauen 81, 88
- Freizeit 133
- Fremdsprache 210
- Fremdsprachenunterricht 27, 51, 72, 89, 148, 156, 207, 210, 228, 260, 287, 296–297, 299, 312, 323
- Frequenzanalyse 43, 335
- Frühbeginn 58, 145, 260
- Gebärdensprache 30
- Gedächtnis 201, 242
- Gedicht 8, 70, 271, 275
- Gegenwartssprache 93, 258
- Gender 71, 88, 98, 107, 114
- Germanistik 151, 285
- Geschlechtsspezifische Unterschiede ... 88
- Gesellschaft/Kultur 2, 41, 50, 67, 82, 153, 208, 217, 295–296, 316
- Gesellschaftskritik 22, 50, 70, 81, 98, 107, 114
- Gesprochene Sprache .. 136–137, 192, 259
- Gestik 242
- Grammatik 36, 126, 209, 230, 292, 306, 314
- Grammatikunterricht 112, 178
- Graphem 319
- Graphic novel 53, 135, 152, 166, 199, 219, 241
- Großbritannien 65, 106, 115, 310
- Grundschule 7, 17, 20–21, 23, 26, 33, 35, 38–40, 74, 109, 128–129, 138, 141–142, 146, 154, 159, 164, 168, 174, 192, 202,

Schlagwortregister der Fachliteratur

- 229–230, 250, 265, 293, 300, 313, 318,
320, 322, 325
- Gruppenarbeit 103, 122, 124, 156, 189,
306
- Gruppendynamik 243
- Handbuch 51
- Handlungsbezogenes Lernen 229
- Haptisches Lernen 84
- Hausaufgabe 306
- Hebräisch 117
- Herkunftssprache 179, 203, 221, 234, 329
- Hermeneutik 51
- Heterogenität 36, 72, 78, 296, 306
- High-Stakes-Assessment 288
- Hochschuldidaktik 52, 151, 173, 205, 214,
253, 261
- Hochschule 34, 143, 172, 185, 223, 252,
294, 312
- Höflichkeit 79, 130, 180
- Höflichkeit (linguistisch) 75
- Holistischer Ansatz 142
- Hör-Seh-Verstehen ... 7, 33, 114, 168, 210
- Hören 36, 191
- Hörtext 226
- Hörverstehen 84, 141
- Hörverstehensübung 228
- Humor 238, 278
- Identität . 97, 100, 105, 197, 227, 268, 302
- Idiomatik 170, 291
- Imitation 331
- Immersion 101
- Indigene Bevölkerung 22
- Individualisierung 33
- Individuelle Unterschiede 12, 237
- Induktiver Ansatz 211
- Informelles Lernen 60
- Inhaltsanalyse 51
- Inhaltsbezogenes Lernen 214
- Inklusion 88, 210
- Input 63
- Integration 301
- Interaktion 14, 36, 97, 304–305, 308
- Interesse 178
- Interkulturelle Kommunikation 204
- Interkultureller Vergleich 193, 301
- Interkulturelles Lernen 36, 39–40, 83, 95,
109, 120, 130, 154, 159, 177, 197, 204,
210, 219, 226, 263–264, 273, 285, 293,
320
- Internet 13, 33, 220, 233
- Interview (Forschungsinstrument) 16, 100
- Introspektion 51
- Iran 127
- Irish FU 195
- Italien 253
- Italienisch FU 270
- Jahrgangübergreifender Unterricht ... 218
- Japan 211, 222
- Japanisch FU 5
- Jugendliche 29, 49
- Jugendliteratur 327
- Kanada 72
- Kinder 11, 256, 316
- Kinderliteratur 58, 262
- Klassenarbeit 98, 115
- Klassik 27
- Kognition 44, 59, 62, 87, 96, 110, 175–
176, 213, 236, 292, 305, 319, 329
- Kognitionspsychologie 145
- Kollokation 170
- Kommunikation 43, 64, 67, 130, 158, 233,
308
- Kommunikationssituation . 10, 46, 99, 237
- Kommunikationsstrategie 56, 158
- Kommunikative Kompetenz 120, 279, 313
- Kommunikativer Ansatz 69, 222
- Kompetenzmodell 6, 28, 39–40, 42, 83,
85, 108, 119, 185, 248, 272, 326
- Konditionalsatz 258
- Konjunktiv 258
- Konkordanz 280
- Konstruktivismus 280
- Kontrastierung 267
- Konversation 46, 61
- Korea 162, 213, 285
- Koreanisch 179
- Koreanisch FU 161, 234
- Korpusanalyse . 43, 51, 136, 211, 239, 280
- Korrektur 192, 234, 306, 332
- Kreatives Schreiben 15, 271
- Krieg 196, 255
- Kriminalgeschichte 247
- Kritik 28, 236
- Kunst 23, 76, 164, 174, 250
- Kurz drama 95
- Kurzgeschichte 48
- Kurzzeitgedächtnis 161
- Landeskunde 48, 135, 138, 142, 152, 154,
171, 177, 197, 202, 204, 225, 241, 282,
295, 300, 309, 313
- Langzeitstudie 4–5, 182, 254
- Lateinamerika 135, 152

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Legasthenie 89, 139
Legende 177
Lehrer 1, 44, 47, 59, 62, 94, 97, 110, 112,
149, 175–176, 188, 213, 238, 317, 330
Lehrerausbildung 44, 52, 62, 92, 94, 108,
112, 147, 149, 151, 173, 175, 205, 216,
292, 304, 333
Lehrerfortbildung 25
Lehrerrolle 9, 66, 88, 92, 207, 259, 268
Lehrerverhalten 45, 78
Lehrmaterialauswahl 285
Lehrmaterialentwicklung 231
Lehrplan 9
Lehrwerk 88, 126, 184, 212, 252, 259, 306
Lehrwerkanalyse 69
Leistungsbeurteilung 9, 18, 83, 144, 150,
155, 172, 288, 290, 306
Lektüre ... 71, 76, 164, 244, 257, 262, 303
Lernaufgabe 21, 77, 80, 323, 327
Lernen 201
Lernerorientierung 32, 119, 132, 212,
268–269, 289
Lernersprache 51
Lerngrammatik 93
Lerninhalt 261
Lernprozess 34, 76, 277, 305
Lernpsychologie 153, 227
Lernschwäche 89, 139
Lernsituation 121
Lernspiel 77, 206
Lernstil 211
Lernstrategie 36, 121, 191, 249, 277, 294,
314, 334
Lernumgebung 92, 263
Lernziel 261
Lernzielanalyse 188
Lesekurs 85
Lesen 28, 36, 145, 257, 260, 263, 272
Leseverhalten 12
Leseverstehen 12, 16, 28, 85, 117, 255,
278, 306
Lexikographie 224
Liebe 76
Liebeslyrik 275
Lied 73, 138, 229, 276
Lingua franca 187
Linguistik 88, 173, 280
Literarische Gattung 244
Literarischer Text 273, 287
Literaturdidaktik 50, 76, 88, 165, 264,
273, 279, 281, 283, 287, 298, 327
Literaturkanon 287
Luxemburg 72
Lyrik 264
Malen 23, 174
Märchen 50
Master 13
Materialsammlung 166, 229
Mathematik 57
Mediendidaktik 19, 92
Mehrsprachigkeit 34, 41, 59, 85–86, 117,
198, 207, 236, 256, 263, 325
Mehrsprachigkeitsdidaktik 85
Menschen mit Behinderung 139
Menschen mit Migrationshintergrund . 70,
82, 310
Menschenrechte 274
Mentales Lexikon 6
Metakognition 277
Metapher 59, 210, 276
Methode 137
Methodenkritik 148
Methodik 9, 18–19, 21, 26, 28, 31–33, 36,
38–39, 43, 51–54, 56, 58, 61, 65, 73–74,
78, 83, 90, 92–93, 95–96, 103–104, 111–
112, 117, 119, 121, 123, 128, 132, 150,
156–157, 163, 165, 169–170, 181, 183–
184, 188, 190, 197, 199–200, 206, 209,
212, 214, 216, 218, 220, 222, 229, 239,
242, 248–249, 251, 257, 260–262, 269–
270, 280, 291, 297–299, 304, 306, 310,
313, 318, 323–324, 328, 331
Mexiko 147
Militär 81
Minderheit 302
Minderheitensprache 302
Mobiles Lernen 92, 144
Modalverb 87
Monologisches Sprechen 311
Moralerziehung 22, 217, 255, 274, 315–
316
Morphologie 102, 145
Morphosyntax 201
Motivation 58, 144, 153, 182, 193, 195,
206, 215, 227, 243, 254, 257, 266, 307
Multiple Choice-Test 228
Mündliches Ausdrucksvermögen 49, 68,
101
Musik 114, 142
Muttersprache 113, 147, 314
Neologismus 224
Neuseeland 310

Schlagwortregister der Fachliteratur

Niederländisch	131	Regel	130
Niederländisch FU	34	Reifeprüfung	32
Nominalphrase	93	Reliabilität	240
Norwegen	185	Religion	217
Novelle	279	Rezeptionsforschung	90
Originaltext	27	Rezeptive Fertigkeit	42, 125
Österreich	72	Rhetorik	286
Output	63	Rollenspiel	120, 251
Oxford	282	Roman	194
Paraphrase	75	Romanische Sprachen	210, 287
Partizip	335	Russisch	117
Passiv	178	Russisch FU 24, 169, 194, 203, 271–272, 275, 278–279, 314	
Peer Group	14, 49	Russisch,Deutsch	224
Persönlichkeit	59, 195, 268	Sapir-Whorf-Hypothese	236
Phonologie	267	Saudi-Arabien	215
Podcast	239	Scaffolding	132
Polen	193	Schottland 40, 109, 129, 138, 142, 146, 154, 177, 202, 300, 320	
Politik/Geschichte 8, 82, 91, 106, 115, 118, 196, 217, 284, 300		Schreiben 8, 10, 18, 36, 46, 86, 116–117, 122, 133–134, 140, 143, 234, 247–248, 260, 272, 306, 318, 321, 326	
Polnisch	314	Schriftliches Ausdrucksvermögen	203
Portfolio	96, 323, 330	Schriftsprache	157, 319
Pragmatik	64, 184, 233, 252	Schüleraustausch	130, 204
Präposition	230	Schuljahr 01	141
Präsentation	129, 200	Schuljahr 02	23, 141
Praxisbezug	88, 297–298	Schuljahr 04	77, 265
Primarbereich	198	Schuljahr 05	10, 32, 77, 133, 212, 269
Primarschule (Ausland)	288	Schuljahr 06	10, 32, 133, 282, 289, 311
Professionalisierung 62, 108, 149, 216, 304		Schuljahr 07	247, 251, 269, 289
Projektarbeit	15, 58, 180, 239	Schuljahr 08 119–120, 130, 199, 219, 247, 251	
Propaganda	286	Schuljahr 09 19, 79, 116, 119–120, 134, 219, 251, 255, 269, 274, 286	
Prozessorientierung	140	Schuljahr 10	95, 116, 134, 152, 183
Prüfung	36, 312	Schuljahr 11	54, 241, 315
Prüfungsvorbereitung	32	Schuljahr 12	48
Psycholinguistik	31	Schweiz	16, 140, 198, 288
Psychologie	1	Sekundarbereich	37, 198
Qualitative Forschung	51, 302	Sekundarschule (Ausland)	147, 176
Quantitative Forschung 12, 51, 125, 136, 186, 201, 240, 277, 331		Sekundarstufe I 18, 32, 132, 181, 218, 271–272, 288, 327	
Québec	99, 103	Sekundarstufe II 70–71, 81–82, 98, 105–107, 114–115, 194, 218, 275, 279, 283, 315	
Rap	281	Selbsttätigkeit	277, 294
Rechtschreibung	245, 260	Silent Way	222
Rechtswesen	45	Simple Present	20, 178
Rede	107, 115	Simulation globale	218
Redemittel	75, 79, 184	Sitten und Gebräuche ..	142, 146, 202, 293
Referenzniveau A2 199, 225–226, 257, 276, 303			
Referenzniveau B1 . 24, 29, 171, 196, 284			
Referenzniveau B2 . 24, 91, 196, 275, 284			
Reflexion 94, 100, 110, 155, 205, 301, 304			

Schlagwortregister der Fachliteratur

Skandinavien	126	Tandem-Methode	5
Slowakei	151	Tanz	142
Software	26, 33, 144	Telekommunikation	5, 52
Soziale Netzwerke	19	Terrorismus	105
Soziologie	208	Test	12, 30, 51, 55, 155, 306, 312
Spanien	48, 135, 241, 309	Testanwendung	167
Spanisch	3	Testauswertung	172
Spanisch FU 14, 36, 48, 52–54, 95, 101, 111, 135, 152, 166, 183, 189, 199, 204–205, 214, 241, 245, 261, 309		Testauswirkung	30
Spiel	123, 190, 306	Testentwicklung	16, 188, 228, 256, 312
Spontanes Sprechen	61, 132	Testergebnis	42
Sport	142	Testformat	42, 312
Sprachanwendung	43, 65	Testkriterium	290
Sprachbewusstsein 41, 66, 126, 156, 231, 259, 305, 325		Testverhalten	16, 290
Spracheignung	89	Text	278, 326
Sprachenfolge: 2. Fremdsprache	182	Textauswahl	273
Sprachenpolitik	55, 147	Textlinguistik	157
Sprachenzentrum	223	Textproduktion	86, 104, 113
Spracherwerb	198	Textsorte	116, 133–134, 247, 259, 281
Sprachförderung	192, 222	Theater	29, 180
Sprachgebrauch	147, 286	Tod	29
Sprachliche Fertigkeit 38, 57, 68, 161, 187, 249, 331		TOEFL	246
Sprachliche Korrektheit	246	Tradition	146, 202
Sprachmittlung	56, 130, 324, 328	Transfer	179, 245
Sprachmodell	214	Türkei	333
Sprachproduktion	243	Türkisch	11, 319, 321
Sprachstandsforschung	256, 265	Übergangsproblematik	77, 150
Sprachwandel	102	Übersetzen	156
Sprechabsicht	132	Übersetzungswissenschaft	324
Sprechanlass	35, 141, 174	Übersicht	27
Sprechen 36, 80, 91, 101, 137, 170, 229, 259, 272, 318, 329, 332		Übung	22, 76, 169, 181, 220, 229–230
Sprecherziehung	329	Umgangssprache	199
Sprechhemmung	132	Unterrichtseinheit 7, 10, 17, 19, 24, 26, 29, 53–54, 70–71, 74, 79–82, 91, 95, 105–107, 109, 111, 114, 116, 118–120, 124, 128–130, 133–134, 141–142, 146, 152, 154, 159, 168, 171, 177, 183, 194, 196, 199, 209, 219, 225–226, 230, 241, 247, 250, 255, 257, 270–271, 274, 276, 282–284, 286, 289, 293, 303, 309, 311, 315, 320	
Sprechübung	306	Unterrichtsforschung	148, 253
Standardsprache	136	Unterrichtsinhalt	285
Stationenlernen	111, 244	Unterrichtsmitschau	51
Statistische Auswertung	51, 186	Unterrichtsorganisation	313
Stereotyp	88	Unterrichtsplanung 36, 45, 212, 298–299, 306	
Strukturanalyse	136	Unterrichtssprache	67
Studiengang	266, 304, 333	Unterrichtsstunde 20, 35, 164, 244, 299, 322	
Studierfertigkeit	266	USA 1, 5, 8, 30, 68, 98, 193, 217, 221, 301, 310, 315	
Subjektive Theorie	207		
Südafrika	167, 310		
Suprasegmentale Merkmale	267		
Syntax	31		
Szenisches Spiel	74, 251		
Taiwan	56, 285		

Schlagwortregister der Fachliteratur

Validität	30, 155
Verb	160
Vergleichende Analyse 3–4, 60, 113, 117, 125, 182, 195	
Verkehrsmittel	171, 229
Video	19, 114
Videoclip	7, 33, 128
Vietnam	238, 302
Visualisierung	69
Vokabellernen	190, 334
Weihnachten	293
Weiterbildung	25
Weltkrieg	208
Werbung	69
Wetter	129
Wetterbericht	129
Wiederholung	127
Wissenschaftssprache ... 49, 117, 160, 235	
Wortbildung	102
Wörterbuch	189, 224
Wortschatz 4, 6, 36, 42, 113, 123, 190, 280, 334	
Wortschatzarbeit 35, 84, 163, 174, 229, 242, 293, 306	
Wortschatzerwerb 3, 6, 31, 63, 127, 170, 189, 232	
Wortschatztest	125
Zertifikat	223
Zeugnis	223
Zielsprache	147
Zweitsprache	332
Zweitsprachenerwerb	236, 301
Zweitsprachenerwerbsforschung 153, 158, 161, 240, 307, 319	

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Acheson, Kris	1	Burow, Boris	45
Agiba, Sara	2	Burow, Nadejda	46
Agustin Llach, Maria Pilar	3	Buss, Larissa	47
Agustín-Llach, Maria Pilar	4	Büter, Mara	48
Akbulut, Muhammed	325	Campbell, Caroline	330
Akiyama, Yuka	5	Canga Alonso, Andrés	4
Alber, Kerstin	6	Carhill-Poza, Avary	49
Albrecht, Annika	7	Carpi, Daniela	50
Alter, Grit	8	Caspari, Daniela (Hrsg.)	51
Amsler, Christian	9	Castrillejo, Victoria	52
Anton, Daniela	10	Castrillejo, Victoria Ángeles	53–54
Apeltauer, Ernst	11	Chaffee, Kathryn E.	227
Aquino Zúñiga, Silvia Patricia	147	Chalhoub-Deville, Micheline	55, 57
Arnó, Elisabet	187	Chang, Sin-Yi	56
Aryadoust, Vahid	12	Chen, Fang	57
Assulaimani, Turki	215	Chujo, Kiyomi	211
Azer, Mara	13	Ciepielewska-Kaczmarek, Luiza	58
Back, Michele	14	Coffey, Simon	59
Bannicke, Katharina	15	Cole, Jason	60
Bannink, Anne	308	Colin, Christie	61
Barras, Malgorzata	16	Collins, Laura	99
Barucki, Heidi	17	Coppen, Peter-Arno	112
Bastkowski, Martin	18–19	Crookes, Graham V.	62
Bechler, Sabrina	20	Crossley, Scott	63
Becker, Carmen	21	Cunningham, D. Joseph	64
Benallie, Tyanne	22	Daly, Selena	65
Bergner, Grit	23	Dasko, Nick	22, 76
Bielak, Jakub	237	Demmig, Silvia	66
Bien-Miller, Lena	325	Denies, Katrijn	67
Binder, Eva	24	Derrick, Deirdre J.	240
Birjandi, Panviz	191	Di Silvio, Francesca	68
Birnbaum, Theresa	25	Diao, Wenhao	68
Bitmann, Anna	26	Díaz, Josefa	69
Blanckenburg, Max von	27	Dikotla, Masennya	216
Blume, Otto-Michael	28–29	Dincer, Ali	227
Bochner, Joseph H.	30	Dines, Peter	70–71
Bordag, Denisa	31	Dippold-Schenk, Katja	25
Börner, Otfried (Hrsg.)	32	Doff, Sabine (Hrsg.)	72
Bottaro, Teresa	22, 76	Dohmann, Bettina	315
Böttger, Heiner	33	Dolean, Dacian Dorin	73
Bredthauer, Stefanie	34	Doms, Christiane	74
Breuer, Kerstin	35	Dong, Xiaoli	335
Brinitzer, Michaela	36	Donovan, Anne	68
Brinkhaus, Moti	326	Douglas, Matthew	22, 75–76
Broca, Ángeles	37	Dreßler, Constanze (Hrsg.)	77
Brown, Amanda	22, 76	Dreyer, Elke	78–79
Brühwiler, Christian	198	Du, Xiangyun	317
Brunsmeier, Sonja	38–40	Dutkiewicz, Anna	80
Budde, Monika Angela	41	Düwel, Dieter	81–82, 115
Bürgel, Christoph	42–43	Eberhardt, Jan-Oliver	83
Burns, Anne	44	Eckert, Lena Sophie	84

Autorenregister der Fachliteratur

Edwards, Emily	44	Hantschel, Hans-Jürgen	36
Eggensperger, Karl-Heinz	85	Harkins, Jean	215
Egli Cuenat, Mirjam	86, 198	Harms, Lisa-Malin	124
EL-Bouz, Katsiaryna	87	Harsch, Claudia	125
Elsner, Daniela (Hrsg.)	88	Hartig, Johannes	125
Engelen, Sophie	89	Haukås, Åsta	126
Erdener, Dogu	90	Hauser, Peter C.	30
Eyssel, Cosima	91	Heidari-Shahreza, Mohammad Ali	127
Falk, Simon	92	Heim, Katja	128
Farhidnia, Arash	93	Heiringhoff, Karin	129
Farrell, Thomas S.C.	94	Hempel, Stephanie	130, 316
Feike, Julia	13	Hendriks, Berna	131
Feix, Jeannine	95	Hennecke, Vera	326
Feryok, Anne	96, 175, 213	Henseler, Roswitha	132–134
Fielding, Ruth	97	Hertrampf, Marina Ortrud	135
Folkerts, Jens-Folkert	98	Hildebrandt, Rudolf	136
Foote, Jennifer Ann	99	Hirsch, Désirée	25
Ford, Keith	100	Hirschfeld, Ursula	137
Fortune, Tara W.	101	Hirst-Plein, Johanna	138
Frank, Kerstin	76	Hockly, Nicky	139
Franke, Manuela	84	Hoefele, Joachim	140
Freeman, Donald	44	Hoffmann, Ingrid-Barbara	141
Fuhrhop, Nanna	102	Hogervorst, Nanette	131
Gagné, Nathalie	103	Holberg, Stephanie	142
García Martínez, Verónica	147	Hou, Junping	143
Garrison, Wayne M.	30	Howard, Caleb	144
Garza Pulido, María Guadalupe	147	Hu, Chieh-Fang	145
Gebhard, Christian	104	Ixmeier, Angelika	146
Gentner, Elisabeth	105–107	Izquierdo, Jesús	147
Gerlach, David	92, 108	Janssen, Rianne	67
Ginther, April	331	Jeske, Claire-Marie	148
Glombik, Sonja	109	Johnson, Karen E.	149
Golombek, Paula R.	110	Jones, Jane	150
Gómez Pérez, Tamara	111	Jönsson, Adam	22, 76
Graus, Johan	112	Juhászová, Jana	151
Greber, Larissa	113	Jun Zhang, Lawrence	246
Greschuchna, Corina	17	Jung, Yeonjoo	161
Grimm, Nancy	114	Kahlden, Ute von	152
Gröschel, Christian	15	Kaltseis, Magdalena	24
Grün, Jennifer von der	81–82, 115	Kambon, Qbádélé	153
Güldenring, Barbara Ann	173	Kamitz, Merle	154
Häger, Franziska	116	Karges, Katharina	16, 155
Haim, Orly	117	Karl, Stephanie	156
Halfpap, Mona	118	Karvela, Ioanna	157
Hallet, Wolfgang	119	Kennedy, Sara	158
Hamid, M. Oboidul	302	Kikwitzki, Julia	159
Hamid, Nadine	120	Kim, Hyunwoo	160
Han, Zhengrui	252	Kim, Youjin	161–162
Handke, Ulrike	79, 121	Kimmelman, Nicole	25
Hanjani, Alireza Memari	122	Kirsch, Claudine	163
Hanna, Amy	123	Kirschenbaum, Amit	31

Autorenregister der Fachliteratur

Klein, Kerstin	164	Maltoon, Parviz	191
Klippel, Freiderike (Hrsg.)	51	Mancho-Barés, Guzman	187
Koch, Corinna	48, 111, 165–166	Mann-Grabowski, Catherine	196-197
Koch, Elize	167	Manno, Giuseppe	198
Kolb, Annika	38, 168	Manseck, Stefanie	199
Kolb, Annika (Hrsg.)	77	Mantou Lou, Nigel	227
Kollmann, Sabine (Hrsg.)	77	Marx, Nicole	321
Kolodzy, Elke	169	Mateos Ortega, Yolanda	36
Konstantinidou, Liana	140	Matz, Frauke	200
Kötter, Markus	170	May, Jacqueline	223
Kraus, Alexander	171	McDonough, Kim	201
Krekeler, Christian	172	McLennan, Neil	202
Kreuz, Christian D.	291	Mehlhorn, Grit	203
Kreyer, Rolf	173	Mehrkens, Mira	204
Kroemer, Sandra	36	Meister, Kai	180
Kronisch, Inge	174	Mellor-Schwartz, Vivienne	177
Kubanyiova, Magdalena	175–176	Melo Pfeifer, Silvia	205
Kupke, Juana	25	Mercado, Leonardo	216
Kupsch, Alexander	251	Mermelstein, Aaron David	206
Kyle, Kristopher	63	Méron-Minuth, Sylvie	207
Lammers, Merle	177	Meyer zu Venne, Felix	209
Langhammer, Dieter	178	Michler, Christine (Hrsg.)	210
Le Pape Racine, Christine	198	Minuth, Christian	208
Lee, Teresa	179	Mittag, Henning	42
Legutke, Michael K. (Hrsg.)	51, 77	Mizumoto, Atsushi	211
Lenz, Peter	16	Möller, Stefan	212
Lerch, Eva	180	Möller-Frorath, Monika	36
Lewis, Martina	181	Moodie, Ian	213
Li, Yuan	182	Morán, Reyes	214
Liebig, Cara	183	Moskovsky, Christo	215
Limberg, Holger	184	Mraz, Maryann	216
Lindemann, Beate	185	Müller, Christian	217
Lindstromberg, Seth	186	Müller, Stefan	218
Liu, Yongcan	56	Müller, Tanja	33
Llanes, Àngels	187	Müller-Hartmann, Andreas	219
Loder Büchel, Laura	188	Murphy Odo, Dennis	220
Loerts, Hanneke	143	Mystkowska-Wiertelak, Anna	237
Lohe, Viviane (Hrsg.)	88	Nagano, Tomonori	221
Lohmann, Christa (Hrsg.)	32	Nakagawa, Junko	222
Lopez, Nuria	189	Nickenig, Christoph	223
Lorenzutti, Nico	190	Nieweler, Andreas	28
Lotfi, Ghazal	191	Nikitina, Olga	224
Lu, Xiaofei	334	Nikolic, Lara	225
Luna, Kera	1	Noels, Kimberly A.	227
Lütke, Beate	192	Novello, Alberta	228
Lv, Jing	331	Oelbaum, Barbara (Red.)	229
Mackiewicz, Maciej	193	Ohm, Udo	25
Maeda, Yukiko	331	Oomen-Welke, Ingelore	231
Maier, Michael	194	Opitz, Andreas	31
Maleki, Mostafa	195	Oranje, Jo	96
Malmqvist, Anita	126	Ozturk, Meral	232

Autorenregister der Fachliteratur

Paniccia, Jana	22	Schmidt, Gabriele	266
Papafragou, Anna	305	Schmitt, Holger	267
Pappert, Steffen	233	Schnadhorst, Sandra	142
Park, Eun Sung	234	Schocker, Marita	268
Park, Jeongyeon	235	Schöpp, Frank	270
Parks, Susan	103	Schramm, Ella	271
Pavlenko, Aneta	236	Schramm, Karen	25
Pawlak, Mirosław	237	Schramm, Karen (Hrsg.)	51
Pérez, Noema	36	Schuele, C. Melanie	145
Petraki, Eleni	238	Schuster, Liudmyla	273
Peuschel, Kristina	239	Schustereder, Stefan	274
Pham Nguyen, Huy Hoang	238	Schwärsky, Kerstin	275
Plonsky, Luke	240	Schwemer, Kay	276
Popp, Kerstin	241	Searls, J. Matt	30
Porter, Alison	242	Seker, Meral	277
Poupore, Glen	243	Seyfarth, Michael	25
Pullmann, Nicolina	244	Shardakova, Maria	278
Racheva, Silvia	215	Shin, Yu Kyoung	234
Rafat, Yasaman	245	Sieber, Bettina	279
Rah, Yangon	160	Siebers, Stefanie	180
Rahimi, Muhammad	246	Siepmann, Dirk	42
Raith, Thomas	247	Sistig, Joachim	281
Ränger, M.	138	Smasal, Marc	282
Rao, Zhenhui	249	Soler Urzúa, Fernanda	99
Reckermann, Julia	250	Sommerfeldt, Kathrin	166
Reimann, Daniel (Hrsg.)	210	Song, Sunhee	234
Reisner, Philipp	251	Soretz, Friedrich	138
Ren, Wei	252	Stadlinger-Kessel, Katrin	283
Ricci Garotti, Federica	253	Staiger-Anlauf, Yvonne	284
Riemer, Claudia	254	Stearns, Julie	251
Ritzenhofen, Ute	255	Steffens, Doris	224
Roche, Jörg	256	Steidele, Holger	285
Rogahn, Maria	31	Steinbach, Andrea	286
Romig, Nicole	257	Steinbrügge, Lieselotte	148
Rongved, Vidar	258	Steinhoff, Torsten	321
Roos, Jana	21	Steininger, Ivo	108
Ros, Lourdes	36	Stotz, Daniel	288
Rösler, Dietmar	137	Stückrath, Philipp	289
Roth, Kersten Sven	233	Studer, Thomas	290
Rüßmann, Lars	321	Stumpf, Sören	291
Rymarczyk, Jutta	260	Suárez Lasierra, María	205
Saito, Kazuya	5	Surkamp, Carola	289
Salamanca, Pilar	261	Svalberg, Agneta M.-L.	292
Salas, Spencer	216	Tachikawa, Mutsumi	222
Salsbury, Thomas	63	Taguchi, Naoko	162
Samar, Vincent J.	30	Tausend, Sabine	293
Sanders, Cynthia A.	30	Tavakoli, Mansoor	127
Schäfers, Monika	133	Taylor, Justin	1
Schaidt, Stephanie	262	Tedick, Diane J.	101
Schickhaus, Tobias	264	Teng, Lin Sophie	294
Schlüter, Norbert	265	Thaler, Engelbert	295

Autorenregister der Fachliteratur

Thomas, Bernd	300
Thompson, Cooper	301
Thuy Nguyen, Trang Thi	302
Topf, Silke	257
Tracy-Ventura, Nicole	161
Treichel, Bärbel	304
Trofimovich, Pavel	99
Tschirner, Erwin	31
Ünal, Ercenur	305
Ur, Penny	306
Ushioda, Ema	307
Valfridsson, Ingela	126
van der Zwaard, Rose	308
van Meurs, Frank	131
Vanderplank, Robert	60
Vences, Ursula	309
Verspoor, Marjolijn H.	143
Viebrock, Britta (Hrsg.)	310
Volaric, Daniel	311
Voss, Bernd	312
Waas, Ludwig	313
Wach, Aleksandra	314
Wagner, Sebastian	315
Waldeier-Odenthal, Elke	303
Wang, Li	317
Weaver, Tom	318
Weingarten, Rüdiger	319
Weismüller, Jana	320
Wenk, Anne Kathrin	321
Werner, Dorothee	322
Werner, Martina	102
Wernicke, Anne	25
Wicher, Oliver	42
Wicke, Rainer E. (Bearb.)	180
Wieland, Katharina	323
Wildemann, Anja	325
Wilmsmeier, Sabine	326
Wilson, Mackenzie	76
Winsmann, Toscha-Alexandra	327
Wirthmann, Eva-Vera	199
Woltin, Alexander	328
Wu, Shu-Ling	329
Xerri, Daniel	330
Yan, Xun	331
Yang, Juan	332
Yashima, Tomoko	67
Yücel, Mukadder Seyhan	333
Zhang, Lawrence Jun	294
Zhang, Limei	12
Zhang, Xian	334
Zhang, Xiaopeng	335

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

12 [Twelve] Years a Slave	310	Private Peaceful	255
À la recherche du temps perdu	165	Proust, Marcel	165
Ae Fond Kiss	310	Puškin, Aleksandr S.	279
All or Nothing	310	Rabbit-Proof Fence	310
American Sniper	315	Rencontre	327
Anita and Me	310	Roca, Paco	241
The Argonauts	71	Rusalka	24
Australian Rules	310	Shakespeare, William	283, 298
Autovelox: un cortometraggio per la sicurezza stradale	270	Shaun the Sheep	74
Bagaž	271	Skin	310
Beauty	50	Tepper, Sheri	50
Beyoncé	114	Trifiatīs, Demetrios	70
Boy	310	Virus tropical	152
Boy Called Twist	310	We are Brothers II	70
Brick Lane	310	Whale Rider	310
Byatt, Antonia	50	White as Snow	50
Camus, Albert	287	Whitman, Walt	8
Carter, Angela	50	Yolngu Boy	310
Christine	276	Zaščita Lužina	194
Christine and the Queens	276		
Dallas Buyers Club	310		
David and Red	128		
Dracula	244		
L'étranger	287		
El faro	241		
The Forgotten Garden	50		
Les frayeurs de la baby-sitter	257		
Friot, Bernard	327		
Harry Potter	50		
Heuet, Stéphane	165		
Hoestlandt, Jo	257		
La Horla	281		
If I Were a Boy	114		
Invictus	310		
Lee, Tanith	50		
Mafalda	183		
Marschak, Samuil	271		
Morpurgo, Michael	255		
Morton, Kate	50		
My Wedding and Other Secrets	310		
Nabokov, Vladimir	194		
Nekfeu	281		
Nelson, Maggie	71		
O Captain! My Captain!	8		
Oliver, José F.A.	264		
OuLiPo	287		
Pieces of April	310		
Pikovaja Dama	279		
Pique Dame	279		
Powerpaola	152		

**Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 336 (16-04)

Doernbach, Laura; Büttner, Patrick:

Englisch kooperativ! : Kernthemen des Lehrplans mit kooperativen Lernmethoden erfolgreich umsetzen. Klasse 6.

Verlag: Augsburg: Auer /2016/. 83 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Gruppenarbeit; Kopiervorlage; Materialsammlung; Methodik; Partnerarbeit; Schule; Schuljahr 6; Soziales Lernen; Tiere

Kurzreferat: Der Gegenstand der Methodenhilfe ist die Darstellung zahlreicher kooperativer Lernmethoden für den Englischunterricht in der Klasse 6. Dabei werden Informationen zu kooperativem Lernen, kooperativen Arbeitsformen im Unterricht, Effekten kooperativen Lernens und zur Arbeit mit dem Buch gegeben. Themen wie *Holidays, Money, Animals, School and friends*, u.a. sind dabei enthalten. Bemerkungen zu jeder Methode sowie Hinweise über ihren Einsatz werden am Anfang jeder thematischen Einheit geboten.

Nr. 337 (16-04)

Doernbach, Laura; Büttner, Patrick:

Englisch kooperativ! : Kernthemen des Lehrplans mit kooperativen Lernmethoden erfolgreich umsetzen. Klasse 7.

Verlag: Augsburg: Auer /2016/. 76 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Freizeit; Grammatikübung; Gruppenarbeit; Kopiervorlage; London; Materialsammlung; Methodik; Partnerarbeit; Schuljahr 7; Soziales Lernen; Sport

Kurzreferat: Der Fokus der Methodenhilfe liegt in der Darstellung zahlreicher kooperativer Lernmethoden für den Englischunterricht in der Klasse 7. Dabei werden Informationen zu kooperativem Lernen, kooperativen Arbeitsformen im Unterricht, Effekten kooperativen Lernens und zur Arbeit mit dem Buch gegeben. Themen wie *Visiting London, Electronic Media, Sports and Hobbies* und *Town and Country* sind dabei enthalten. Bemerkungen zur jeder Methode sowie Hinweise über ihren Einsatz werden am Anfang jeder thematischen Einheit geboten.

Nr. 338 (16-04)

Frech, Eva; Zoch, Helga:

Faites preuve d'astuce! : So vermeide ich Fehler in der schriftlichen Textproduktion (ab 5. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2016/ 3, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Fehler; Französisch FU; Korrektur; Materialsammlung; Schreiben; Schuljahr 5; Textproduktion

Kurzreferat: Anhand vielfältiger Materialien sollen die Schülerinnen und Schüler effektive Strategien zur Fehlervermeidung und selbstständiger Fehlerkorrektur üben. Dabei schärfen sie ihr Bewusstsein für die Entstehung typischer Fehler bei der schriftlichen Textproduktion. (Verlag, adapt.)

Nr. 339 (16-04)

**Grieser-Kindel, Christin; Henseler, Roswitha; Möller, Stefan:
Method Guide. 1-2. Methoden für den Englischunterricht Klasse 5-13.**

Verlag: Paderborn: Schöningh /2016/. 263 S., 251 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; CD; Reg.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Diskussion; Englisch FU; Film; Lesen; Methodik; Praxisbezug; Rollenspiel; Scaffolding; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Die Bände *Method Guide* 1 und 2 bieten neue und überarbeitete Methoden für den Englischunterricht an. Während der erste Band speziell auf Methoden zur Förderung der Sprechkompetenz und zum Einsatz von Rollenspielen, Bildern und Filmen eingeht, bietet der zweite Band die Schreib- und Lesekompetenz fördernden Methoden an. Beide Bände enthalten außerdem Methoden zum kooperativen Lernen sowie Feedbackmethoden. Hinweise zum guten Fremdsprachenunterricht, zur Unterrichtsentwicklung durch Kompetenzaufgaben, zum Begriff *Scaffolding*, zum kooperativen Lernen im Fremdsprachenunterricht und zum Einsatz der im Buch vorgestellten Methoden im Fremdsprachenunterricht werden in jedem Band geboten.

Nr. 340 (16-04)

Hedrich, Janne; Brokopf, Kai; Weyland, Bettina (Ill.):

La visita de Mariam a Berlín : Mit einer komplexen Lernaufgabe die Sprachmittlung üben (ab Ende 1. Lernjahr, Klasse 7/8).

RAAbits Spanisch, /2016/ 3, S. 1-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Methodik; Referenzniveau A2; Schuljahr 7; Spanisch FU; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sprachmittlung soll auch im Fremdsprachenunterricht gefördert werden. Es wird gezeigt, wie dies im Spanischunterricht gelingen kann. Die für vier Stunden eingeplante Unterrichtseinheit wurde für das Sprachniveau A2 konzipiert und zielt auf die Entwicklung der Mediation als eine mehrere Kompetenzen fördernde Fähigkeit ab. Dabei wird das didaktisch- methodische Konzept vorgestellt. Dem folgt eine Verlaufsübersicht sowie Arbeitsmaterial zu jeder Unterrichtsstunde.

Nr. 341 (16-04)

Jopp-Lachner, Karlheinz; Fischer, Franz:

Banlieue = Radicalisation? : Ein kompetenzorientierter Unterrichtsvorschlag zum Film „La Désintégration“ von Philippe Faucon (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2016/ 3, S. 1-10, 1-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La Désintégration; Faucon, Philippe

Schlagwörter: Film; Filmanalyse; Frankreich; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Terrorismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die wahre Brisanz des Films *La Désintégration* (2011) wurde erst nach den Pariser Attentaten im Januar und November 2015 deutlich: Anhand des Werdegangs dreier jugendlicher Banlieusards wird auf differenzierte Weise der Prozess der Entfremdung von der französischen Gesellschaft hin zur Radikalisierung und schließlich zum Terrorismus gezeigt. Die Arbeit mit dem Film ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, besser zu verstehen, wie Frankreich zum Ziel dschihadistischer Attentate werden konnte. (Verlag, adapt.)

Nr. 342 (16-04)

Klein, Diana Ingeborg:

El Día de los Muertos : Die Sprechfertigkeit durch Präsentationen zu einem mexikanischen Feiertag binnendifferenziert trainieren (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2016/ 3, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Landeskunde; Methodik; Mexiko; Spanisch FU; Sprechübung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der mexikanische Totentag ist einer der wichtigsten Feiertage des Landes. Im vorgestellten Beitrag wird er thematisiert und dazu eingesetzt, die monologische Sprechfertigkeit im Spanischunterricht zu trainieren. Dabei sollen Spanischlernende einen Text zum Totentag vorbereiten und diesen im Plenum präsentieren. Hinweise zur Vorgehensweise in jeder Unterrichtsstunde finden sich im Beitrag.

Nr. 343 (16-04)

Krümpelmann, Eva; Olde Daalhuis, Manuela:

Images of Discrimination : Die bildhafte Sprache in den Gedichten „I, Too“ und „Harlem“ von Langston Hughes sowie im Song „Strange Fruit“ von Billie Holiday ergründen (S II).

RAAbits Englisch, /2016/ 3, S. 1-25.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Harlem; Holiday, Billie; Hughes, Langston; I hear America singing; I, Too; Strange Fruit; Whitman, Walt

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Gedicht; Gesellschaftskritik; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: *A picture is a poem without words.* Der vorgestellte Beitrag macht Gedichte von Langston Hughes für die Schüler/-innen anhand von Bildern leichter nachvollziehbar. Nach dem emotionalen Zugang vertieft die analytische Erarbeitung der Sprachbilder die Leseverstehenskompetenz. Zum Schluss gestalten die Schüler/-innen eigene Gedichte und setzen so ihre Leseerfahrung kreativ um. (Verlag, adapt.)

Nr. 344 (16-04)

Massler, Ute; Rehm, Seraina; Rimmele, Marisa; Stotz, Daniel:

Lernstandsbeurteilung im integrierten Englisch- und Sachunterricht : Praktische Beispiele für die Grundschule.

Verlag: Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage /2016/. 200 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; CLIL; Englisch FU; Grundschule; Leistungsbeurteilung; Praxisbezug; Sachunterricht

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine am CLIL-Unterricht orientierte Aufgaben- und Testsammlung vorgestellt, welche für den fremdsprachlichen (Englisch) Sachfachunterricht (überwiegend Biologie und Geografie) der Grundschule konzipiert wurde und auf die objektive Feststellung der fremdsprachlichen und sachfachlichen Leistung der Schülerinnen und Schüler abzielt. Es wird exemplarisch dargestellt, wie Aufgaben im Rahmen der Integration von Vermittlung und Evaluation (CLILA) aufgebaut sind und im Unterricht eingesetzt werden können. Bei jeder Aufgabe finden sich eine Kurzbeschreibung, sprachlich-kommunikative Kompetenzdeskriptoren, sachfachliche Handlungsbeschreibungen, Informationen zu Aufgabentyp sowie Medien und Hinweise zur Durchführung der Aufgabe.

Nr. 345 (16-04)

Nater, Uli:

Meet the Peanuts! : Mithilfe von Comicfiguren das Vokabular zur Personenbeschreibung trainieren (6/7).

RAAbits Englisch, /2016/ 3, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Peanuts

Schlagwörter: Beschreibung; Comics; Englisch FU; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Peanuts sind ein Haufen unterschiedlicher Comicfiguren, die alle so ihre ganz besonderen Eigenschaften haben. Um diese näher kennenzulernen und beschreiben zu können, arbeiten die Schüler/-innen zunächst an den entsprechenden Wortschatz. Jedoch sind nicht nur Äußerlichkeiten wie Haare, Augen, Kleidung oder Größe dabei entscheidend, sondern es kommen auch die jeweiligen Charaktereigenschaften von Charlie Brown, Snoopy und Co zum Tragen.

Nr. 346 (16-04)

Pachale, Helene; Lenzmann, Julia (Ill.):

¡A discutir! – Uniformes escolares: ¿sí o no? : Mit einer Lernaufgabe das multilogische Sprechen fördern (3. Lernjahr, Klasse 8-10).

RAAbits Spanisch, /2016/ 3, S. 1-36.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Methodik; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Schuljahr 8; Spanisch FU; Sprechübung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie Spanischlernende zum Sprechen motiviert werden können, wird im vorgestellten Beitrag gezeigt. Dabei soll das Thema *Schuluniform* diskutiert werden. Als Erstes wird das didaktisch-methodische Konzept vorgestellt. Dem folgt eine Verlaufsübersicht sowie für das Sprachniveau B1 konzipierte Arbeitsmaterial zu jeder der 10-11 Unterrichtsstunden. Materialien zur Lernerfolgskontrolle schließen den Beitrag ab.

Nr. 347 (16-04)

Pierrot, Daniel; Schroeder, Lothar-Freidrich:

Ville ou campagne? Hôtel ou camping? : Über Urlaubspläne diskutieren und auf Sprachprüfungen vorbereiten (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2016/ 3, S. 1-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Ferien; Französisch FU; Freizeit; Prüfungsvorbereitung; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Strandurlauber, Städtetouristen oder Abenteurer – wie und wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub? In der präsentierten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen ab dem dritten Lernjahr Schritt für Schritt den notwendigen Wortschatz und die Strukturen, um sich mit französischen Freunden auf ein gemeinsames Urlaubs- oder Ausflugsziel zu verständigen. Am Ende sind sie in der Lage, ihre Wünsche zu artikulieren und Kompromisse zu finden. Der Urlaubsplanung steht somit nichts mehr im Weg! (Verlag, adapt.)

Nr. 348 (16-04)

Poschmann, Maïke:

Poems about Life and Growing up : Kreative Ideen zum Umgang mit Gedichten (Klasse 9/10).

RAAbits Englisch, /2016/ 3, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: And Sometimes It Happens; Bogliasco; Born Yesterday; Chagall, Marc; Dickinson, Emily; Don't Let that Horse; The Falling Angel; Ferlinghetti, Lawrence; I'm Nobody! Who are you?; Jennings, Elizabeth; Larkin, Philip; Leave me alone; Messer, Elizabeth M.; Patten, Brian; Polito, Robert; Ugly Child

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Von der Geburt bis zum Tod – die Schüler/-innen setzen sich in der Unterrichtseinheit sowohl analytisch als auch kreativ-gestaltend mit lyrischen Texten auseinander, die unterschiedliche Lebensphasen darstellen. Dabei erleichtert das Thema „Adoleszenz“ eine Identifikation mit dem Text. (Verlag, adapt.)

Nr. 349 (16-04)

Tappen-Scheuermann, Diana:

Harper Lee: „To Kill a Mockingbird“ : Schüleraktivierende Erarbeitung eines Klassikers (S II).

RAAbits Englisch, /2016/ 3, S. 1-8, 1-34, 1-2.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Lee, Harper; To Kill a Mockingbird

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Lektüre; Roman; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Klatsch und Tratsch, Diskriminierung und Erwachsenwerden – die Inhalte des Klassikers sind zeitlos. Die Schüler/-innen finden so viele Anknüpfungspunkte zu aktuellen Themen wie den Rassenkonflikten in den USA. Neben analytisch-interpretatorischen Aufgaben setzen sich die Lernenden auf kreative Weise mit der Soziostruktur des Handlungsortes auseinander und untersuchen und präsentieren wichtige Aspekte des Romans auf einem „Markt der Möglichkeiten“. (Verlag, adapt.)

Nr. 350 (16-04)

Vega Ordóñez, Silvia:

Las comunidades latinas en EE. UU : Das Leben der Hispanos in den USA kennenlernen (ab 3. Lernjahr, Klasse 10-12).

RAAbits Spanisch, /2016/ 3, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Landeskunde; Methodik; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Schuljahr 10; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Wie sich das Leben von Menschen lateinamerikanischer Herkunft in den USA gestaltet, wird im vorgestellten Beitrag thematisiert. Die Migration der Hispanos in die USA, Spanglish und die Rolle der Hispanos in der US-amerikanischen Politik sind einige der in der Unterrichtseinheit behandelten Themen. Dabei wird auch didaktisches Material für acht Unterrichtsstunden im Spanischunterricht (B1/B2) bereitgestellt. Der Darstellung des didaktisch- methodischen Konzeptes folgen die Verlaufsübersicht und das Arbeitsmaterial zu jeder Unterrichtsstunde.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Arbeitsblatt .	339–340, 342, 344, 346, 350	Schuljahr 08	346
Beschreibung	345	Schuljahr 09	348
Bewusstmachung	338	Schuljahr 10	348, 350
Bild	339	Schuljahr 11	341
CLIL	344	Sekundarstufe I	347
Comics	345	Sekundarstufe II	341, 343, 349
Diskussion	339	Soziales Lernen	336–337
Emotion	343	Spanisch FU	340, 342, 346, 350
Englisch FU	336–337, 339, 343–345, 348–349	Sport	337
Fehler	338	Sprachmittlung	340
Ferien	347	Sprechen	339
Film	337, 339, 341	Sprechübung	342, 346
Filmanalyse	341	Terrorismus	341
Frankreich	341	Textproduktion	338
Französisch FU	338, 341, 347	Tiere	336
Freizeit	336–337, 347	Unterrichtseinheit	340–343, 345–350
Gedicht	343, 348	USA	343, 350
Gesellschaftskritik	343, 349	Wortschatzarbeit	345, 347
Grammatikübung	337		
Grundschule	344		
Gruppenarbeit	336–337		
Interkulturelles Lernen	341		
Kopiervorlage	336–337		
Korrektur	338		
Kreativität	348		
Landeskunde	342, 350		
Leistungsbeurteilung	344		
Lektüre	349		
Lesen	339		
Leseverstehen	343		
London	337		
Materialsammlung	336–338		
Methodik	336–337, 339–340, 342, 346, 350		
Mexiko	342		
Partnerarbeit	336–337		
Praxisbezug	339, 344		
Prüfungsvorbereitung	347		
Referenzniveau A2	340, 346		
Referenzniveau B1	346, 350		
Referenzniveau B2	350		
Rollenspiel	339		
Roman	349		
Sachunterricht	344		
Scaffolding	339		
Schreiben	338–339		
Schule	336		
Schuljahr 05	338		
Schuljahr 06	336, 345		
Schuljahr 07	337, 340, 345		

Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Lehrmaterialien

Brokopf, Kai	340
Büttner, Patrick	336–337
Doernbach, Laura	336–337
Fischer, Franz	341
Frech, Eva	338
Grieser-Kindel, Christin	339
Hedrich, Janne	340
Henseler, Roswitha	339
Jopp-Lachner, Karlheinz	341
Klein, Diana Ingeborg	342
Krümpelmann, Eva	343
Lenzmann, Julia (Ill.)	346
Massler, Ute	344
Möller, Stefan	339
Nater, Uli	345
Olde Daalhuis, Manuela	343
Pachale, Helene	346
Pierrot, Daniel	347
Poschmann, Maike	348
Rehm, Seraina	344
Rimmele, Marisa	344
Schroeder, Lothar-Freidrich	347
Stotz, Daniel	344
Tappen-Scheuermann, Diana	349
Vega Ordóñez, Silvia	350
Weyland, Bettina (Ill.)	340
Zoch, Helga	338

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

And Sometimes It Happens	348
Bogliasco	348
Born Yesterday	348
Chagall, Marc	348
La Désintégration	341
Dickinson, Emily	348
Don't Let that Horse	348
The Falling Angel	348
Faucon, Philippe	341
Ferlinghetti, Lawrence	348
Harlem	343
Holiday, Billie	343
Hughes, Langston	343
I Hear America singing	343
I'm Nobody! Who are you?	348
I, Too	343
Jennings, Elizabeth	348
Larkin, Philip	348
Leave me alone	348
Lee, Harper	349
Messer, Elizabeth M.	348
Patten, Brian	348
Peanuts	345
Polito, Robert	348
Strange Fruit	343
To Kill a Mockingbird	349
Ugly Child	348
Whitman, Walt	343